OUR STRUGGLE #4

after another year of struggling.....

N.O.

NO OPPRESSION

PROFANE EXISTENCE

Doughnuts

WHINY EMOTIONS, POLITICAL CRAP, SEARCH

FOR TRUTH, WAR ANTHEMS, ANTINATIONALISM,.....

.....una aas

individuum ertrinkt doch sowieso in bedeutungslosigkeit.

finally,bla,bla.....does editorials always have to sound the same? ok.,i don't want to make it that long,you will be bored enough af ter reading the fanzine anyway.well,i still would like to get som e mail after putting out this issue four,so don't be that shy.i d o not in general stand behind articles written by other people,it 's just their stuff,any comments directly to them,except you want it to be in the letter section in issue five than send the mailst uff to me.i know some things in this issue are different compared to issue three,that's also because i changed some things for myse lf,i had something like a mental block,so i couldn't see clearly and made mistakes,a big "thank you" to all the people who talked to me...anyway,enjoy-hardcore is dead and resistance is essential!

kisses and hugs....

(ANOMIE)

(ANOMIE)

thanxx for help and inspiration goes out to the following piece of paper,not in any order,just chaos:delphi,heiko,miljan,marisa, malini,phil,jan,roland and NO OPPRESSION,NO VIOLENCE,mario contin elli,doughnuts,dan and PROFANE EXISTANCE,stefan,danny,robert,drax, pat PASSIVE FIST,tommy YUMMY,tib SACRO,gilles ANOMIE,marko EMOTIO N X,manuel,mel hughes,adele STAND ALONE,katja,STEINE FÜR DEN FRIE DEN,daniel müller,robert glück,alfonso,ute & armin X-MIST....and many more,sign here.....(no to many used this before),well to man y to name,you know who you are(not much better)thank you!

photos:as stated,otherwise unknown.

layout:delphi & tom

cover:out of "über alle grenzen-texte zum deutschen nationalismus" (antifa M)

"HOME OF THE BRAVE, LAND OF THE FREE???"

some glorious facts about the history of the stars and stripes, land of the brave, home of the free, since years, usa acts like a world police, like law and order in all places of this world, there is nothing where they don't have their fingers in, they always forced their ideas of living/capitalism/imperialism onto all countries, and every developement against the interest of the united states of apathy had as much difficulties and troubles as you can have when your enemy number one is the usa, they kill, rape, exploit, murder, sell, lie since 500 years, they build their houses upon the blood of millions of idigenous people, they reworote history, they cheat, their pride is their money, the land of the unlimited oportunities is really unlimited in the way they cause pain, suffering, poverty, homelessnes, their new world order is a lie, benefiting a few, their glory is a lie, their pride is a lie, amerikkka is build on one big lie, flag burning is no longer enough!!!!!

August 1947

– Auf der »Interamerikanischen Konferenz über Probleme des kontinentalen Friedens und der Sicherheit« in Rio de Janeiro, an der 19 lateinamerikanische Staaten und die USA teilnehmen, setzt die US-Delegation die Gründung einer regionalen Sicherheitsorganisation (Rio-Pakt) durch, die im Artikel 6 ihrer Statuten den USA das Interventionsrecht in anderen Ländern einräumt.

1948

– Die USA mischen sich offen in den Bürgerkrieg in Costa Rica ein. Die von ihnen unterstützten reaktionären Aufständischen stürzen die gewählte Regierung, welche eine Beschneidung der Privilegien der »United Fruit Company« ins Auge gefaßt hatte.

– Im April wird in Bogota die »Organisation Amerikanischer Staaten« (OAS) gegründet. In der Resolution XXXII der Gründungskonferenz heißt es: »Die politische Aktivität des internationalen Kommunismus oder jegliche totalitäre Doktrin ist mit dem Konzept der amerikanischen Freiheit unvereinbar.« Damit war der ideologische Rahmen für US-Interventionen in Lateinamerika gegeben.

– Unter direkter Leitung des US-Militärattachés in Venezuela stürzt im November eine Militärrevolte den Präsidenten Romulo Gallegos. Unter Gallegos, einem weltbekannten Schriftsteller, war mit einer schärferen Besteuerung der Gewinne von US-Gesellschaften in Venezuela begonnen worden.

– Die USA gründen in der von ihnen besetzten Panama-Kanalzone das »Karibikkommando« und legen damit den Grundstein für den größten Militärstützpunkt außerhalb ihres eigenen Territoriums.

1950

– Die USA unterdrücken mit Waffengewalt einen Volksaufstand für nationale Unabhängigkeit in Puerto Rico. Puerto Rico stand seit 1898 unter Kolonialverwaltung der USA.

März 1952

– Mit direkter Unterstützung der CIA putscht sich in Kuba General Batista an die Macht.

1954

– Im Juni dringt eine von den USA organisierte Söldnerarmee in Guatemala ein und stürzt den Präsidenten Arbenz. Die Arbenz-Regierung hatte brachliegende Ländereien der »United Fruit Company« gegen Entschädigung enteignet und die Erdölausbeutung nationalisiert. Beide Gesetze werden von der neuen Militärregierung annulliert.

– Im August begeht der brasilianische Präsident Vargas Selbstmord. In seinem »Politischen Testament« dokumentiert er seinen erfolglosen Kampf gegen die Einmischungspolitik der USA.

September 1957

– Francois Duvalier (Papa Doc) ergreift mit Hilfe der Armee und direkter Unterstützung der US-Botschaft die Macht in Haiti. Die USA entsenden Instrukteure zur Ausbildung der Armee. Während Duvaliers Herrschaft werden 50.000 Menschen ermordet, 1,5 Millionen verlassen das Land (ein Viertel der Bevölkerung).

1959

– Nach der Bodenreform auf Kuba richtet die US-Administration im Mai eine dem Präsidenten zugeordnete Arbeitsgruppe zur Wahrung der US-Interessen auf Kuba ein.

1959

– Im Juni protestieren die USA in scharfer Form gegen die Enteignung US-amerikanischen Grundbesitzes auf Kuba und fordern »eine schnelle und angemessene Entschädigung«. Zwei Monate später propagiert Nixon im Vorwahlkampf gegen Kennedy die Idee einer vollständigen Blockade Kubas.

1960

– Eine von den USA organisierte und finanzierte Terror- und Sabotagekampagne gegen Kuba beginnt: Zuckerrohrplantagen werden in Brand gesetzt, Elektrizitätswerke zerstört, im Hafen von Havanna wird der belgische Frachter La Coubre gesprengt (über 100 Tote). Der Import von Zucker wird gestoppt. Mit Ausnahme von Medikamenten und Nahrungsmitteln dürfen keine US-Produkte mehr nach Kuba exportiert werden.

1961

– Anfang des Jahres brechen die USA die diplomatischen Beziehungen zu Kuba ab.

– Im April endet eine Invasion von 1.500 Söldnern in Playa Giron nach 3 Tagen mit ihrer Zerschlagung durch die kubanische Armee und Volksmilizen. Kennedy übernimmt öffentlich die Verantwortung für die Aggression. Die US-Regierung muß an Kuba 500 Traktoren für die angerichteten Schäden liefern, daraufhin können die gefangenen Invasoren nach Miami zurück.

– Der brasilianische Präsident Quadros verurteilt die von den USA inspirierte Aggression gegen Kuba. Die amerikanische Regierung friert daraufhin alle Kontakte mit ihm ein, vier Monate später wird Quadros vom Militär gestürzt.

– Im Mai wird der dominikanische Diktator Trujillo mit tatkräftiger Unterstützung der CIA ermordet: Er hatte zu seinem persönlichen Vorteil die Gewinne US-amerikanischer Konzerne in der Zuckerindustrie der Dominikanischen Republik geschmälert.

– Im August verkünden die USA auf der OAS-Konferenz von Punta del Este die »Allianz für den Fortschritt«: Mit jährlichen Hilfeleistungen von 1 bis 2 Milliarden US-Dollar an die lateinamerikanischen Staaten (außer Kuba) soll weiteren Revolutionen vorgebeugt und Lateinamerika als Rohstoff- bzw. Absatzmarkt für die USA abgesichert werden (nach 2 Jahren ist das Projekt praktisch bereits gescheitert, weil die USA ihre versprochenen Leistungen nicht bringen bzw. ihre eigennützigen Ziele zu offensichtlich geworden sind).

1962

– Auf der 8. Konsultativersammlung der OAS-Außenminister im Januar beschimpft der US-Vertreter Fidel Castro als »Agenten Moskaus«. Es wird auf Drängen der USA eine Resolution verabschiedet, die den Marxismus-Leninismus für unvereinbar mit dem interamerikanischen System erklärt und deshalb Kuba aus dem System ausschließt. Zur gleichen Zeit übernehmen US-Militärmissionen in mehreren Staaten die Ausbildung von Armeeinheiten zur Bekämpfung der Partisanenbewegung (Argentinien, Brasilien, Peru, Bolivien, Kolumbien, Mittelamerika).

– Im März dehnt die US-Regierung das Kuba-Embargo auf alle Güter aus, die kubanische Rohstoffe enthalten. Weiterhin werden Schiffe, die kubanische Häfen anlaufen, vom US-Handel ausgeschlossen.

– Im September läßt Kennedy sich durch eine Resolution des US-Kongresses das Recht geben, in Kuba zu intervenieren, wenn er von dort eine Ge-

fahr für die Sicherheit der USA ausgehen sieht. In diesem als »Kennedy-Doktrin« bekannten Konzept wird »das Eindringen einer offensiv-bedrohlichen fremden militärischen Macht in Kuba ... als unmittelbare Bedrohung der Sicherheit der USA und Amerikas angesehen«, die beseitigt werden muß.
– Im Oktober verhängen die USA eine totale Blockade über Kuba, um den Abzug sowjetischer Atom-Raketen von der Insel zu erzwingen. Die Sowjetunion demontiert die Raketen und verlangt gleichzeitig von den USA einen Interventionsverzicht gegenüber Kuba. Kennedy hebt zwar die Blockade auf, bekräftigt jedoch den Willen der USA, die anti-kubanische Politik der vergangenen Jahre fortzusetzen. Bis Anfang der siebziger Jahre unternimmt die CIA acht Mordanschläge auf Fidel Castro.

1964
– Im Januar versuchen panamaische Studenten, in der von den USA kontrollierten Kanalzone die Nationalfahne zu hissen. Sie werden von US-Soldaten zusammengeschossen: 21 Tote, 300 Verletzte.
– In Chile sponsern die USA mit 20 Millionen Dollar den siegreichen Präsidentenwahlkampf des Christdemokraten Eduardo Frei gegen Salvador Allende.
– In Kolumbien beginnt im Juni die von der US-Militärmission ausgearbeitete Anti-Guerilla-Aktion »Lazo«. 16.000 Soldaten zerschlagen die »Unabhängige Republik Marquetalia«.
– Im Juli setzen die USA auf der OAS-Außenministerkonferenz in Washington durch, daß sich die Mitgliedsstaaten dem Embargo gegen Kuba anschließen und alle Beziehungen zur Insel abbrechen. Mexiko widersetzt sich dem Beschluß.
– Die USA installieren den zentralamerikanischen Verteidigungsrat CONDECA, bestehend aus Guatemala, Honduras, Nicaragua und El Salvador. Mit ihm sollen die Armeeorganisationen in ihrer Ausbildung und Bewaffnung unter US-Aufsicht standardisiert werden.

1965
– Im April fallen 30.000 US-Soldaten in der Dominikanischen Republik ein, um die Machtübernahme des legitimen Präsidenten Juan Bosch zu verhindern. Der Botschafter der USA hatte die Truppenentsendung gefordert, weil »eine kommunistische Machtübernahme« drohe. Als Vorwand für die Invasion mußte die Sicherheit der US-Bürger auf der Insel herhalten. 3.000 dominikanische Bürger kommen um, es wird ein US-höriges Regime installiert.
– Im Mai erklärt US-Präsident Johnson: »Die amerikanischen Nationen können, dürfen und werden die Etablierung eines weiteren kommunistischen Staates in der westlichen Hemisphäre nicht zulassen.«
– Im Dezember erhalten die USA von General Stroessner, dem Diktator Paraguays, die Genehmigung, im Chaco-Gebiet einen Raketenstützpunkt zu errichten.

1966
– Die US-Botschaft in Argentinien ist in den Sturz des Präsidenten Illia verwickelt, der die nationalen Erdölquellen vor der Ausbeutung durch internationale Monopole sichern wollte. Das neue Regime hebt die antimonopolistischen Gesetze der Illia-Regierung auf.

1967
– Im Oktober wird mit Unterstützung von US-Beratern die Partisanenbewegung in Bolivien zerschlagen. Ernesto Che Guevara wird ermordet.

1969
– Die Nixon-Regierung gibt den »Rockefeller-Bericht« in Auftrag, der Empfehlungen für die Lateinamerika-Politik der USA erarbeiten soll. Er kommt zu dem Schluß, daß zur Aufrechterhaltung der gesellschaftlichen Ordnung und der traditionellen interamerikanischen Beziehungen die von den USA ausgebildeten »neuen Militärs die letztmögliche beste Option« sind.

1970
– Obwohl die USA seit 1961 1,3 Milliarden Dollar Auslandshilfe nach Chile gepumpt haben, um ein »neues Kuba« zu verhindern (weit mehr, als in jedes andere lateinamerikanische Land), wird der Sozialist Salvador Allende im September zum Präsidenten gewählt.
– Mit der vom CIA im Oktober organisierten Ermordung General Schneiders, des Oberbefehlshabers der Streitkräfte in Chile, soll in letzter Minute der Amtsantritt Allendes verhindert werden.
– Im November bezeichnet US-Präsident Nixon die Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen Chile-Kuba als »Herausforderung des interamerikanischen Systems«. Der Vorstand der ITT (International Telephon and Telegraph Corporation) bietet der US-Regierung einen siebenstelligen Betrag an, um die Allende-Regierung zu stürzen.

1971
– Nach der Verstaatlichung der von US-Monopolen kontrollierten Kupferindustrie beginnt die USA eine Destabilisierungskampagne gegen Chile. Die Kreditlinien werden abgeschnitten, auch die Weltbank gibt keine Unterstützung mehr. Das chilenische Militär erhält jedoch einen Kredit von 5 Millionen, 1972/73 sogar von 14,5 Millionen Dollar.

1972-1973
– Die Finanzblockade Chiles durch die USA verursacht zunehmende Versorgungsmängel. Die USA drücken den Kupferpreis auf dem Weltmarkt, was für Chile zu Devisenverlusten von mehreren hundert Millionen Dollar führt. Die Erdrosselungsstrategie von außen wird durch Terror- und Sabotageakte und Streiks der Transportunternehmer im Innern ergänzt. Im September stürzt und ermordet das Militär Allende. Dem Pinochet-Regime, das sich als »Retter der Nation vor dem kommunistischen Chaos« aufspielt, fallen 30.000 Menschen zum Opfer, ca. eine Million Chilenen verlassen ihre Heimat.

1974
– Gegen die Regierung von Michael Manley, die in Jamaica einen »demokratischen Sozialismus« probiert, beginnt eine von den USA gesteuerte Sabotage- und Destabilisierungskampagne nach chilenischem Vorbild.

November 1978
– US-Präsident Carter läßt die zeitweilig ausgesetzten Spionageflüge der Luftaufklärung über Kuba wieder aufnehmen.

1979
– Im Oktober installieren die USA in Key West/Florida, 90 Meilen von Kuba entfernt, die »Schnelle Eingreiftruppe für die Karibik«; außerhalb des eigenen Territoriums unterhalten die USA in der Karibik 20 Militärbasen, auf Stützpunkten in Antigua, den Bahamas und Puerto Rico sind Atomwaffen stationiert.
– Die erste Gruppe von 25 US-Militärberatern nimmt im November offiziell ihre Arbeit in El Salvador auf.

1980
– Die CIA organisiert einen Bombenanschlag gegen Maurice Bishop, den Premierminister von Grenada.

1981
– Im März beginnt US-Präsident Reagan mit einem 3-Punkte-Programm der Regierung den Kreuzzug gegen Nicaragua: 19,5 Millionen US-Dollar werden zur Finanzierung der antisandinistischen Opposition und für »verdeckte« militärische Maßnahmen bereitgestellt. Es folgen: Sperrung aller Kredite seitens der USA, der Weltbank und des IWF, Einschleusen von Falschgeld, Sabotageanschläge auf Brücken, Betriebe und Versorgungseinrichtungen, Stopp des Zucker- und Bananenimportes, Einstellung der Getreidelieferungen.
– Die USA verdreifachen die Militärhilfe für El Salvador und erhöhen die Zahl der Militärberater auf 45.

1982
– In 10 Trainingscamps im Grenzgebiet von Honduras und Nicaragua werden von ca. 100 US-Spezialisten die Einheiten der Contra-Armee aufgebaut.
– Im Januar beschließt die US-Regierung, der Junta in El Salvador alles schwere Kriegsgerät zu ersetzen, das von der FMLN zerstört wird, und gewährt zusätzlich 82 Millionen US-Dollar Militärhilfe.
– Im August läßt Reagan sich durch den »Symms-Zusatz« vom Senat die mögliche Anwendung von militärischer Gewalt gegen Kuba bestätigen.

1983
– Im Februar beginnt »Big Pine I«, ein Manöver von tausenden Soldaten der USA und Honduras unmittelbar an der Grenze zu Nicaragua.
– September/Oktober: Terroranschläge auf den Flugplatz von Managua und die Häfen Nicaraguas; durch die Aktivitäten der Contra-Einheiten befindet sich die gesamte Nord-Hälfte Nicaraguas im Bürgerkrieg.
– Im Oktober beenden 6.000 US-Soldaten mit Gewalt das sozialistische Experiment auf Grenada; kurze Zeit nach dem Überfall erhält Grenada vom amerikanischen Amt für Entwicklung 80 Millionen Dollar Hilfe.
– Im Dezember verminen Spezialabteilungen der CIA die Häfen Nicaraguas.

1984
– Die Kissinger-Kommission veröffentlicht ihren Bericht: Miltärdiktaturen und Menschenrechtsverletzungen würden langfristig die US-Interessen in Lateinamerika bedrohen, die USA sollten gezielt zivile Regierungen fördern und die Länder stärker an die US-Wirtschaft binden.
– Die USA verhelfen in El Salvador dem Christdemokraten Duarte zum Wahlsieg gegen den rechtsextremen Kandidaten, gleichzeitig wird die Militärhilfe erhöht.

1985
– Im Januar weigern sich die USA, den Beschluß des Internationalen Gerichtshofes von Den Haag anzuerkennen, der die Einstellung der bewaffneten Aktionen gegen Nicaragua verlangt hatte.
– Im Mai verkünden die USA eine umfassende Wirtschaftsblockade gegen Nicaragua.

Juni 1985
– Kongreß und Senat der USA verabschieden weitere 27 Millionen Dollar »nichtmilitärischer Hilfe« für die Contras; die US-Regierung verabredet mit der Contra-Führung die Aufstockung der bewaffneten Kräfte auf 35.000 Mann.

1986
– »Irangate« wird publik: Hohe US-Beamte haben illegal Waffen an den Iran verkauft, um mit den Erlösen (10-30 Millionen Dollar) die Bewaffnung der Contras in Nicaragua zu finanzieren.
– Nach Unruhen in Haiti, »überzeugen« die USA im Februar den Diktator Jean Claude Duvalier, das Land zu verlassen. Die Macht geht an die Armee über.
– Im selben Monat ruft Reagan »alle demokratischen Kräfte Amerikas« auf, dem nicaraguanischen Volk »bei der Befreiung von der kommunistischen Tyrannei« zu helfen.
– Der US-Kongreß bewilligt 70 Millionen Dollar Militärhilfe für die Contras; die 6 Jahre Krieg haben Nicaragua Schäden in Höhe von 3 Milliarden Dollar verursacht.

1987
– Die USA stellen die ökonomische und militärische Hilfe für Panama ein; eine Resolution des US-Senates fordert Panama auf, eine Demokratisierung durchzuführen, die Menschenrechte zu achten und eine Untersuchung gegen den Oberbefehlshaber Noriega einzuleiten.
– Die USA haben El Salvador seit 1982 3 Milliarden Dollar Militär- und Wirtschaftshilfe geleistet, die Armee wurde auf 52.000 Mann aufgestockt.

April 1988
– Reagan verhängt Wirtschaftssanktionen gegen Panama: Die Guthaben der Regierung in den USA werden eingefroren, Zahlungen an offizielle Stellen Panamas eingestellt, Zuckerimporte aus Panama gestoppt.

1989
– Im Mai erklärt sich das von den USA zusammengezimmerte Anti-Noriega-Bündnis zum Sieger der Wahlen. Noriega läßt die Wahl annullieren.
– Im Dezember erobern 30.000 US-Soldaten Panama. Luftangriffe auf die Hauptstadt, die zwei Arbeiterbezirke zerstören, fordern insgesamt 3.000 Tote. Die neue Regierung wird aus dem Anti-Noriega-Wahlbündnis gebildet.

1990
– Im Februar siegt das von den USA gesponserte antisandinistische Bündnis UNO bei den Wahlen in Nicaragua gegen die FSLN.
– Bei den Wahlen in Haiti (Dezember) siegt Aristide haushoch über seinen konservativen Gegenkandidaten, dessen Koalition finanzielle Hilfe im Wahlkampf von US-Institutionen erhielt.

September 1991
– Die Regierung Aristide wird vom Militär Haitis gestürzt.

1992
– In den USA wird das »Toricelli-Gesetz« (»Gesetz für Demokratie in Kuba«) verabschiedet: Es verbietet unter anderem Tochtergesellschaften von US-Unternehmen im Ausland jegliche Beziehungen mit Kuba.

Juni 1993
– Ein Beschluß des US-Kongresses macht die Höhe der Auslandshilfe der USA abhängig von dem Grad der Beziehungen des jeweiligen Empfängerlandes mit Kuba.

1994
– Nachdem die USA umfangreiche Entwicklungshilfe-Projekte in El Salvador gestartet haben, gewinnt im März die rechte ARENA-Partei die Wahlen gegen die FMLN.
– Im August verbieten die USA die Geldüberweisungen von Exilkubanern an ihre Verwandten in Kuba; alle Charter-Flüge aus den USA nach Kuba werden gestoppt; die Ausfuhr von Medikamenten wird untersagt; die weitere Einreise von Kuba-Flüchtlingen ohne Visa wird unterbunden.

"THE FILM THAT COULD ONLY BE MADE IN SOUTH AMERICA, WHERE LIFE IS CHEAP!"

(ADVERTISING FOR A SNUFF MOVIE IN THE UNITED STATES OF APATHY, ISN'T LIFE BEAUTIFUL, LAND OF THE UNLIMITED OPORTUNITIES)

"HOME OF THE BRAVE, LAND OF THE FREE???"

as you can see, those articles i have written are mostly in german, this took me a long time to finally do it this way, because i really think that everyone should have the opportunity to understand every word, and because english is a world languag, english would have been the easier way, but on the other hand people told me, that i can even write better and more clearly when i write in german, so i had two options, first writing everything in english, everyone would understand, but lots of it's content would be lost, because of my troubles, speaking english well, and the second possibilty, i write everything in german, i risk that no one outside of central europe will understand, but the few people living here get a clear idea of what i'm talking about, i decided to do the second way, sorry for all other people, but at least, your life will not go better with having the opportunity to read what i wrote, i tried to write some things in english, and at least there i still most of the stuff inside in english, so check it out because of that, i don't want to count anybody out because he/she can't speak german, i just don't want to see some important things lost because i'm not able to transport what i have to say in english, maybe i should think about a third option, to learn english, i will think about this, until that enjoy, and everyone who is really interested in what i wrote, feel free to drop me a line and i try to explain it to you in english as goddamn good as i can, maybe i also decide, translating some stuff we will see.

der schlimmste satz den die deutsche sprache hervorgebracht hat,ist "aus länder sind ja auch menschen",bei so viel barmherzigkeit kann mensch eigen tlich nur mehr die hände vor dem kopf zusammen schlagen um in der schande de r eidgenossen/innen zu ertrinken.es wird "ausländern" das recht zu gestan den doch auch irgendwie mensch zu sein ,und das von menschen,deren zivilisat ion und deren geschichte mit blut die ser "sogenannten menschen" geschriebe n ist,wie hat da mal jemand gesagt... "der tod ist ein meister aus deutsch land",zwischen schwarz rot gold,fließt immer noch das blut tausender,aber das tut dem wieder erstarkten deutschen nationalgetaumel keinen abruch,mann ist wieder wer in dieser welt,mann wir wieder zu was großem,mann besinnt sich auf alte tugenden und mann hat niemal s aus der geschichte gelernt,deutsche s großmachtstreben und nationales be wußtsein,grundstein für ein enues tr auma,oder alte nie erloschene flammen, mann verdeckt die klassen widersprüch e,verdeckt die geschlechterkämpfe und vereint alle unter dem deckmantel der deutschen nation,hält sich mensch bei der stange den der gemeinsame feind, alles und jeder der diese "blut und boden" gefüge zu brechen versucht,ist größer als die antagonismen zwischen oben und unten,zwischen mann und frau, und so lachen sich ein paar ins fäustc hen während der rest mit schwar rot güldernen fahnen der völligen manipul ation entgegen zieht.....

"please don't give to beggars,they cause traffic problems"

(TRAFFIC SIGN SOMEWHERE IN THE STATES,I THOUGHT IT COULD BE A NICE IDEA TO PRINT IT)

books,i never expired such great thin gs as when i read a book,magazine,and so on,i really can't understand that people are not interested in reading, the tell me books are boring,reading sucks,and take a look at the statisti cs,austria,every person is reading one book in one year,imagine how much know ledge,how much poetry,how much lyrica l influence austrian people will expir e every year,how much they learn,they must be all wise men/women.librarys are out of fashion,tv is hype and comp uter is allmighty,the written word on paper lost it's character,the people lost their history,lost their culture, it's like burning and banning the boo ks through intelligent and effectful mainpulation,books are dangerous,books can give you a different version of the truth,books can show you that the trut h isn't only blac and white,books can discover,books can speak,books are dan gerous,burn em down.to read is to lear n,to think about what you read and develope your own thoughs about it,is knowledge.books are the source of neve rending inspiration,like fresh water. they stimulate your mind,they create imaginations within in your mind,they let you dream...books are the spoken word banned on paper,what is more im- portant than this,the power of a spoke n word,books are essential.T O R E A D I S T O L E A R N . . . . . .

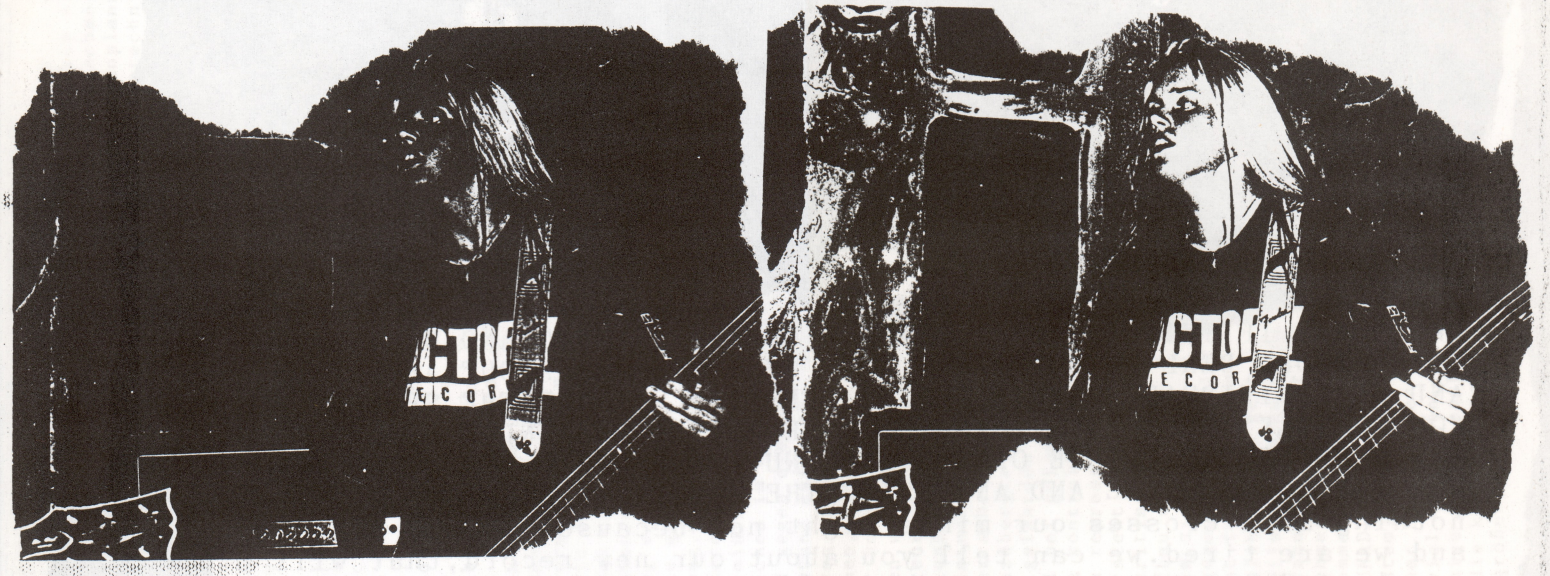
wahrheit

Doughnuts

FIRST JUST LIKE AN USUAL QUESTION,GIVE US SOME INFORMATION ABOUT THE BAND,HOW LONG HAVE YOU BEEN TOGETHER,WHO'S IN THE BAND,WHAT D ID YOU EXPIRE UNTIL NOW AS A BAND,WHAT DO YOU WANT TO ACHIEVE WIT H YOUR MUSIC AND LYRICS,JUST SOME GENERAL FACTS?
the line up:sara,20-guitar,asa,16-vocals,linda,18-drums,helena,18-bass,sara,17-guitar.we have played together for about two years.we started playing punk music,but it turned harder and heavier,and s ince one year we play the music we play now.we have been on two compilation cd's and have released a cd called "equalize nature" on desperate fight records.

OK.,I'VE HEARD THAT YOU SIGNED TO VICTORY,A LABEL THAT ALSO PUTS OUT A BAND LIKE WARZONE,WHICH ARE ALWAYS POINT OF DISCUSSIONS BE CAUSE OF THEIR PATRIOTIC,STUPID ANTICOMMUNIST LYRICS,WHAT DO YOU THINK ABOUT THIS?
we don't know anything about this question,sorry.

WHAT MADE YOU SIGN TO VICTORY,WHAT KIND OF ADVANTAGES DO YOU SEE IN BEING ON THAT LABEL,HOW DID THE DEAL DEVELOPE,HOW DID TONY BRU MMEL RECOGNIZE YOU,DID YOU AS A BAND TALK ABOUT THE DEAL,OR WAS IT CLEAR RIGHT FROM THE BEGINNING THAT YOU WILL ACCEPT THE DEAL?
tony got our cd from desperate fight rec.,heard and liked it.call ed us and asked if we were interested in singing with victory.we have always seen victory as a big and great label,so we all agree d to sign for them right away.we got the contract,read through it a couple of times,we thought that it was ok.,so we signed it.we t hink that being on a big label like victory can help us to reach out to many people and spread our message.

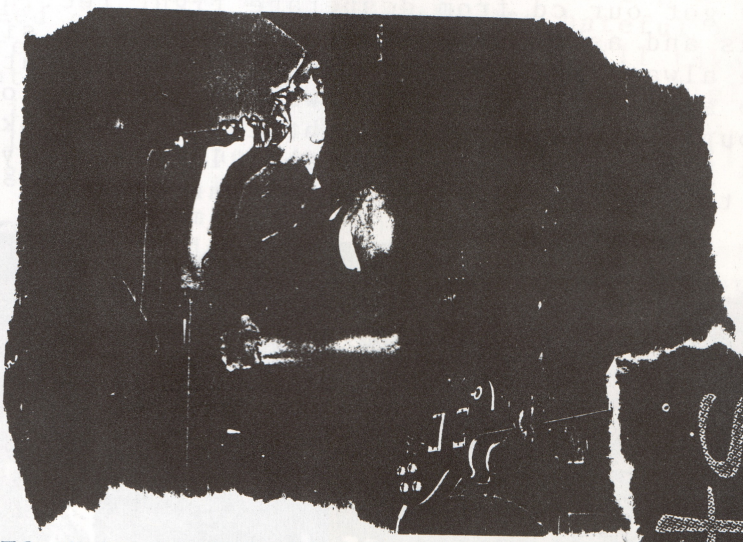


ANOTHER POINT ABOUT VICTORY IS,THAT THERE IS ALSO VICTORY EUROPE, WHICH IS GOING THROUGH A HUGE MAILORDER/LABEL CALLED WE BITE,THE EXPERIENCE I AND OTHER PEOPLE MADE WITH WE BITE IS THAT THE STUFF THEY SELL IS PRETTY MUCH EXPENSIVE,I GUESS THIS WILL BE THE SAME WITH THE DOUGHNUTS RECORD WHEN IT'S OUT ON VICTORY,YOU WILL GET IT IN NEARLY EVERY SHOP AND ALSO IN THE GREAT SHOPPING CENTERS BECAUSE OF USING BARCODES AND FITING INTO BUISNESS LINE,AND THE RECORD WILL BE EXPENSIVE,DO YOU DON'T CARE ABOUT HOW MUCH YOUR LA BEL OR THE DISTRIBUTORS YOUR LABEL IS DEALING WITH,SELLING YOUR R ECORDS?DO YOU STILL HAVE CONTROL ON HOW MUCH YOUR RECORD WILL COS T AND HOW MUCH YOUR MERCHANDISING THING WILL BE?I THOUGHT THIS IS ALSO THE IDEA OF HARDCORE/PUNK,TO HAVE OUR THING IN OUR HANDS,AND THE RECORDS AND STUFF WILL ALWAYS BE AVAILABLE FOR REASONABLE PRI CES,THIS WILL BE NO LONGER TRUE WHEN YOU SIGNED THIS CONTRACT WIT H VICTORY?

we think that most records that are sold today are to expensive.w e don't think that our record would be cheaper if we put it out o n another label.you are right about that we won't have so much co ntrol over the manufacturing and stuff,but that's ok. with us bec ause we don't think we could do it better.we wish that records we re cheaper.

JUST AN IDEA THAT CAME TO MY MIND WHEN I THOUGHT ABOUT YOU SIGNIN G ON VICTORY.IF YOU TAKE A CLOSE LOOK TO THE LABEL,YOU CAN SEE TH AT UNTIL NOW THERE ARE ONLY MALE BANDS ON THE LABEL,THEN JUST TAK E A CLOSE LOOK TO THE SCENE/COMMUNITY,BE IT STRAIGHT EDGE OR PUNK /HARDCORE IN GENERAL,YOU CAN SEE A BIG DISCUSSION ABOUT SEXISM IN HARDCORE IS GOING ON AND THAT THERE ARE SO LESS FEMALE INVOLVE D,AND TALKNING ABOUT THIS IS ABSOLUTLEY NECESSARY,BECAUSE THIS PA TRIACHAL SHIT LASTED FOR TOO LONG.BUT DON'T YOU THINK THAT VICTOR Y IN A WAY IS FUNCTIONALIZING YOU TO CREATE JUST THAT ANIT SEXISM IMAGE WHICH SELLS GOOD AT THE MOMENT WITH HAVING AN ALL GIRL STRA IGHT EDGE BAND ON HIS LABEL,DID YOU EVER THOUGHT ABOUT THIS?I DON 'T SAY THAT THIS IS TONY'S INTENTION,BUT IT COULD BE?

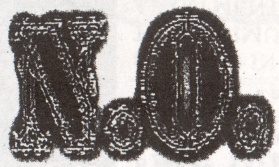
we thought about that too,because we get alot of attention just because we are girls.we have this "girlband" label on our forehea ds which is a real pity,because we want people to listen to our music because we are good.we asked tony about this,but he assured us,that he wanted to sign us,because he likes our music,we trust him.



OK.,SORRY IF THIS INTERVIEW WAS TO MUCH OFFENDING AND MORE ABOUT YOUR RECORD DEAL WITH VICTORY THEN WHAT YOU ARE ABOUT AS A BAND AND AS INDIVIDUALS,BUT THIS LAST QUESTION WILL BE THE SPACE FOR YOU TO TALK ABOUT EVERYTHING THAT CROSSES YOUR MIND,AND ALSO MAYBE ABOUT THE FUTURE OF THE DOUGHNUTS.I WANT TO THANK YOU ALL FOR TAKING THE TIME AND ANSWERING THE QUESTIONS?

nothing much crosses our minds right now because it's 12 o'clock and we are tired.we can tell you about our new record,that will b e released in may.it's a mini cd with seven songs that's called "the age of the circle".we also going on a tour in the states in the summer.that will be great.well bye now.sorry that it took a long time for us to answer your letter,take care!

well i will not say much about this interview,i just expected a much more intense discussion about victory and it's buisness structures,but as you can see the doughnuts are not interested that much,this is no,and i say no attack against them because they are a female band,it's just to find out about the attitude of european bands or people in general,although this is in no way the common attitude,and it was just to find out about victory and stuff like that,sad that there is nothing new.well to trust tony victory without knowing him is great,but in a question like this you may ask yourself againanyway,there are more important things to talk about.tom



I JUST FINISHED READING THIS BOOK CALLED "THE 7 HABITS OF HIGHLY EFFECTIVE PEOPLE" BY STEPHEN R. COVEY. THIS BOOK IS BUSINESS ORIENTATED. THE WORD ANARCHY IS NEVER MENTIONED, IT'S ALL BASED ON PRINCIPLES WHAT MAKES THIS BOOK THE MANUAL TO PUT ANARCHISM INTO ACTION. (THE AUTHOR PROBABLY HASN'T THE SLIGHTEST IDEA WHAT HE IS DEFINING IS A BLUEPRINT TO ANARCHISM.)
IF YOU CONSIDER YOURSELF ANARCHIST, STRAIGHT EDGE READ IT, AND YOU'LL KNOW WHAT I'M TALKING ABOUT HERE.

1)the average question,how long is NO OPPRESSION together,tell me seomthing about the band members,and what is it like to be a political hardcore/punk band in portugal,what is the scene like?

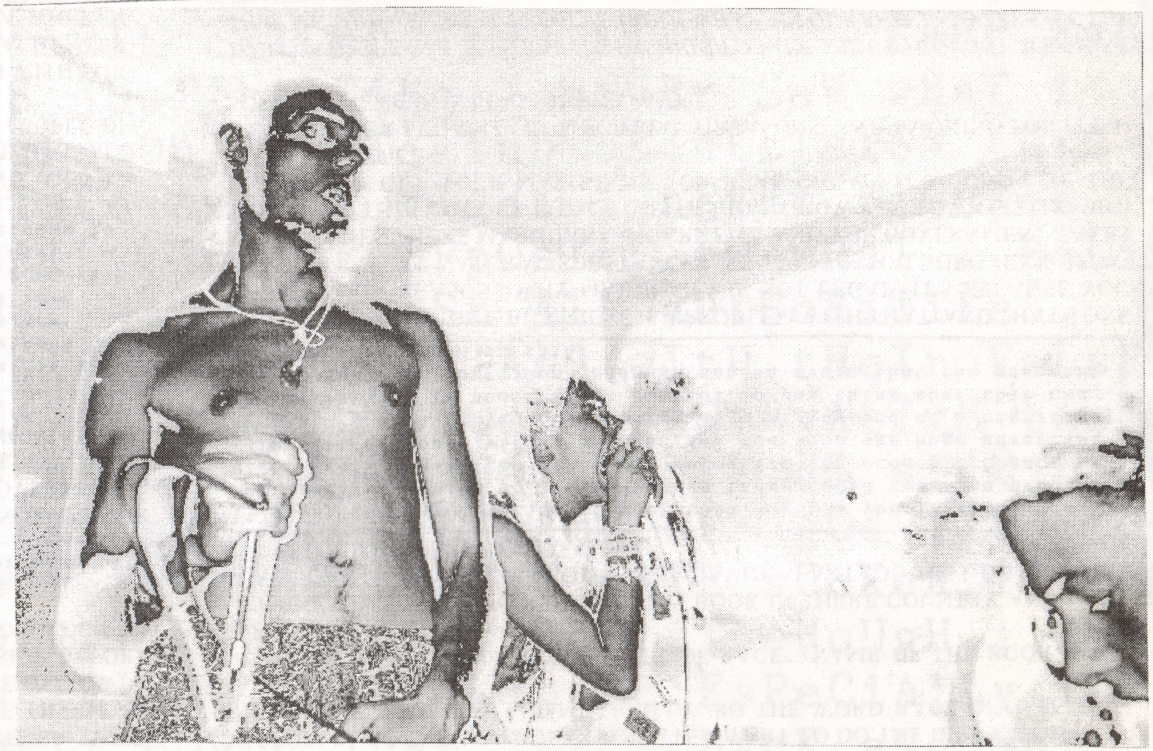
1- NO OPPRESSION IS TOGETHER FOR ABOUT 18 MONTH NOW WITH CURRENT FORMATION, ME (ROLAND VOCALS) I WORK, AND HAVE DISTRIBUTION, SET UP SHOWS, A LABEL. BARBARA (VOCALS) HELPS OUT MOST OF THE BANDS MAIL AND IS CURRENTLY STRUGGLING TO GET INTO UNIVERSITY. RICARDO (BASS) IS FINISHING HIS LAST YEAR BEFORE UNIVERSITY, AND DOES A ZINE CALLED GLOBAL RIOT. HE MAKES A PORTUGUESE AND A ENGLISH VERSION. HE ALSO PLAYS BASS IN SUBCAOS. DAVID (GUITAR IS WORKING THIS YEAR. AND THE NEXT YEAR HE'LL BE TRYING TO GET INTO UNIVERSITY.
IT'S REAL HARD TO GET INTO UNIVERSITY HERE, YOU HAVE TO HAVE REAL HIGH GRADES (EVEN OF SUBJECTS THAT YOU AREN'T GONNA FOLLOW) AND THERE ARE JUST A VERY FEW PLACES. IT'S SOMETHING LIKE 10 000 APPLICANTS FOR 500 PLACES. WANDER (DRUMMER) WHO IS DUTCH (I'M ALSO BY THE WAY) WORKS AND JAMS AROUND WITH A COUPLE OF MORE BANDS.
AS HARD-CORE BAND WITH INTEGRITY IT'S A REAL HARD LIFE. SINCE THERE NO REAL ALTERNATIVE PLACES TO PLAY. SO ALMOST ALL SHOWS WE PLAY WE HAVE TO ORGANIZE THEM OURSELVES.

2)what is your aim with NO OPPRESSION,what do you want to reach as a band,and as individuals?

2- WE AS BAND ARE TRYING TO START TO STIR THINGS UP NATIONALLY TO CREATE A MOVEMENT, A POWERFUL MOVEMENT FOR CHANGE AND PROGRESS. AND MAKE PEOPLE REALIZE THAT THEY GOT THE POWER TO CHANGE. IT'S GONNA BE REAL HARD BUT WE BELIEVE IN OUR POWER AND THAT MAKES IT POSSIBLE. WE ARE MAKING A COLLECTIVE "NÃO A OPPRESSÃO" (NO OPPRESSION IN ENGLISH). WHERE ALL MEMBER OF THE BAND ARE ACTIVE AND ANYONE WHO WANTS TO WORK. WE ARE GONNA BE PUTTING OUT A ZINE AND ORGANIZING ACTIONS. ETC... WE REALLY WANT TO WALK OUR TALK.
PERSONALLY I WANT TO PROGRESS IN ALL ASPECT OF LIVE. AND NOT GETTING STUCK. MOST PEOPLE JUST LIVE A SCRIPT. THAT CONSISTS IN GOING TO SCHOOL GET A JOB. GET MARRIED GET KIDS ETC... BUT COMPLETELY FORGET THERE PERSONAL PROGRESS. TELL ME HOW MANY PEOPLE ARE THERE THAT FINISH SCHOOL. AND STILL CONTINUE TO STUDY AND EXERCISE. IN A PERSONAL PROGRESSION POINT OF VIEW?

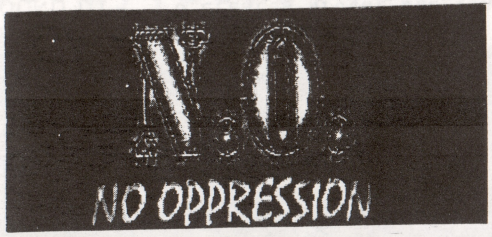
3)plesae tell me your thoughts on anarchism,what should it be like,your ideas,what it has become nowadays?

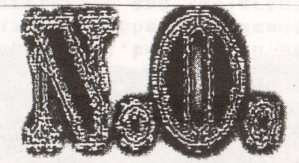
3- ANARCHISM IS THE FUTURE! I KNOW IT SOUNDS UTOPIC TO MANY BUT IT'S POSSIBLE. BUT IT HAS TO START WITH EDUCATION AND NOT REVOLUTION. LOOKING AT ANARCHIST HERE IN PORTUGAL I FEEL THAT THERE ARE NO ANARCHISTS JUST HYPOCRITES (EXCEPT A FEW).
THE PROBLEM WITH ANARCHISM IS THAT IT HAS TO START FROM WITHIN THAT MAKES HARD TO BE THOUGHT IT'S BASED ON PRINCIPALS AND FEELINGS. IF IT'S THOUGHT IT COMES OVER AS IMPOSED. PEOPLE HAVE TO EDUCATE THEMSELVES AND THEN INFLUENCE OTHER PEOPLE TO EDUCATE THEMSELVES.

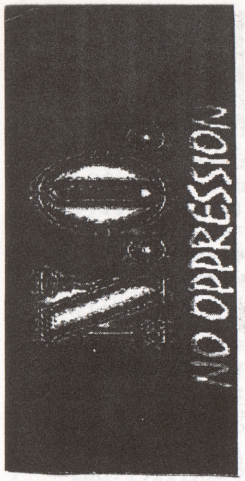


4)a hard question between left wing people/anarchists is always the use of violenec as part of the political struggle,some people support the armed struggle and see the armed resistance as necessary,other people totally damn it,and say violence will only breed violence,what are your thoughts on this,on armed resistance in general and on direct action?

4- YES INDEED THIS QUESTION IS A DILEMMA. WE SUPPORT THE RIGHT TO FIGHT BACK AGAINST OPPRESSION THAT'S WHAT THE BANDS NAME IS ALL ABOUT. IF SOMEONE OPPRESSES YOU HE DOES NOT RESPECT YOU. AND YOU GOT THE RIGHT TO DEFEND. BUT IN CASE IT'S JUST A GROUP OF PEOPLE DOING THEIR THING BUT NOT OPPRESSING ANYONE. IF SOMEONE WOULD ATTACK THEM I WOULD CONDEMN HER/HIM. (HE/SHE IS BEING THE OPPRESSOR.).







BUT WITH FASCISTS THE STORY IS DIFFERENT. EVEN IF THEY WOULD DO THEIR THING AND NOT OPPRESS PEOPLE OR HAVE AN IDEOLOGY THAT CONSISTS IN OPPRESSING. BUT SINCE THAT'S NOT THE CASE AND WE FEEL WE SHOULD FIGHT BACK BEFORE IT'S TO LATE.
YES VIOLENCE BREEDS VIOLENCE. BUT IN THIS CASE WHO CREATED IT, WHERE IS THE ROOT OF THE VIOLENCE? YES, I CAN BE A PACIFIST AND QUIETLY WALK YOUR WAY TO THE GAS CHAMBERS AND MAYBE IN THAT PROCESS THE NAZI WILL HAVE AN ATTACK OF CONSCIENCE AND SPARE YOU. DOESN'T SOUND TO CONVINCING DOES IT? SINCE He'll BE FOLLOWING ORDERS ANYWAY AND WILL RATIONALIZE HIS CONSCIENCE BY SAY THAT IT'S NOT HIS FAULT HE'S JUST FOLLOWING ORDERS. (THERE WERE THOUSANDS OF PEOPLE THAT WENT PACIFICALLY TO THE GAS CHAMBERS WERE DID THAT GET THEM?) THEY ARE BLINDED BY HATE. THEIR WHOLE LIFE'S ARE ENEMY BASED. AND THERE IS NOTHING YOU CAN DO. THEIR CHANGE ALSO HAS TO COME FROM THE INSIDE. BUT YOUR INFLUENCE IN THIS CASE IS NOT ACCEPTED SINCE HE VIEWS YOU AND YOUR IDEALS AS HIS ENEMY.

5)it seems that alot of the leftwing people see the downfall of the so called real-socialistic countrys as a very hard lost,can a fight for humanity and for a better world be connected with those countrys,because also communismwasn't always fair?

5- FIRST THOSE COUNTRIES WHERE TOTAL OPPRESSION, AND NEVER LIVED REAL SOCIALISM. LIKE I SAID BEFORE CHANGE COMES FROM INSIDE, THEIR CAN ONLY BE INFLUENCE. (YOU MUST BE FED UP WITH THIS SENTENCE BY NOW)
BAKUNIN BELIEVED THAT THERE FIRST MUST BE A DICTATORSHIP BEFORE ANARCHISM, BUT I DON'T AGREE, ANARCHISM LIKE ANY OTHER IDEOLOGY TO WORK HAS TO START INSIDE.

6)what is your response on the so called new world order after th e gulf war?

6- IF THERE IS ANY ORDER IT'S PROBABLY OUT OF ORDER. WE CANNOT ANSWER THIS QUESTION ACCURATELY BECAUSE NON OF US BELIEVE IN GOVERNMENT, AND NON OF US FEELS THEY SHOULD SPEND TIME TRYING TO FOLLOW THERE STUPIDITY. WE RATHER SPEND OUR TIME LOOKING AND CREATING ALTERNATIVES.

7)what do you think about the european union,it seems that it wil l be a couple of elite lands which will develope there methods of oppression,and there economic absurdity where human lives are more interesting in their productive worth for the capitalist system,then their real values?there is also the dange of a new bi g military alliance,like the nato.and the borders to the east will be even more closed then before,the methods will increase in brutality?

7- I THINK YOUR QUESTION IS A GOOD VIEW ON WHAT'S HAPPENING. AND WE AGREE WITH YOU LIKE I WROTE IN A REAL OLD LYRIC, THAT NEVER USED "GOVERNOS UNIDOS, POVOS PERDIDOS", "GOVERNMENTS UNITED, PEOPLE DIVIDE".
WHAT I ALSO NOTICED HERE IN PORTUGAL IS THAT IT'S FLOODING WITH FOREIGN MULTINATIONAL PRODUCTS AND KILLING ALL NATIONAL SMALL ENTERPRISES. EUROPE IS EVERYDAY LOOKING MORE LIKE STUPID AMERICA, WHEREVER YOU GO IT'S ALL THE SAME STUPID SHOPS AND COMPANIES, IDEAS AND BELIEVES.

8)what is living in portugal like,is there alot of poverty and ho meless people,and how would you describe the resistance in portug al,and where do you think lies the reason for poverty and what could be real solutions?

8- LIVING IN PORTUGAL IS REAL HARD. THERE IS ALLOT OF POVERTY.
THE MINIMUM WAGE IS 50.000 ESCUDOS (500 DM) AND THE RENT FOR A SMALL APARTMENT IS 80.000 ESCUDOS.
THE PORTUGUESE ARE A REAL CONFORMED AND APATIC PEOPLE. THEY REALLY UNDER ESTIMATE THEIR POWER.
THERE IS NO QUICK FIX. I CAN GIVE SOLUTIONS TO SOME PROBLEMS BUT NOT FOR THEM ALL. MAYBE SOMEDAY.
DO YOU KNOW THE SOLUTIONS TO THE PROBLEMS IN YOUR COUNTRY?

9)do you have a problem with fascism in portugal,be it with stupi d nazi boneheads or the right wing fantasies of the government wh o creates brutal and inhumane laws on foreigners and immigrants?

9- YES WE HAVE PROBLEMS WITH SKINHEADS. THEY HAVE BEEN COMING REGULARLY TO OUR VILLAGE (IT'S A CITY. BUT IT CONTINUES A VILLAGE FOR TOURISTIC REASONS) AND BEATING PEOPLE UP. BUT PEOPLE HAVE STARTED TO ORGANIZE THEMSELFS (IF YOU CAN CALL IT THAT) AND ARE FIGHTING BACK.
THE GOVERNMENT IS MUCH HARSHER ON IMMIGRANTS FROM OUT OF EUROPE. BUT THAT'S THE FAULT FROM THE EUROPEAN UNION. THAT HASSLES PORTUGAL TO CLOSE THEIR BORDERS TO IMMIGRANTS.

10)where do you think lies the real source for racism and the new rising of fascism,and should there be talk with fscists and racis ts,do they also have rights?

10- A FRIEND OF MINE IS WRITING A BOOK ABOUT THAT. I HAVE READ A PART OF IT, HE SAYS THAT RACE IS THE PRODUCT OF GOVERNMENT SO THEY CAN DIVIDE DE PEOPLE . SO THEY CAN DISCRIMINATE A PART TO DO THE DIRTY WORK.
THERE ARE NO RACES SCIENTIFICALLY. SO THE WORD RACE IN IT SELF IS RACISM.
THE BOOK SHOW HOW THE "CONCEPT OF RACE" (NAME OF THE BOOK) WAS BORN. AND WHY.
ANY ONE THAT WANT TO RELEASE THIS BOOK IN THERE COUNTRY AND LANGUAGE CAN CONTACT: COLLECTIVO AH!, DAVID, APARTADO 3, S. J. DO ESTORIL, 2768 ESTORIL CODEX, PORTUGAL

11)about the lagalisation of marihuana,i guess you fighting for the leaglisation,so do i,but i guess there could come one problem with legalizing it,the state can recognize the economic chance to gain alot of money with marihuana,and you soon see huge advertisi ng posters with the cowboy smoking a joint instead of a cigarette, and everything is under state control,do you think that this can happen,what are your ideas and how can we avoid that the governme nt gets their hand on this?

11- YES YOU ARE RIGHT, BUT THERE IS A PROBLEM WITH THAT, AND THAT'S ONE OF THE MAIN REASONS WHY MARIJUANA IS NOT LEGAL. IT'S BECAUSE YOU CANNOT PATENT NATURAL SUBSTANCES. SO EVEN IF MALBORO (KKK SPONSORS) MAKES THERE MARIJUANA CIGARETTES AND THE GOVERNMENT TAXES THEM, AND THEY'LL COST 10 DM, YOU STILL CAN GROW YOUR OWN LITTLE (BIG) PLANT AND GET YOUR MARIJUANA FOR REAL CHEAP. IT'S GONNA BE THE PEOPLES CHOICE.
WE FIGHT FOR LEGALIZATION FOR MANY REASONS, AND SMOKING FOR PLEASURE IS ONE OF THE LEAST IMPORTANT.

TODAY WE LIVE IN A AGE THAT IT'S FASHION TO TALK ABOUT ECOLOGY, WE THINK THAT WE SHOULD INFORM PEOPLE ABOUT WHAT'S IN OUR REACH, TO TRY SAVE THE PLANET.
HERE WE WRITE ABOUT A THING THAT IS ALMOST UNKNOWN TO PEOPLE, IT'S ABOUT A PLANT THAT COULD SOLVE ALMOST ALL OF OUR ENVIRONMENTAL AND ECONOMICAL PROBLEMS. THIS PLANT PRODUCES PAPER (ONE ACRE OF HEMP PRODUCES 4 TIMES MORE PAPER THAN ONE ACRE OF TREES, THIS PLANT ONLY NEEDS 6 MONTHS TO GROW, THE TREES ON THE OTHER SIDE TAKE ALMOST 100

TIMES MORE AND RUING THE SOIL, WHILE HEMP FERTILIZES, AND THE LAND LATER CAN BE USED FOR FOOD CROPS). FUEL (METHANOL, AS USED IN F1 CARS, AND IN NORMAL CARS IN BRAZIL. HEMP PRODUCES MORE METHANOL THAN ANY OTHER TYPE OF PLANT. IF A COUNTRY USED A SMALL PART OF IT'S LAND TO PRODUCE FUEL WITH HEMP , THE COUNTRY WOULD NOT NEED TO IMPORT FUEL (OR MAKE WARS) AND THAT WAY NOT POLLUTING THE SEAS, AND ENVIRONMENT. EVERYONE KNOWS THAT THE GREEN HOUSE EFFECT AND ACID RAIN, IS CAUSED BY FOSSIL FUELS, HEMP ON THE CONTRARY, DOES NOT HAVE ANY PREJUDICIAL EFFECT ON THE ENVIRONMENT, IT CONSUMES THE CARBON DIOXIDE WHEN LIVING AND RELEASES IT AGAIN WHEN BURNED THAT WAY MAKING A COMPLETE CYCLE), PLASTIC (YES, HEMP ALSO PRODUCES CELLULOSE), CLOTHING (THE FIRST LEVIS JEANS WERE MADE FROM HEMP, GAINING THERE FAME AS RESISTANT PANTS), FOOD (THE SEEDS HAVE GREAT PROTEIN LEVEL) AND MEDICATIONS (HEMP IS CONSIDERED THE MOST COMPONENTS TO CURE DISEASES).

"OK THIS PLANT IS SPECTACULAR ! BUT WHY DON'T WE USE IT THEN ?" BECAUSE IT'S CONSIDERED A ILLEGAL "DRUG", AND IS PROHIBITED, DON'T BE SURPRISED IF WE TELL YOU THAT THIS PLANT IS BETTER KNOWN AS MARIJUANA (WITH IT RESIN IS MADE HASH)

IN REALITY IT'S NOT JUST BECAUSE IT'S A "DRUG" , THE PROBLEM OF IT'S PROHIBITION IS CONNECTED WITH ECONOMIC AND GOVERNMENTAL INTEREST, TO THE POINT THAT THE GOVERNMENT OF THE U.S.A. MADE UP LIES, LIKE MARIJUANA PROVOKES BRAIN DAMAGE (THIS WAS DONE BY A CERTAIN DR. NAHAS, SUBSIDIZED BY THE US GOVERNMENT TO FORMULATE A ( ) TO THE MARIJUANA CONSUMPTION). HE CONCLUDED THAT MARIJUANA PROVOKED BRAIN DAMAGE, WHEN HE MADE TESTS WITH A MONKEY THAT HE WOULD FORCE TO BREATHE 5 MINUTES OF PURE SMOKE, WITHOUT OXYGEN. EVERYONE KNOWS WHAT HAPPENS, IF YOU ARE DEPRIVED OF OXYGEN FOR 5 MINUTES - BRAIN DAMAGE. WHEN A SUBSTANCE IS BURNING IT RELEASES CARBON MONOXIDE, THAT IS HIGHLY PREJUDICIAL FOR THE HEALTH. THESE TESTS ARE A REAL FRAUD.

THE OTHER "DRUGS", LIKE ALCOHOL, TOBACCO, CAFFEINE AND A LOT OF MEDICATIONS ARE LEGAL, BECAUSE THERE CAN BE PROFIT MADE, THESE BEING THE "DRUGS" THAT ARE REALLY BAD FOR THE HEALTH (SEE LYRIC INTRO).

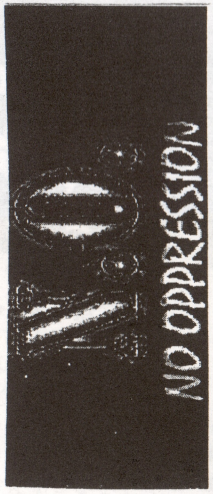
THE HEMP PLANT IS NOT LEGALIZED BECAUSE IT CAN NOT BE MONOPOLIZED (YOU CAN NOT PATENT NATURAL PRODUCTS) THAT MEANS THERE IS NO BIG PROFIT TO BE MADE.

THIS PLANT WOULD REPLACE MANY PRODUCTS, FROM WITCH BIG AMOUNTS OF CASH IS MADE FOR BIG COMPANIES AND GOVERNMENTS.

IT'S LEGALIZATION WOULD SHAKE 100% OF ALL WORLD ECONOMIC STRUCTURE. AND EVERYTHING THAT COMES DIRECTLY OR INDIRECTLY FROM IT.

WHILE FORESTS ARE BEING DESTROYED, SEAS POLLUTED, THE "HOLE" IN THE OZONE LAYER GETS BIGGER, FOSSIL FUEL AND NUCLEAR ENERGY CONTINUE TO POLLUTE AND DESTRUCT, PEOPLE AND ANIMALS ARE DYING- ALL IN THE NAME OF MONEY.

IT'S IN THE HANDS OF EACH OF US TO INFORM, PROTEST AND TRY TO HELP END WITH THE PROHIBITION OF THIS PLANT (HEMP), IF WE WANT THAT THERE IS A PLANET FOR A CHILDREN TO LIVE.



12)what's about hard drugs like crack,heroin,and cocain,how can we handle this problem,how can we handle the problem of dealing, to avoid that those drugs get into the hand of 14 year old boys and girls?

12- IF THEY LEGALIZE MARIJUANA IT'S GONNA BE A MUCH BIGGER STEP TO HARD DRUGS. THE USE OF HEROIN IN HOLLAND DROPPED 33%. GOVERNMENT SHOULD GIVE ADDICTS FREE DRUGS. THAT WAY THERE IN NO MORE PROFIT IN DEALING AND NO NEED TO STEAL FOR A FIX. WE HAVE TO LOOK AT THE ROOTS OF THE DRUG PROBLEM TO SOLVE.

SOME PEOPLE ARE TIRED OR FRUSTRATED OF LIVING THE SCRIP SOCIETY HAVE HANDED TO THEM, AND ARE LOOKING FOR AN ALTERNATIVE, THAT THEY THINK ARE DRUGS, BUT INSTEAD IT'S A BIG TRAP. "LOOKING FOR AN ALTERNATIVE, FALLING IN A TRAP"

13)about sexism,is there really a change in sight.you see alot of women now fighting,taking their rights in their hands and do thei r best to get things back and create a better situation,but does it lead to anything if men still avoids to change or even think a bout the sexist pattern we still have in mind and we still use an d we still educate?

13- IT'S TRUE, AND I THINK EVERYBODY CAN SEE THAT THINGS ARE REALLY CHANGING. WOMEN ARE MORE AND MORE TAKING THEIR DENIED PLACE IN SOCIETY, THEY ARE FIGHTING, THEY ARE SHOUTING LOUDER. THE POINT IS, AND THIS IS MY PERSONAL OPINION (BÁRBARA), WOMEN ARE NEGLECTING AND FORGETTING A VERY IMPORTANT RIGHT THEY HAVE- THE RIGHT TO EDUCATE THEIR CHILDREN. I THINK MOST WOMAN WHO FIGHT AGAINST SEXISM SEES THE EDUCATION OF CHILDREN AS A DUTY THAT MEN HAD PUT OVER THEM. BUT I SEE IT AS A WORTHY RIGHT. ONLY EDUCATION CAN CHANGE THINGS. PERHAPS IT WON'T DO IT TODAY BUT CERTAINLY WILL TOMORROW.

THE "POWER OF INFLUENCE" THAT A MOTHER HAS ON HER CHILDREN CAN BE TREMENDOUS. SO SHE SHOULD USE IT TO TEACH THE CHILDREN (BOYS AND GIRLS) TO REJECT COMPLETELY THE SEXIST WAY OF LIFE THEIR PARENTS AND GRANDPARENTS LIVED IN. IT'S MUCH EASIER TO EDUCATE THE CHILDREN SO THEY CAN BUILD A NEW SOCIETY.

14)what do you think about aids and the discrimination that goes hand in hand with that,there are a few things very mystical about aids,us government knew about aids since a long time and didn't say a word,first aids mostly killed peoplewhich are not of much v

N.O.
NO OPPRESSION

N.O.
NO OPPRESSION

alue for the capitalist new world order,like africans,homosexuals, junkies,etc.,but it seems that it is out of hand now,everyone can get it,in times where only the so called "scum" died,there wasn't that much education or help,but now as everyone can get it,you ca n see help and education everywhere,was it maybe a planned projec t of the ruling elite to stop overpopulation?

14- YES WE BELIEVE AND MANY MORE PEOPLE BELIEVE THAT AIDS IS SOME KIND OF CHEMICAL WEAPON. MADE BY U.S. GOVERNMENT. I HAVE READ MANY DIFFERENT AND CONTRADICTING STUFF ON THIS SUBJECT. AND I'M A LITTLE CONFUSED AT THE MOMENT TO EXPRESS MY VIEW. ONE THING PEOPLE SHOULD KNOW AND IS NOT SAID. THAT THE CONDOM ONLY PROTECTS YOU 60% TO 70% THERE IS STILL A LOT OF RISK.

15)did you ever get in touch with police brutality,are there many cases of police brutality in portugal and what do you think about it?

15- YES. WE HAD SOME PROBLEMS WITH STUDENT PROTESTS AN ANTI-MCDONALDS MANIFESTATIONS. BUT ON PERSONAL LEVEL NOT. BUT WE GOT ALL A LOT OF FRIENDS. WHO HAVE HAD MAJOR PROBLEMS. POLICE BRUTALITY IS REAL BIG HERE. MOST OF THE POLICE HARDLY KNOW HOW TO READ OR WRITE. THEY HAVE HARDLY ANY EDUCATION.

16)a question about your music,what is punk/hardcore for you and would you ever sign to a major label or to mtv to reach more peop le,but for the price that you now go hand in hand with multi deat h corporations which are direct and indirect connected with mtv a nd major labels?

16- NO. NEVER! LIKE I SAID BEFORE. REAL CHANGE HAVE TO START FROM WITHIN. AND NOTHING THAT'S ON M.T.V. WILL INFLUENCE SOME ONE TO CHANGE. REAL CHANGE. NOT FASHION OR MUSIC.

17)what are your future plans,any releases planned or anything else?

17- RELEASING THE 4TH EDITION OF OUR DEMO. THEN A 7" BUT THAT DEPENDS A LITTLE ON THE COLLABORATION. THE COLLECTIVE+ ZINE I WAS TALKING ABOUT IN THE BEGINNING. A COUPLE OF T-SHIRTS AND EACH SHIRT IS A BENEFIT FOR SOME CAUSE. MAYBE A TOUR.

18)thank you very much for answering.any last words you want to say,anything that crosses your mind at the moment?

18- THANKS A LOT TOM FOR THIS INTERVIEW. AND ANY ONE THAT READ IT. ANY ONE THAT DOES NOT AGREE (OR AGREES) WITH THE THINGS WE THINK. PLEASE WRITE AND SHOW US YOUR POINT OF VIEW. BECAUSE WE ARE REALLY INTER-ESTED. ANY ONE THAT KNOW ABOUT AN ISSUE AND THINKS NOBODY KNOWS ABOUT IT. WRITE AND WE WILL DO OUR BEST.
KEEP THE REAL ALTERNATIVE ALIVE. AND HELP THE BANDS YOU BELIEF IN.

THE 4TH EDITION OF OUR DEMO IS GOING TO HAVE SOME LIFE SONGS. (CHROME TAPE)
PRICE IS 4$ EUROPE 5$ ELSEWHERE. (I.M.O.. IN THE NAME OF ROLAND MENSEN-KAMP)
NO OPPRESSION. APARTADO 346. 2750 CASCAIS CODEX. PORTUGAL.

NO OPPRESSION '95 STILL OPPRESSED. BUT FIGHTING BACK!

(the interview was done with roland,and barbara, it's a litlle bit outdated,so the 7" is al-ready out,it's a collaboration between three labels and the band,it's creative conscience from portugal,victimas del progreso/crimenes de estado from spain and our struggle rec. from austria,the 7" is still available for 4,-DM or 3,-$ppd. in europe,and 5,-$ppd. from the states,etc.,in spain,portugal and austria, the 7" is 35,-ats,400pst.,or 500esc.ppd.the record comes with 20 page booklet from the band with lyrical explanation,political state ments,information,and artwork,available in four different languages,and an eight page booklet from our struggle rec. with political and per sonal stuff,you can order the record at my add ress,trades are welcome.don't pay more than the price listend above,thank you,keep struggling)

N.O.
NO OPPRESSION

N.O.
NO OPPRESSION

VERMIFORM

Young Pioneers "First Virginia Volunteers" LP/mimi-CD... 17 songs not unlike their first EP only now with electric guitars, brought to you by members of Born Against, UOA & Avail. Also new: **Error** 102, featuring Los Crudos Mexico tour diary, The Goats, Larry Livermore, Walt Disney vs. America.

Still new: **Born Against**'s "The Rebel Sound of Shit & Failure" LP/CD featuring all obscure & out of print cuts, first EPincluded on CD.

POSTPAID: US $$

???	ZINE	LP	MINI CD	CD*
USA	1	6	8	10
CANADA	2	8	9	10
EUROPE	3	11	10	12
WORLD	3	13	11	13

PLEASE NO CHECKS

P.O.BOX 12065 RICHMOND VA. 23241 USA

AUTONOME DISTRIBUTION

RADICAL BOOKS, MAGAZINES, T-SHIRTS & MORE

SEND $1 FOR OUR 40 PAGE CATALOG TODAY!

P.O. BOX 791191 NEW ORLEANS, LA. 70179-1191

DAYS OF FURY RECORDS

cracked cop skulls

"No Fucking Tears" 12 song EP Featuring ex members of RIPCORD, NAPALM DEATH, FILTHKICK, SORE THROAT & APOSTLES

UK DISTRIBUTION BY RED WARNING
WHOLESALE RATES & TRADES AVAILABLE

UK £2 EUROPE $4 WORLD $5

UK CHEQUE PAYABLE TO B.SAYLE
US $ ONLY FROM OVERSEAS

DAYS OF FURY

PO BOX 65, WALLASEY
L45 3QE ENGLAND, UK

LABELS & DISTRIBUTORS GET IN TOUCH
STORES WE DEAL DIRECT
SAE OR IRC FOR LARGE DISTRO LIST

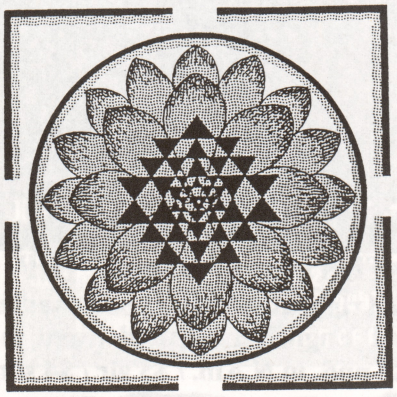
X Surabhi X

MYSTICAL EDGE FANZINE

 # 1 out at the end of september with personal writings about ancient spiritual wisdom, the true spirit of skateboarding, anarchy & taoism, chocolade addiction, also mystical poems, recipes, reviews and other surprising stuff.

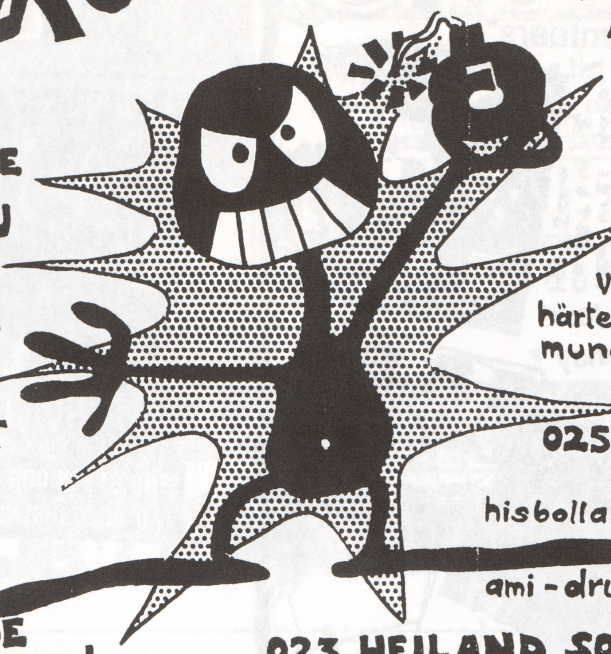
Check it out and send 1.50 DM or $ 1 plus postage to

frank thomas
hartauerstr. 14
94151 mauth
✧ germany ✧



SACRO EGOISMO

D.I.Y. MAILORDER LABEL LADEN



ACHTUNG
NEUE ADRESSE
c/o TIBERIJU
FELBERSTR. 20/12
A-1150 WIEN
TEL.: 0043-1-983 14 96

024 CWILL 7"
manischer brachialcore mit violine parts dm 6,- inkl.

022 KURORT "STACHANOV" LP/CD
volle wäsche granitbeißer-härte hardcore mit bad ischler mundartgesang dm 17,-/22,- inkl.

025 THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE/VOMIT PUNX SPLIT 7"
hisbollah - kakerlaken - revenge - vocals - core, gemeinsam + mit ami - drunk - punk dm 6,- inkl.

WOHLHABENDE MITTELSCHICHT!
umfangreiche, kommentierte mailorderliste mit zahlreichen LPs, EPs, CDs, tapes, büchern, comics, shirts, aufnähern... KOSTENLOS anfordern!

023 HEILAND SOLO "THE NATIVE" CD
totalverweigerer - polit - dancefloor - core dm 22,- inkl.

021 HARD HEADED SOUL 7"
holländische aktivisten, machen sehr persönlichen, melodischen hc dm 6,- inkl.

WE FISTED BART/ANARCRUST!

HIATUS *Way of Doom 7"* EP

A new 7" recorded right after their U.S./Canadian tour. Six songs of the best English-influenced Swedish hardcore from Belgium. $3 ppd. in N.Am. / $5 air / $4 surface.

PROFANE EXISTENCE

P.O. BOX 8722 • MINNEAPOLIS, MN 55408 • USA

HARDCORE 1994/95

KILLED BY LOST & FOUND RECORDS AND M.A.D

I AM FEMALE I AM

FEMALE I AM

FEMALE I AM

FEMALE I AM

I AM FEMALE

i am female. my body has curves; they have always been there and are there for biological reasons. why, then, are they regarded as some sort of affliction by society, to the point that women hate their bodies and are never satisfied with whatever changes they feel obligated to make to them? when a woman shows off her curves, it can become a justification for rape. they make us submissive, so that we are perennially regarded as victims or at least potential victims who must be taken care of. and while rape, domestic violence, and abuse are serious issues for women, we are more than victims. we are people, and deserve to be treated as such.

everywhere, there are roles imposed on women; they are so ingrained that we often don't notice them. the fashion industry of late--from vogue to sassy--portrays "the little girl" as the epitome of female beauty, with too-small clothes and little girl looks, and no curves or female figure whatsoever. what type of image does that convey? one of woman as submissive, innocent, virginal, and easy to subdue. girls are decorative, an accessory that no upstanding heterosexual male should be without--this is what i see all too often. we can say that we are disgusted by nine-year old prostitutes in india or some other "far away" country, yet if more people would open their eyes they would see that in the western world we have our own institution of epitomizing the submissive young girl. anorexic women are often driven to their disease by a fear of the natural curves their bodies develop and their natural shape, which is geared to fat storage; they long to remain trapped in the world of girlhood, safe from the often dangerous and intimidating world of womanhood and sexuality. i know--i starved myself down to 80 pounds, eliminating any trace of a curve on my body. and i still have problems today sometimes, either because of

I AM FEMALE

the images of "woman as little girl" or the thousands of roles that are preestablished for women as feminine beings--food and the diet industry are just another way in which women are tied down to something else, inhibiting our ability to thrive and live to our fullest potential. i don't want to say "i am a helpless victim, i need men to protect me and stop all these people from taking advantage of me." i want to live in a society where i am supported in saying that i refuse to be made a victim and pressed into certain predetermined molds, and that i am strong as a woman and as a person to speak up and do something about it. i want no special treatment, unless being treated with all the respect due a human being is considered "special treatment" nowadays.

it has taken me years to build myself up to this point where i can recognize that women cannot all fit into the one mold we have been given; after trying to force myself into that mold for years it has shattered, because it didn't fit. people tell me all the time that by going to a women's college i'm not living in the real world; yet i'd rather live in a world where i don't have to fear being raped by frat boys and where my opinions are respected, so that when i graduate and enter the real world i can feel confident enough to take it on, and empowered enough so that i can smash all of those prescribed molds and roles with a hammer. look around you, and consider what kind of world you want your strong, beautiful daughters and sisters growing up in.

--mk (no name, please!)

here's something else, just as food for thought:

on the view that it shouldn't be just a woman's right to choose abortion, since the child is the man's as well, and since it takes two to make a baby: i say that while it may be true that it takes 2 to create a new life, it is still a woman's right to choose because it is her body that must carry the child to term and it is she who must bear the mental burden of pregnancy; she can't transfer the fetus to the father if she doesn't feel capable of carrying and raising a baby while he does. plus, if the vote were one against one, where would that leave us? who would win? would the woman be forced to carry the child to term just because the man doesn't want the woman to have an abortion?

--mk

FEMALE

I AM

FEMALE

I AM FEMALE

FEMALE I AM

2 Jahre PKK-Verbot

Weg mit den Verboten kurdischer Vereine!

Außerdem: ++ Beugehaft – Der versuchte Zwang zum Verrat ++
Antifa – Göttingen: Der Staat zeigt seinen Verfolgungswillen +++
Benjamin Ramos Vega – Die drohende Auslieferung verhindern

für 3,50 DM in guten Buch- und Infoläden oder bei Eurer Ortsgruppe oder für 5,– DM in Briefmarken bei:

Rote Hilfe e.V.
Postfach 6444
24125 Kiel
Tel. + Fax:
(0431)751 41

DIE ROTE HILFE

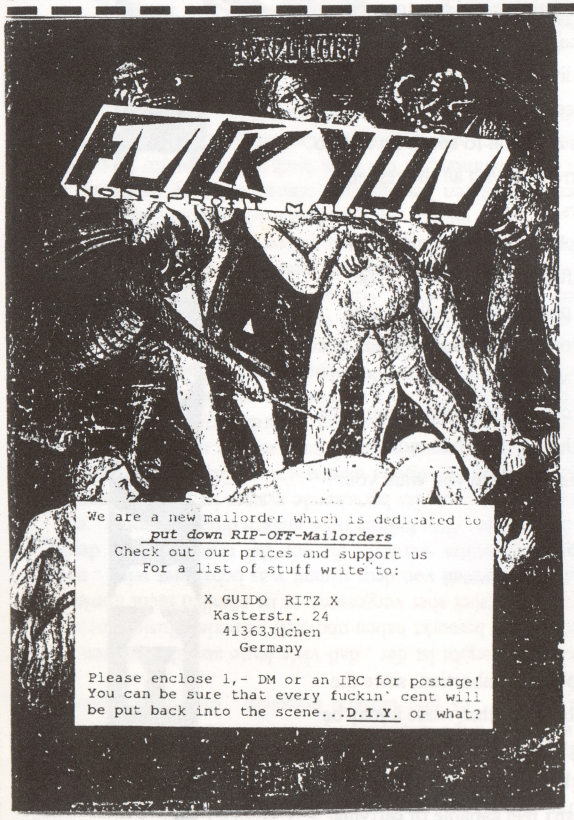
4/95

Einbr echer frustriert

bei den Bundesbürgern besonders beliebt.

KONKURRENZKAMPF

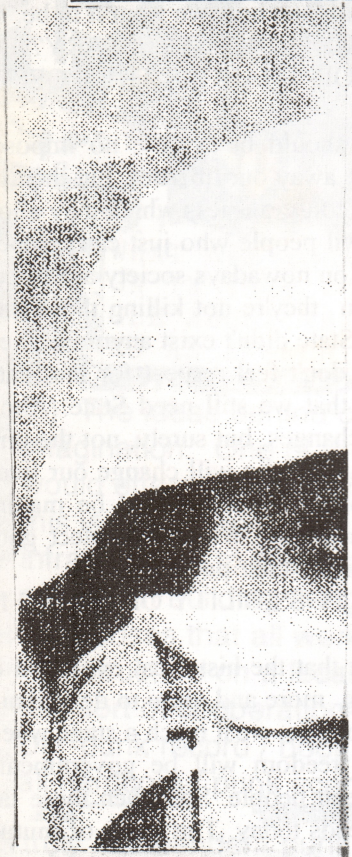
Verbraucher sehen es immer weniger ein, für gute Kleidung teures Geld zu bezahlen.



a few comments on the layout,well some people criticed my layout since i started making a fanzine and this is some time ago,i was always very concerned about the arguments and i'm still,but to te ll you the following,as far as i can take criticism,this is still my fanzine,my effort,i don't tell you to say it's great or someth ing like that,and if you don't aggree with things written in this issue feel free to tell me about it,and when you don't like my la yout,give me your comments and i will think about,but i do this layout the way i like it and i make the fanzine and the articles the way i like it and the way i feel it,i see myself as part of this community,this community stands and falls with every effort, people out of this community take into their hands,or give up, so at least,one thing taht is necessary is to respect eachothers effort for what it is,a try,a effort,much work and the basic will ingness to partake in this community in a more active way than ju st comsuming.this is not a plea to give me a good review(that doesn't bother me much),or to make you like my fanzine,but a point of view i have,criticism is necessary and so is respect, thank you.(after all that,please don't take a too deep look on the typing errors,although i gave my best,i still made a couple).

(NATIONS ON FIRE,it's marco walzl/NOTHING LEFT TO GRASP guitarplayer, isn't it?)

NO VIOLENCE



01. COULD YOU INTRODUCE THE BAND?

Ruy: I'm Ruy, 21, vocalist, André, 21, plays bass, Luis, 23, plays drums, and Scood, 24, and Rogerio, 21, play the guitars. We've been playing since '89, and this has been the current line-up for six months now. (Actually, Luis, the drummer, has left the band soon after this interview. Ricardo is NO VIOLENCE's new drummer).

02. HOW DID YOU COME OUT WITH THIS NAME? WHAT CAN YOU TELL US ABOUT VIOLENCE IN BRAZIL?

Ruy: At a first moment, we've chosen this name 'cause it sounded cool, and after a while we started to figure out its real meanings, what was the non violence philosophy, and I can say that we're really pacifists and against any violence. About violence in Brazil, saddly on scene terms, there's still some stupid fights at some concerts, also as there are some violent punk gangs still hangin' around, and violent people who are not in the scene, like skinheads. Brazil, as the 3rd. World country it is, is very violent, full of marginalized social classes, and this is the main cause of violence.

03. HOW DO YOU SEE POLICE VIOLENCE IN BRAZIL? DO YOU SEE COPS AS NECESSARY?

Ruy: I see brazilian cops as a reflex of brazilian society, which is a very violent one. It reflects on cops mentality and behaviour. They think only violent reactions may stop criminality, and that criminals should be killed, that's what brazilian society in general thinks should be done, so you can't blame only cops. Death sentence doesn't officially exists in Brazil, but police practices it everyday on the streets, far from justice reach. Eventhough, we can't generalize saying that every cop is a killer. I know some nice ones, but saddly most of them reflect those society's conceptions, and as they have power to act, guns, and laws which allow them to use force, they end up doing what everybody wants to do. About the need of police, I think that at this very moment there's no way for us to have a police-free society. We, as people, haven't reached a stage where mutual respect capacitates us to give up police. Maybe, in the future, if there's some kind of massive socio-political evolution, we may not need police as we know it today, as a reppressive force defending ruling class interests. On the other hand, I think it's gonna be hard to mankind not to take unfair advantages one from another. So, in this sense, maybe we will never be able to live without some kind of police. At least, that's how I see things now.

POLITICAL HARDCORE

04. YOUR OPINION ABOUT MAJORS AND HC BANDS ON MEDIA VEHICLES LIKE MTV? IN YOUR OPINION, IS ANTI-COMMERCIALISM A FUNDAMENTAL COMMITMENT TO BE HC?

Ruy: Well, personally, I think that when a hardcore band gets signed to a major, they have the illusion that if they have sold about 10 or 20 thousand copies of an indie record, they will be able to sell a proportional quantity on a major and maintain themselves with that. But they won't, 'cause the music market asks for much more. What do 20.000 copies of a record mean to a major like EMI, for instances? Nothing! So, many of these bands have the illusion that getting signed to a major will be a good thing to them. About big indie labels, like Alternative Tentacles, Dischord, Epitaph, I see nothing bad with them, even having bands like OFFSPRING, which have sold about 2.000.000 copies of their records. So what? They're still indie, and I think that they haven't sold out. About commercialism, I think that a distinction must be made between bands which are HC and those which once were HC. What BAD RELIGION does today ain't no hardcore. So, hardcore is not being commercialized, but bands which were HC, as GREEN DAY, BAD BRAINS, are. What I classify as HC will never be commercial, 'cause it can't be commercialised on a larger scale. About being anti-commercialism, I think that we need to make clear to ourselves what does commercialism is. For instances, if I sell someone a 7" of ours at a concert, that's already a commercial act, 'cause a good was exchanged by money, so I think there's no way one can say he/she is anti-commercialism. We can say we are against human greed embodied on commercial acts and selling strategies. If the price or the way you sell something, and the compromises you make, are clearly bad to someone, so that's greedy, that's bad, and that's no longer hardcore.

05. IS THERE AN ORGANIZED SCENE IN BRAZIL? ANY MOBILIZATIONS? WHAT HAVE BEEN YOUR ACCHIEVEMENTS?

Ruy: The local scene is being slowly organized here, we have some good zines, good bands, and there's some small labels being organized. Everything's still too small, maybe the local scenesters aren't hundreds yet, but we're growing stronger everyday , lots of new kids are getting interested, and that's good. About acchievements, I think that hardcore's main goal is to change the way we see the world, and how we interacte with what is seen, so that we can be able to to change what surrounds us. So, in my opinion, this being the main purpose of hardcore, I think we're acchieving lots of things.

NO VIOLENCE

DUMBLINDEAF

06. WHAT IS PUNK AND HARDCORE IN YOUR OPINION?

Ruy: To me, Punk/HC is a very wide open thing, each one of us has a different understanding of its meanings. I think that HC is a musical style which suddenly becomes a life philosophy. So, one end up having a hardcore way of life which you can't dissociate from the musical style, 'cause still our music is the best way to spread our ideas. I can't think of a HC philosophy destituted of the HC music. To me, it means an everyday individual effort to improve yourself, look for better things, trying to change what's wrong in you and the way you act with other people, trying to be fair, and not hurting anyone. Personal attitudes reflect the way we see the world, and how we want it to be.

07. WHAT DO YOU THINK ABOUT THE STATE? IS IT SOMETHING NECESSARY? DO YOU BELIEVE IN POLITICIANS AND ON THE SOLUTIONS OR CHANGES THEY OFFER TO THE WORLD?

Ruy: Well, I'm an anarchist, I think that the ideal way of living should be with no imposed restrictions. State, religions, governments, these are things which take away our liberties, but then we are back to that question about police. We haven't reached a level of consciousness which may allow some people to live without restrictions. We're full of greedy and evil people who just can't respect the limits of other people's freedom. The civilization limits we have on nowadays society are forced ones. There's a lot of crazy people around to whom the only reason they're not killing those they dislike is their fear of a State penalty. Then, if all of a suddenly the State didn't exist anymore, there would be no social breaks to these people. Most people nowadays don't feel respect for the State, they fear it due to its penalties. In this sense, I'm forced to admit that we still need State. About politics, I believe it's a way through which we may acchieve some changes, but surely, not the only one. People should see politicians the way they really are, not like gods who will change our lives. It's like NATIONS ON FIRE said on one of their songs, something like we should be making pressure on politicians so that they do their works. We need them today. We should elect good politicians, and demand that they do their duties, in order to make worthy their paychecks.

08. YOU CLAIM TO BE AN ANARCHIST, DO YOU SEE ANY POSSIBILITY OF LIVING IN ANARCHY?

Ruy: My position may be seen as comfortable by some, but I think that the historical evolution of humanity will lead us to anarchy, 'cause each time people are fighting more and more to defend and to acquire their rights, in order to acchieve more individual expression. So, we'll reach a stage where the only thing which will separate men and women from total freedom will be governments, leaders, prejudices, countries. These will be the only barriers between people. So, when these last walls be broken, we'll have anarchy. But we must start to sow the seeds today. The seeds of mutual respect, solidarity, equality, ethical and human values, tolerance, trying to live as harmonic with each other as possible, without useless attrition, respecting people, allowing them to be whatever they want to. These are vital things to do in order to live a complete life. Anarchy is about doing what you want, having the sexual orientation you want, believe in any god you want, without any pressure, sponteneously. You are the one who will choose the way you'll live. That's it to me. I firmly believe that we'll live one day not on an anarchist state, but on a sponteneous anarchist society.

09. WHAT'S YOUR IDEA ABOUT THE LIMITS OF TOLERANCE CONCERNING VIOLENCE?

(PERSONAL CHOICE, brasil, photo Mario Continelli)

111028 160060
social justice

Ruy: We're pacifists, but we have already faced fights on some of our concerts, and we have even been threatened, but up to now we didn't have to use any kind of violence. We deeply admire the philosophies and works of people like Martin Luther King and Mahatma Gandhi, but I must confess that I think that there are times when you don't have violence but self-defence. See, I think that if I let violence reach me I'll be allowing it to propagate. So, I'll have to use my instinct of survival - I'll have to stop violence before it reachs me, and this means having to defend myself.

10. HOW DO YOU FACE STARVATION IN BRAZIL? ANY SOLUTION?

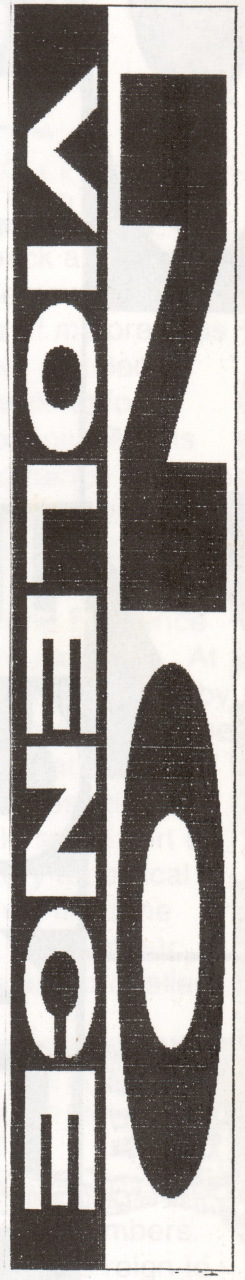
Ruy: Brazil, has a serious problem concerning starvation - there's those who don't eat, and those who eat baddly, a good part of the population suffers from malnutrition. That's a political problem, there's a "hunger industry" here, where people profit from starvation. Politicians make lots of electoral promises, saying they will irrigate dry areas so that poor farmers produce more food, and people get illuded, and soon after elections they steal the money which should be used on such projects. In my opininion the only solution would be an agrarian reformation. We have lots of non-productive farms, which could produce more food if were divided between small farmers. Researches have proved that the biggest part of Brazil's agricultural production comes from small farms, instead of big ones. The one who owns an enormous farm doesn't produce as much as ten small farmers do on the same area. Another point is the transportation system in Brazil, which besides being very expensive, is also so ineffective that sometimes that food they transport arrives rotten to the cities. And there are those who think they should eat just a certain kind of food, meat, for instances, when if they were to eat more vegetables, their meals would be cheaper, healthier, and a bigger number of people would also be able to eat better - I do think vegetarianism could be a way to end starvation and malnutrition problems. Lots of people say: "We've gotta put and end on starvation", but that's cheap talk. Most of the population suffers from malnutrition. You can see that the average brazilian has the constitution of manourished ones, they're small people, look like if they were always sick and actually they have little or no resistance to diseases, these are the symptons of malnutrition, while those who have a better socio-economical position are taller, strong, healthy. When brazilians talk about starvation it's nothing but cheap talk. "How bad! They're starving to death!", but no one does anything, and when they do is like if they were giving charity. Someone donates some rice on a anti-starvation national campaign and thinks that that's enough, his/her single act has put an end to all that hunger. At this moment there's a brazilian sociologist named Betinho, and he's started a campaign like these. I think that he's trying to do a serious work, despite all the manipulation behind him. He has a honest motivation, he's really helping some people, and this starts a kind of "dominoes effect" - he does something and more people feel motivation to do things like that. It's like an ecological trend which happened in Brazil some years ago. Everybody used to claim they were ecologists, and that was just a trend. But even from this trend came out some good things, ecological groups started to get organized, and take some real attitudes. So, sometimes, even when the motivation is a hypocritical one, there may be some good results, like people who are really interested getting engaged.

11. WHAT ABOUT RACISM? IS IT A STRONG ISSUE IN BRAZIL?

Ruy: We have a song which deals with such subject, it's called "Said To Be", and talks about how in Latin America the elites are mostly white. In countries where most of its populations are mestizos, as Mexico, Guatemala, Peru, their political classes are white, and in Brazil it's the same, the elite is white, you see on TV, politicians and artists are all white bred. What has happened in Latin America is that the european colonizers are still the rulling class. When those who are not white, like natives, mestizos, or black people, get some attention, it's mainly due to arts or culture, or due to sports. It's the case of the musician Milton Nascimento and the football player Pele, both black, and world widely known, because they're extraordinarilly good on what they do. They would never have the opportunity to ge some attention were they on some "white men business", like business itself, or something like that. Brazil is a racist country for sure. There's a supperficial tolerance concerning racism on latin american countries. It's said that racism is europeans or north-americans' problem but there's this subliminal racism. There have been some reactions against that, specially from black and jewish communities. An organization called Black Conciousness Center (Nucleo de Consciencia Negra), has taken a legal action against the Brazilian State asking for refund of all the suffering black people went through since enslavement times and which still persist today. That may be the first round on their fight against brazilian racism.

12. WHAT ABOUT HOMELESS PEOPLE, WHAT CAN YOU SAY ABOUT SUCH ISSUE?

Ruy: I hardly foresee a solution to such problem on a capitalist system, where what rules are the laws of competition, those who have had the best preparation will succeed on our capitalist society, and to be prepared one must have money topay for studies - so the rich's kids will always be rich, while the poor ones kids will hardly rise above their parents poverty. There's this parcel of excluded people, who haven't had those chances and by no means will succeed on capitalist systems. It's a very serious problem, 'cause these last ones are the biggest porcentage of brazilians, and they live on rented houses, eat very baddly. These people need at least a minimum of life conditions to just exist. They barely survive. Such problem could also be solved through an agrarian reformation, as well as collective factories, and a reform on the educational system, allowing kids who study on public schools to compete on a same level with those who can afford paying private ones. That would equate poor and rich kids, both would have more or less the same chances to "succeed".



13. HOW DO YOU LIKE THIS NEW WORLD ORDER? DO YOU BELIEVE IT MAY SOMEHOW BENEFIT DEVELOPING COUNTRIES?

Ruy: Little has changed with this so called New World Order. The US still dictate to the whole world, and countries as Brazil still accept their orders. I saw something that at a very first moment seemed like good to me, which was countries unifying themsleves in blocks, like the EEC, NAFTA and here on South America the MERCOSUL. I thought that some barriers would fall down, but what I see is that these blocks sole purpose is commercial advantages, and only their blocks benefit from such unifications, fucking the other which are not behind their barriers. What I see is rich countries unifying to suck more blood from the poorer, to manipulate them and monopolize their economies. So, what is EEC? European countries unifying in order to exploit on a better way Asian, African and Latin American countries. It's still the same fucking fascist order where rich countries totally control poor ones.

14. DO YOU THINK THAT THE WORLD IS CHANGING? ANY PERSPECTIVES OF BETTER DAYS?

Ruy: I wanna be optimist and believe that we're changing, we're walking towards a better world. We see people all over the world fighting for their rights and against what oppresses them, despite some fascist reactions. We see the neo-nazism issue in Europe, and it scares us. There are conservative reactions here in Brazil too. Eventhough, we want to believe that the world as a whole is going to be a better place. I think that it tends only to get better, and it depends on our concernment. We need to stay alert, asking, demanding changes for the better.

15. WHAT'S YOUR OPINION ABOUT MULTINATIONALS INSTALLED IN BRAZIL? DO YOU SEE ANY GOOD THEY MAY HAVE BROUGHT WITH THEM?

Ruy: I don't think that anything is completely bad, it's like "ying" and "yang", even bad things may have a good side. Usually multinationals come here to take cheap workers, sell to a starving market, and send the money they make to their countries. But eventhough they bring something good with them. The wages they pay, low for european standards, are very high compared to the brazilian average. So, even this being not their purpose, they indirectly do some good, for instances, bringing new technologies. This happens to be a benefit to 3rd. World countries. But it's not worth all the bad they cause. They don't respect us, they're still thinking like colonizers. Noam Chomski said it, and it's true: colonization is not over yet. Europeans and americans still come here just to exploit us and send the money they make back to their "metropolis". That's multinationals mentality. They destroy our environment, destroy the Amazon Forest in order to open space to their factories, extract our native wood, etc. The colonizers from 500 years ago have now become multinationals executives.

16. DURING '94, THE BRAZILIAN GOVERNMENT HAS EXPORTED AMMUNITION AND WEAPONS TO THE GUERRILLA OF THE AFRICAN COUNTRY OF RWANDA, AND SOME MONTHS LATER THEY STARTED A CAMPAIGN TO GET MONEY TO SEND TO VICTIMS OF THAT SAME WAR. WHAT WOULD YOU LIKE TO SAY ABOUT THAT?

Ruy: That's hypocritical. Almost every midwestern and african countries buy brazilian war supplies. We have a good weapon industry, so these countries buy weapons from us, instead of european countries and the US, 'cause ours are cheaper than theirs, and with a reasonable quality, if compared to theirs too. In almost every war we had in Latin America, Asia, Africa and in the Mid West, were used brazilian tanks, missiles, planes, handguns, etc. We're hypocrits enough to say "Poor dead and wounded ones!". But ours are the guns which are taking those lives! I have the impression that Brazil wants to become a 1st. World country, using the same "technics" those countries have used towards other countries. Brazil nowadays wants to be on a higher position among other poor countries, it wants to be the richest of the poorest, exploiting and controlling them. Historically, Brazil has always behaved like a South American dictator, submitting to US and european interests. On World War II, we almost joined the conflict on the german side!

17. I'VE READ LOTS OF ZINE REVIEWS LABELLING YOU AS A STRAIGHT- EDGE BAND, DESPITE THE FACT THAT YOU'RE NOT S.E.. COULD YOU EXPLAIN THAT?

Ruy: We're heavily influenced by S.E. bands. To me, musically, S.E.'s the best hardcore style. It's fast, energetic, sincere. Bands like YOUTH OF TODAY, GORILLA BISCUITS, NATIONS ON FIRE, MANLIFTINGBANNER, EARTH CRISIS. We listen a lot to their music, we like these bands, so maybe our music sounds similar to theirs, but we're not a S.E. band. S.E. is much more than only a musical style. We're a positive band, you'll never see our lyrics telling people how good booze and drugs are, and encouraging people to be sexist or eat meat. I'm the only S.E. in the band and such position is highly respected by the other band members.

18. WHAT'S YOUR OPINION ABOUT SOCIALIST IDEAS IN HC? WOULD YOU SAY IT'S BRINGING SOMETHING GOOD TO THE SCENE?

Ruy: There are people who fight socialist ideas, saying they're old and useless, but if that was true, I wouldn't be an anarchist, 'cause anarchism is pretty older than socialism. I think that these are choices that people do, some think that what Trotski and Marx said means a lot to them, while people like Reich, Proudhon and even Noam Chomsky said mean a lot to me. These people have chosen socialism, while I've chosen anarchism. Both philosophies have a lot to do with hardcore, they express the non-conformism felt against today's society, and I'm not to judge people's ways of thinking. Furhtermore, I think that socialist ideas are bringing more kowledge and awareness to the hardcore scene.

hard core also get a closer look at socialist ideas. If it's not a fascist philosophy being spread through hardcore, I think it's positive. My personal choice can't be a parameter to judge other people. this has a lot to do with anarchism and also straight-edge.

19. WHAT ABOUT RELIGIOUS TENDENCIES AND SPIRITUAL PHILOSOPHIES WHICH ARE APPEARING NOW ON THE HARDCORE SCENE?

Ruy: Well, I think that when punk first started there was no political concernment, but someone, or a group of people, has introduced such matters into punk. Hardcore has always evoluted according to those who get involved with it. Some bring reggae influences, other bring metal sounding, while other brought some ecological concernment, as well as sexism and racism awareness. So it's been evoluting since then, and at a certain moment someone brought spiritual and religious matters to hardcore. Anyway, I think that it has brought good things to the hardcore scene. I'm into some bands like SHELTER, and some of their lyrics mean a lot to me. I wouldn't call myself a Khrishna devotee, no fucking way, but despite all their sexism and blind devotion, they have some good points. Eventhough, these are choices people make, and it would be hipocritical an anarchist say that a Khrishna band is preaching to those who listen to them, 'cause anarchist bands do the same, on a different way, and with different purposes.

20. ISN'T THE SPIRIT OF DEVOTION AND RENOUNCE DEFENDED BY THE KHRISNA PHILOSOPHY LEADING PEOPLE TO A CONFORMIST STATE OF MIND? DOESN'T IT CONTRADICTS HARDCORE PRINCIPLES?

Ruy: Any blind extremism is bad, includding spiritual devotion. You must have a minimum of material resources to live. I think it's very important that hardcore be spreading anti-materialism messages, as SHELTER does. I don't agree and don't follow everything they say, but I've learned lots of good things from them, as lot of other people had.What can I do if some people believe in Jah, Khrisna, God or Jehova? Maybe the Krishna principles isn't exactly what Hare Krishnas preach, as the Christian real philosophy is far different from what Christian churches teach. I think that hardcore shouldn't deal with religious institutions, but there's nothing wrong to me if someone has personal religious opinions and wants to talk about them through lyrics or zines.

21. TALK A LITTLE ABOUT YOUR EP ON SOUND POLLUTION.

Ruy: Well, it's called "Social Justice", it's 8 trax, and we recorded it on September '93. I used to order stuff from Sound Pollution and I once said I was on a local band. Then Ken Pollution asked for a tape of us, I sent him a copy, he liked and offered him to release this EP. We had it recorded here, sent him the DAT tape plus some artwork, and it came out that way. I think that it's already sold out, and I don't know if it's gonna be re-released. Despite the "not-so-good" recording quality, due to our poor resources we really loved it the way it came out, as well as it's repercution. Sound Pollution is a real DIY label, and Ken is one of the most cool and honest guys I know!

22. WHAT ABOUT YOUR FUTURE PLANS?

Ruy: At this moment we've recorded some songs to be released as a split EP with Portugal's X-ACTO. It will come out through Ataque Sonoro Recs., in Portugal, and here in Brazil through my own label, Our Voice Recs. It's gonna be my first release as a label, and I intend on a near future to release other brazilian HC bands.

23. ANY THING ELSE YOU'D LIKE TO SAY TO **OUR STRUGGLE** READERS?

Ruy: We're a hardcore band, and as us there's a hell of a lot of bands envolved with HC outside the US and Europe. There's great bands in Australia, South America, etc. I think that we help a lot the Euro and american scenes, and some solidarity is crucial for us to develop. Our scenes are still very fragile ones, we need help from other's. So I'd like to ask for some cooperation, so that we can develop ourselves on a scene basis. Thanx!

NO VIOLENCE
C/O RUY F.
R. BATURITÉ, 267
SÃO PAULO - SP
01530-030-BRAZIL

(QUESTIONS:Tom Lang,Mario Continelli,INTERVIEW:Mario Continelli)

THINGS I HATE

THINGS I HATE

Once I was looking at a magazine, I think it was TIME or something like that, and the cover was a vivid photograph of this young wrinkly, poverty-stricken girl. She was wearing a raggy blue loincloth around herself and she looked tired. Not just exhausted, but a mood that said she was tired of living. She was wrinkled not from age but from weariness. If you're a weak person the picture might have induced pity. As for me, I had respect for the strength that was still emanating from that face. It also made me angry that there had to be such struggle in her face at all.

But that's not yet the part I hated. I turned the front cover of the magazine just to be smacked in the face by a flashy, gaudy make-up advertisement. What the Hell!!? On one side was a portrait of human suffering and on the other was a mug of Cindy Crawford (flawless, as models seem to be) flashing her pearly whites for a couple grand $$.

It made me cringe with fury and annoyance; I started to crumble the page in my hands as I was thinking.....Does that bitch even know about people like the cover girl? Does she even recognize suffering when she sees it and would she take the stick out of her ass and do something if she did? What would happen if they ever met? That young girl could teach that Cindy Crapfuck a lesson or few about life's labors.

That girl had such an unforgettable face... each wrinkle in her face held a different suffering, a different pain. And there was the model with her porcelain-smooth complexion, carefree and ignorant. What pain does she know? Eye vs. Eye : The girl's pupils were wide, moist, and penetrating, boring deep into my soul, telling me "Be thankful for who you are, and never sit still when you have energy to act up. We are not hopeless and pitiful, you can help if you're up to it" Then there were the sleek, slender eyes, almost harboring the essence of commercial evil and greed that she smiled for. Her eyes were garnished with the toxins of beauty which sacrificed so many innocent creatures, blinded helpless monkeys, burned and stung the eyes of thousands of rabbits, just so that hers would be spared and safe.

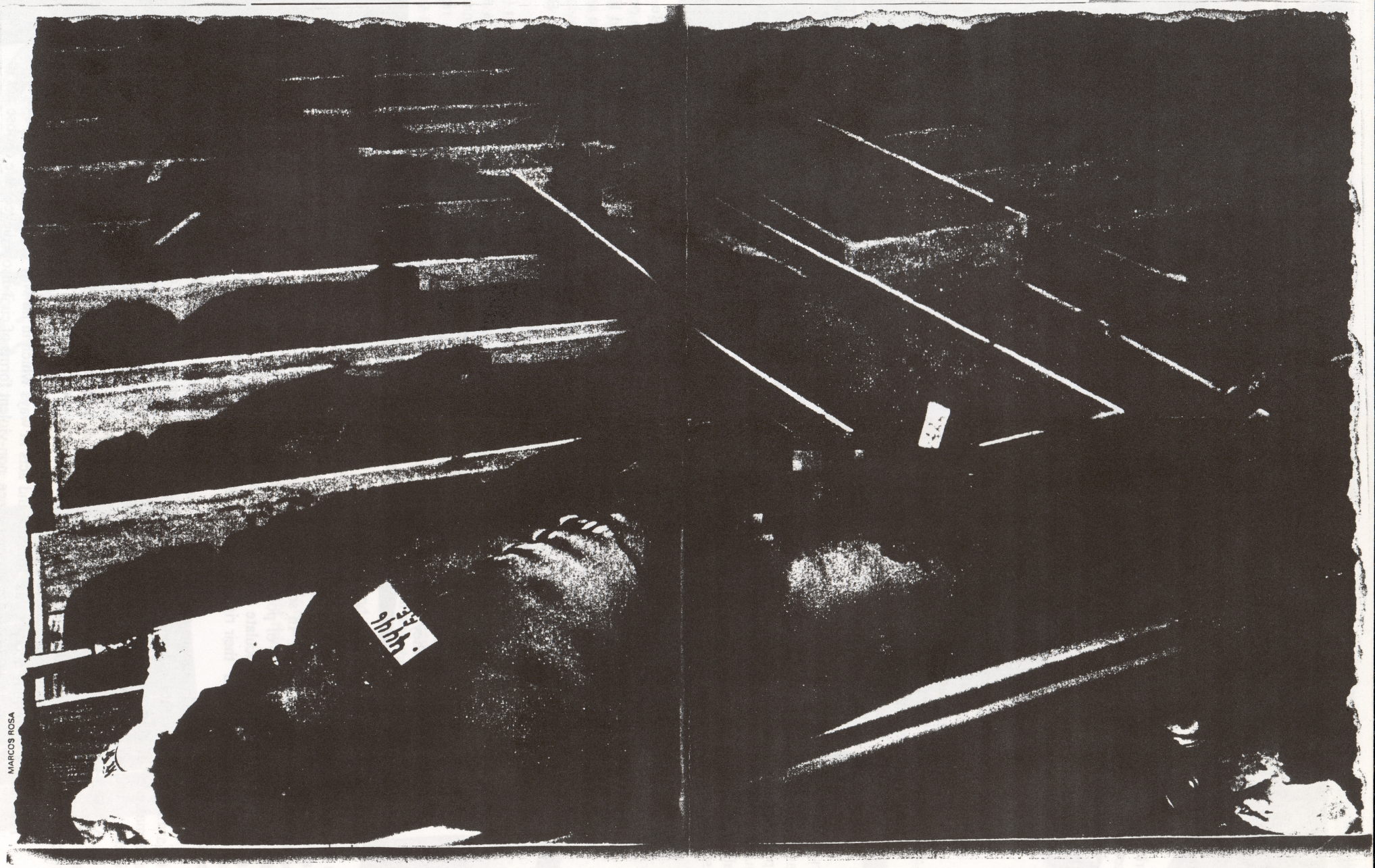
I wanted to claw out those eyes and hold them before the girl or else cradle the young girl in my arms and hold her before the bitch and ask "What are you doing to help her?" How!!??! How could there be such fucking ignorance in the world?! I shouldn't really say *how* but more why! It sickens me that ignorance infests deep down into the tiny daily happenings of my life. The purpose was just to relate an account of annoyance to me. I can't think of a way to wrap up a piece like this. There is no conclusion to this endless disease of hypocrisy. My only last words can be: Root out ignorance of the suffering where you find it, Drag it out into the open, where everyone can see you condemn it, and fight it where you know it *LIES*. Fight that which you are thankful to not find in yourself.*

X Malini X

THINGS I HATE

* I realize that last statement could be interpreted in many ways, but my intention is to fight things like sexism, racism, apathy, addiction, because those are things I am happy to not find in myself (or at least fight in myself if they are there and I don't see them).

111 PRISONERS KILLED BY COPS DURING THE REBELLION AT SAO PAULO PRISON,THIS WAS IN OCTOBER'92,THREE YEARS LATER,NOBODY IS PUNISHE D AND THE INSANE COPS ARE FREE AT THE STREETS(SAO PAULO/BRAZIL) IT WAS NECESSARY?



111 PRISONERS KILLED BY COPS DURING THE REBELLION AT SAO PAULO PRISON,THIS WAS IN OCTOBER'92,THREE YEARS LATER,NOBODY IS PUNISHE D AND THE INSANE COPS ARE FREE AT THE STREETS(SAO PAULO/BRAZIL) IT WAS NECESSARY?

111 PRISONERS KILLED BY COPS DURING THE REBELLION AT SAO PAULO PRISON,THIS WAS IN OCTOBER'92,THREE YEARS LATER,NOBODY IS PUNISHE D AND THE INSANE COPS ARE FREE AT THE STREETS(SAO PAULO/BRAZIL) IT WAS NECESSARY?

★ ANIMAL LIBERATION

A NONVIOLENT SOCIETY BEGINS WITH A NONVIOLENT DI

On Animal Liberation and Social Justice

The existence of Animal Liberation as a means of attaining political equality, offers us an alternative world-view. A world-view which embraces animal rights as a mandate of social justice, and perpetuates social justice as an end which justifies extraordinary means.

Social Justice is the driving force of any liberating action. It states that where there is oppression, no one is free. It further presupposes in most "orthodox" applications, that all "men" are created equal, and thus should be accorded similar rights. Social Justice accepts that equality is not a state of being for any group, but a normative ideal. So historically this has only included human beings, or actually not long ago, white male property owners. So now that human rights are at least being strived for, one more group is being excluded on the basis of their species'. The determination of rights, in a democratic way, should be made including only facts relevant to the right in question. For example, a man has no right to bear child because he is unable to do so. But we have made an animals life a commodity using an arbitrary discrimination (species). Animal Liberationists propose that this prejudice too is unacceptable. Determining rights in such a way is no different than telling black men and women they cannot vote, when they have interests and ability to do so. Animals have an interest in, and ability to, live. Just as we (humans) all have similar interests (e.g. life, liberty, the pursuit of happiness). This is true social justice, where the interests, and thus rights, of all are fundamentally observed.

The institutions of slavery and patriarchy exist only because we created blacks as slaves, and women as an inferior class. The black man being perceived as a "slave" in the mind of his "owner", is done so buy the society making suppositions about ontology. We are all moral creatures, so we simply let ourselves believe we were doing what is natural, fulfilling our role. The slave is seen as such by state of being, but in truth we created him as a slave, as an expendable human being. The same is true of animals, they exist as food only in our constructions of them as such, their interests are not to become our food.

This is where human justice is linked with animal justice. It has been proven already that the true state of something is not nearly as important a consideration, as our perception. Especially when we stand to profit from only seeing "our side". Animal rights takes this argument one species further. When prisoners talk of being herded like cattle, or being treated like an animal, they are still operating from the position of human toward animal violence as a given. In truth neither is part of human nature, what is innate is unchangeable, so if one can demonstrate behaviors contrary to our "nature" it is not innate. Breathing is innate for us, we cannot survive without doing so. But exploiting animals is not, for there have always been many who did not.

Animal rights, like civil rights, recognize that animals have interests outside human concepts of them (or black's outside of white's). Whether or not the society at large "chooses" to afford those rights institutionally is not considered. It is a fact that animals have interests, and thus rights according to their ability to achieve them. An animal does not have the right to vote, because he or she has neither the interest or the ability to do so. Life as a right however, is something they have much interest and ability in carrying out. This is evident in every observation of a non human animal.

Those of us who group ourselves into the animal liberation, or vegetarian, or animal rights mind-sets all accept this truth to some degree. We fit in to this picture where abolitionists fit into the destruction of slavery. We are advocates for the powerless, the voice of the voiceless. In most social cases, advocacy is a necessity where men and women are politically disempowered. In some situations however, such as children or the mentally challenged, the need for advocacy transcend a lack of political voice. There is no possibility of a coherent plea for rights because these groups have no faculty to articulate such a plea or demand. Such is the case for animals. They will never, as far as I can see, be able to "demand" their rights, but their rights are still a reality. The one question there is then, what do we do about it?

So many people that humans should not do something because it injures themselves, and according to the law of Karma this is true. But is slavery's moral correctness to be judged on whether it does or does not create wealth for slave master's? of course not. And it is the same with animal rights. Whether or not humans benefit from the exploitation of animals, it is wrong. The right to live exist regardless of a killers interest in killing.

Animal Liberation utilizes Civil Disobedience to achieve "Its" goal, which is to abolish the functionating of animals by human beings. Civil Disobedience relies on social duty to inspire change. This duty drives us, and supersedes law, especially those which directly allow exploitation to occur.

The anticipated results (end) always justify certain action (means).

The pacifist regretfully accepts this formula and acts in ways which in no way physically harm others. Our means are directed towards education and non-compliance, non-violent forms of civil disobedience. We choose not to

★ ANIMAL LIBERATION

A NONVIOLENT SOCIETY BEGINS WITH A NONVIOLENT DIET

emulate the means of our oppressors by raising our fists in violence or letting our minds be consumed with hatred, though we do feel angry at our 'enemies". We just feel that any liberating philosophy which aims at curbing murder, while murdering itself, is doomed to fail. In animal liberation we advocate, generally, complete non compliance with any institutions which perpetuate animal suffering, we advocate in many cases the confiscation or destruction of "property" attained through unjust means if its presence represents a direct threat to life. We are not, in any way, "passive".

PHIL
421 N Huron
Ypsilanti MI
48197

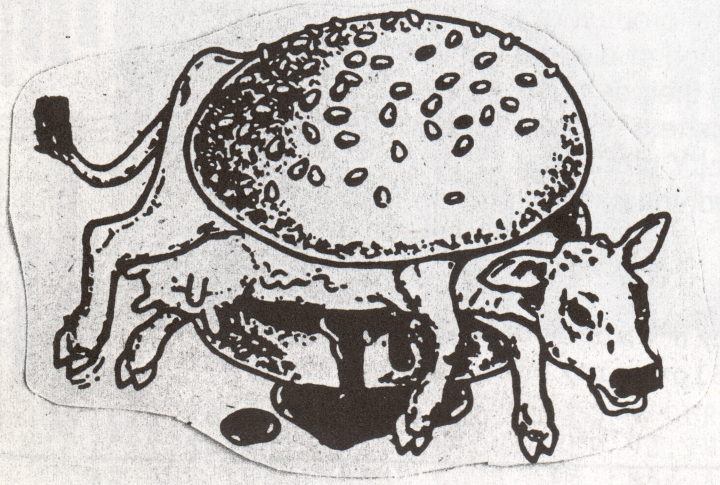
PHIL
421 N Huron
Ypsilanti MI
48197

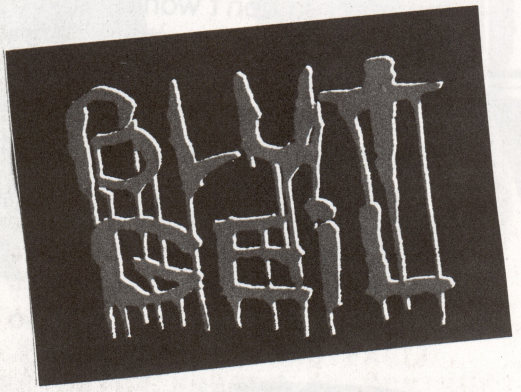
PHIL
421 N Huron
Ypsilanti MI
48197

Still others encourage armed revolution. To them then the end justifies all means, by any means necessary etc. They see pacifism as a discipline which "handcuffs" the righteous. Because there animals are "real" victims of injustice, being murdered and tortured as you read, these people believe their duty requires means which produce an immediate result. Which does require the use of extraordinary force.

Both these groups play an important role in this struggle, it is not my job to judge which will prove to be better in the "final" analysis. They share a hope that animals will one day be free of exploitation if their disciplines are followed. They have both contributed intellectually as well as practically to their cause. One clarifying point however, both of these groups are militant, in that, they both advocate animal liberation for everyone, veganism for everyone etc. Militant does not necessarily demand violent action, it is a statement of intent, points of position. If you have an "opinion" which may indict nearly the whole world, your particular "solution" does not matter, you are militant.

In order to address the problem of meat or vivisection, we first have to create the accepted as a problem. This is where violence is seen as an acceptable means, because the alternative means education and that takes a long time, thus producing more bodies. We are all diseased by racism, by speciesism, by homophobia etc. Before we can free ourselves from such vices, we must recognize it is not our "destiny" to be so inclined. And until we realize it is within our power to change the world, it will never change. Animal Liberation or animal freedom is linked up with human freedom, if we can accept the "natural" domination of animals by humans, we can accept the "natural" hierarchy of human relations. It is our duty, and well within our interests to protect the interests of animals, as it is to protect the interests of any group which we may not happen to belong to, because it is the right thing to do, for all reasons.





FRIENDS OR ENEMIES?

What is immoral? Why isn't murder of a vivisector or a slaughterhouse worker moral? Who decided that humans have more importance on this earth than animals do? Who made you to judge? Who the fuck are you anyway...
I'm not going to preach you about morality, but about the facts, about the reality as I see it. You know, some time ago I could not understand the ones who decided to use violence in the struggle for the liberation of the silent majority. I think that was because while advocating the defenceless I was still putting humans over others species of animals. I was somehow egoistic when I spoke against hurting people. However, times have changed, I became aware of many more things connected with animal exploitation and now I see violence as an inevitable fact. Yes, I do speak a lot about veganism, and I opened the eyes to many people and in the future I'll try my best to show people what kind of hypocrites they are if they blind themselves with lies about "happy" animals. But I do believe that when dealing with bastards like trappers, hunters and others who do kill animals for profit, fun or entertainment, violence is the only way. It's just like talking to a police officer about police brutality or anarchism-he'll laugh at you or beat the hell out of you. How do you react? Sit down and cry? Do you get the point? It's easy to say "fuck violence", because you are not the cow in the dairy industry and you are not the mouse in the LD50 test. You are not going to die in the name of a fraud science and you are not going to be killed, packed and sold as a piece of meat. Why do you blind yourself with lies about humane slaughter? Does it make animals happy and free? I am sure it doesn't. If someone kidnapped someone you love, chained hir in a dark, dirty, cold room or box and constantly raped hir to get the babies for the slaughterhouse, or injected hir with cancerogenous cells. What would you do? I swear you'd do anything to save this person, even by murdering the abuser if words had no effect (which probably would not - negotiations prolong suffering). And this is exactly the same kind of shit - the meat industry, the dairy industry, the fur industry, the medical industry, the fashion industry, the entertainment industry, the army, and so on. All of these fields are connected and guilty for the everyday holocaust going on, and if you take part in any of it, you support them - you parttake in the genocide. Many of you are vegans, but do you have a car? Are you really aware of the genocide on the roads? Roads are the number two murderers of animals in the world (second only to the food industry). Only in the U.S. alone two milions of animals are ran over each day. Not to forget the countless numbers of insect beings smashed on windscreens or ran over by your metal assassins. So this is your respect for life? With friends like you animals don't need enemies.
I think we should like wake up and face the destruction outside our rooms. Animals need friends, not masters to be their pets. Saving milions of animals and killing individuals walk hand in hand. If words fail, fists do not. Be aware - the next time you sit in your car or buy any product of animal origin you commit murder, so don't wonder if you choke, poison or die in a car crash. You are one, the victims are countless. We will stand in their defense. Will you?
Thanx for taking your time and reading this text - I hope it was worth.
Thank you Tom for the space in this REALLY great 'zine.
Sincerely yours, in love , straight edge and veganism

XJANX

Any comments?

Feel free to write: First cause c/o Jan Urbanc/Kvedrova lo/
66ooo Koper/Slovenia/Europe/You on rope!

Zech am Arlberg
Wir suchen noch zur Ergänzung unseres Teams engagierte und kompetente Mitarbeiter/innen:
Chef de partie
Commis de
Demi
Familie Weber, Hotel Carolinenhof, 5754 Hinterglemm, oder rufen Sie einfach an Tel. 0 65 41/64 16 - Fax 0 65 41/64 16-4
Wir sind ab dem 5. 11. 95 erreichbar.
erbeten abends ab 19 Uhr ☎ 0 53 76/ 52 79 od. 52 79-50.
Spaghetti & Co
Getreidegasse 14, su. für Jahresstelle noch junge Revierkellner/innen. Garantierte 5-Tage-Woche u. gutes Einkommen. Rufen Sie Herrn. Zorzi ☎84 14 00
geregelte Arbeitszeit u. Skifahrmögl. am Gletscher. ☎ 0 65 47/85 10 oder 0 65 82/63 44, Fam. Höri.
Wir suchen ab 15.12. Alleinkoch, Jungkoch, Küchenhilfe weibl., Serviererin. Handlerhof Maria Alm ☎ 0 65 84/75 67
Landgasthof Zur Post**** Adnet/
SERVIERERIN ohne Inkasso
ZAHLKELLNER(IN)
COMMIS DE RANG
CHEF DE RANG
Für die
1 BARKEEPER
1 attraktives MÄDCHEN
für die Schimbar
HANS LINDNER
A-6372 Oberndorf/
Kitzbühel
☎ 05352/ 6969
Großveranstaltungen
Ihre Bewerbungen mit Lichtbild senden Sie bitte an Familie Fender, A-6456 Obergurgl
☎ 0 52 56/232-0, Fax 303
☎ 0 62 43/22 59 Hr. Buemberger
Suche Kellnerin, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. 5-Tage-Woche, Arbeitszeit 14.30-22.30 h. Cafe Verona,
☎ 5 10 01
Lungau su. ab Mitte Dez.
nen), Getränkemädchen, Küchenhilfe.
☎ 0 64 72/73 37 od. ☎ 0 64 73/70 88
Gasthaus Wastlwirt, Maxglan, sucht ab sofort Zahlservierer/in u. Küchenhilfe.
☎ 82 01 00
Bewerbung mit Lichtbild und Zeugnisunterlagen erbeten.
HOTEL NEUHAUS
Dorfstraße 38, A-5753-SAALBACH
BEWERBUNGSHOTLINE:
Tel. 0 65 41/71 51

"...ich hasse eure lügen,ich hasse eure leiber..."

wut,gnadenlose wuth durchdringt geist und körper,so fühlt es sich an als würde das blut schneller fließen,mein herz beginnt zu rasen,und doch bin ich ruhig,bewege mich nicht,hände verschränkt und aufeinander vor dem körper,wie die,die sich zum letzten mal zum schlafen legen wut gnadenlose wut über mich,über die zeit, die mir bleibt um nachzudenken,meinen gedanken freien lauf zu lassen,anstatt sie zu beschäftigen,in trivialem schlamm zu versinken, nur um des nichtdenkens willen,einfach nicht denken,nicht die zeit nehmen,nicht den willen und nicht den mut,wut gnadenlose wut über das was mich verfolgt,wo kann ich es abschalten,wo ist der knopf,läßt mir keine ruhe,will ich es,oder werde ich gezwungen, was will es mir sagen,und immer wieder dasselbe,wut gnadenlose wut über soviel arroganz,über soviel selbstherrlichkeit die mich wie ein schleier befälltein dunkler schleier,nebel ähnlich,und schwer zu durchdringen,wut gnadenlose wut über euch da draußen,ihr die ihr nicht geplagt werdet von eurem gewissen,oder nennt mensch es nicht so,oder plagt es euch auch,ich glaube nicht,ihr würdet sonst anders handeln,halt,stop,wut gnadenlose wut,und wieder diese arroganz,zieht mich in den dreck,gebt mir nur einmal das gefühl,gebt mir eine rechtfertigung,gebt mir was um das was mich von innen her zerfrißt,zu beruhigen,muß es niemals schlafen,kennt es keine nächte oder tage,wut gnadenlose wut,träume wie wasser auf dem heißen stein,zisch,zisch und doch nicht wahr,laßt mich nicht alle in mit "es",oder laßt "es" nicht allein mit mir,ein gandenloser kampf auf leben und tod,ich werde lebendig tot sein,oder bin es schon,wut gnadenlose wut,natürlich habe ich es nicht gelernt,hat mensch es mir nicht immer wieder hineingepreßt,die lehre vom "gesunden egoismus",gesund,weiss und doch so schmutzig,egoismus klingt nicht gut,stirbt nicht leicht und gesund auch nur bis zum nächsten,der deine ,meine gesundheit tötet ohne mit der wimper zu zucken,erziehen wir nicht alle mörder/innen in uns,wut gnadenlose wut über mein weinerliches selbstmitleid,begleiterscheinung so schmächtig,könnte ich schnell darin versinken,mein "es" vergessen,mich in tränen vergraben und euch von dort aus rufen,und ignoriert ihr mich,laß ich mich weiter fallen,aber so leicht ist es nicht,oder doch,wut gnadenlose wut über das,das es doch so einfach ist,das es so schnell geht,gleich vorbei,völlig vergessen,laßt mich mit meinem selbstmitleid nicht allein,holt mich raus,will nicht,das es größer wird,wut gnadenlose wut,darüber das ich doch nur allein mich dem kampf stellen kann,keiner hier oder doch,muß immer dran denken wenn die zeit da ist,wenn sich meine gedanken die zeit nehmen,sie fragen nicht einmal,siebereiten mich nicht darauf vor,sich mit mir beschäftigen,kanns nicht mehr ertragen,lachen wo das auge hinhört,weinen was das ohr nicht sieht,und das blut steigt immer höher,meine knie sind schon ganz durchtränkt,und tage vergehen,stunden schleichen,nicht,immer schlechter,niemals besser, wut gnadenlose wut über das was hier nicht stimmt,ich will mich aufgeben,nicht länger ich sondern nur mehr wir,verschwinde,solange sie leiden,finde ich keine ruhe,und ich hör schon das gelächter, nimms nicht so schwer,ha,ha,he,he,werd erwachsen,solange sie leiden finde ich keine ruhe,trockne ihre tränen,gib mir frieden,nimm ihnen das leid und ich bin sicher,solange sie leiden und ich nichs tun kann finde ich keine ruhe,doch meine ruhe ist bedeutungslos, wut gnadenlose wut über mich,über das leiden,über die verzweiflung,und mein hals und meine zunge,sie spüren schon diesen geschmack von blut,ihr kennt ihn alle,und während ich rede und schreibe steigt das blut,solange sie leiden und ich nichts tun kannwillmußsollkannwillmußsollkann....finde ich keine ruhe,und ich ertrinke,schwer zu verstehen?,teilweise die mühe nicht wert,mit der ich es aufgeschrieben habe,einfach worte,die meine verzweiflung ausdrücken, meine verzweiflung die so oft meine hoffnung in den hintergrund drängt,weil sie viel stärker ist,weil realer,weil näher,meine verzweiflung über die hilflosigkeit der mensch nur mit sarkasmus und verdrängung entgegegn tritt,es fällt mir so schwer,das sich damit abfinden,ich scheiß auf den gesunden eogoismus und ich wünsch ihm den tod in mir.....das ist kein animal rights artikel,schade was,hat aber mit tieren gar nichts zu tun,doch mensch kann es natürlich anders auslegen,was solls,meine haare sind voller blut, ich muß mich erst mal waschen gehen.

"...ich hasse eure lügen,ich hasse eure leiber..."

shelter our sisters

Teaneck is a little town northwest of New York City, an urban-suburbia as they call it - half ghetto, half yuppie suburbia. It's a fairly nice place where the sun shines, flowers bloom, and kids get into fights. Somewhere near downtown Teaneck, past the commercial streets, near the highway, there is a huge house bursting with pain and reform. From the outside, it's camouflaged to be a typical blasé suburban home, but inside it's a powerhouse of change. It's called Shelter Our Sisters, a place of quiet and effective change.

S.O.S. is a shelter for battered women, a middle ground asylum between the time a woman leaves her abusive husband till she secures her independence of him. Far past providing meals, clothing and a safe place to sleep, S.O.S. assists the victims in finding new residences, child care, and new jobs; in essence, they teach the victims to become self-sufficient.

There is one day of my volunteer service that sticks out and forever stings me. I and my volunteer partner were out in the backyard playground watching the children. Most of the kids were hanging from bars, swinging, or playing in the sandbox filled with more dirt than actual sand. But there was one boy who's loneliness stood out in the crowd of youthful hyperactivity. He was riding around on a plastic big wheel tricycle, the kind with one huge wheel in front and a plastic seat. His grip on the large handle bars and ease in operation proved his familiarity with the toy. This was 'his' bike, even though it generally belonged to the Shelter and was there for all the kids to use. He wasn't anything like a bully, but you could tell, no mistake, it was still 'his' bike.

Initially, he caught my eye because he was doing something odd - he rode around in a circle till he got to the top of the slope in the yard, then he'd plummet towards the wall. The wall was actually the side of the huge shelter house. In essence, the boy seemed to be ramming into the side of the house, then emerging unscathed, return to the top of the slope and repeat his stunt. My partner and I watched him in amusement and awe.

One of the mothers, who was staying at the shelter, came outside to stand beside us. She started speaking about the boy like only a mother could, we knew it was her son. So there stood the three of us, watching this young invincible dynamo go up the slope, speed down the slope, crash into the side to the house, and then laugh . He was almost chirping when he laughed, like children do when they're playing in the sun. What a sight!

Finally, during one of his feats, he tumbled off the bike when he met the wall. We all gasped, anticipating a shrieking sob. But not a sound came out of him. He remounted and started riding. Then I turned to my partner and casually remarked, "Wow, this kid is certainly no stranger to pain." I didn't think that his mother was listening, but she replied, " Well, Lord knows I'm not."

It took a moment for me to register what just happened. Oh my god!!! What had I just said?! What had she just said to me!?! I turned to my partner, helpless on how to react, trying to figure out whether some sort of sick joke was cracked, and if so who did it, me or her?

Blind to my panic, she casually walked back into the house. When I think about my big mouth, I always remember the incident at the battered women's shelter. It gave me a perspective on what a struggle these women are dealing with. Every moment of their lives are affected by the abuse they underwent. I still volunteer there, but that one day, I left with a new respect for the Shelter's work.

These victims spend a great effort to regain the stability in their lives; they don't just sit around and enjoy the benefits and donations of charity. They don't deserve to fall prey to ignorant stereotypes. These women aren't the typical TV sitcom, "barefoot and pregnant" welfare women that the media would like us to believe they are. Their biggest difference is their perseverance; they have the will to become strong women in their own right, counseling shelters like Shelter Our Sisters gives them the means to achieve their goals.

Shelter Our Sisters may be far from where you live, but the evils of domestic violence and insecure power have infested every crevice of our communities. It's around the corner, it's in your schools, it's in your stores, it may be in your mouth, god forbid it's in your hands. Investigate the facilities near you. You don't necessarily need money to make your mark of change in society; Volunteer time to places like these shelters, contribute suggestions to help them improve the aid they provide, publicize their availability to the people who you know need their assistance. Everybody's sick of hearing preaching and complaining, but if most people weren't so apathetic, then we wouldn't have to preach and complain anymore.

Malan Kanenarayan

Profane Existence

"Morbid Dreams of Anarchy"

HOW LONG DOES THE COLLECTIVE EXIST, WHAT WAS THE MOTIVATION TO CREATE SOMETHING LIKE THAT, HOW MANY PEOPLE ARE INVOLVED, AND WHAT DO YOU WANT TO REACH WITH YOUR COLLECTIVE?

1) The Profane Existence "Collective" was official started in 1989, but it's roots go back a few years before that. I used to put out another zine and through this I was exposed to a whole new aspect of political punk / HC and came to know other people with similar ideas. After 9 issues of my previous zine, the amount of people I was working with grew to about 6 regular people and we decided to change the name of the zine and work together as a group. We had already been working for several months together on the magazine and running a very small mailorder distribution. At this same time, two people in this group decided to start releasing DIY punk records and hence Profane Existence Records was born. In the beginning, the idea was to get together as a group of people to work on various projects and Profane Existence was the name we chose as sort of an umbrella organization to keep everything together.

Besides just creating an organization for our projects, the creation of the Profane Existence Collective was a turning point where we decided we would take our efforts a lot more seriously. At the time, there were very few small DIY punk projects here and the realm of zines was controlled by a small number of relatively large ones like MRR, FLIPSIDE, YOUR FLESH, etc. We aimed Profane Existence Magazine to fill in the gaps and try to link political ideals and the DIY ethic that was disappearing from the punk movement at the time. We wanted to pull together all of these tiny, isolated groups of people across the country into a more unified movement and build some sort of political consensus within the punk scene. At the time, the scene as a whole was very a-political and we thought we could turn this around with our efforts. Being young and naive, we filled the magazine with optimistic slogans and set out to change the world. Looking back at some of our early issues is a little embarrassing, but the simple politics worked for us at the time and propelled PE zine into being one of the biggest DIY punk zines going today.

OVER THE YEARS YOU DID ALOT OF DIFFERENT THINGS, HOW DID YOU HANDLE THE PERSONAL DIFFERENCES WITHIN THE COLLECTIVE, BECAUSE DIFFERENT PEOPLE HAVE DIFFERENT PRIORITIES, INTERESTS, ETC:, HOW DOES THE WHOLE THING WORK?

2) Generally, our work on Profane Existence is pretty independent of the other collective members. When someone comes up with an idea for a project, we let the person (or people) have free reign to see the project out and the rest of the group serves in more of a supportive role to help that project along. Over the years, we have been involved in numerous projects and we are always doing new things as someone is inspired to work on a project. However, much of the work around here is tedious "shit-work" which is the every day work to keep the collective going as well as to the work on long term projects (like PE zine). Right now there are actually two paid, full-time workers who's jobs include doing this work almost every day of the week. Profane Existence has grown into such a dynamic organization where we actually need full-time workers to keep it going. It has long passed the stage where it could be a project we can all do in our spare time.

As for the inner workings of the PE Collective, we are a very loose-knit group. There are still only three "official" collective members but in reality there are about 20 people who regularly work on the various projects or help with the distribution. A lot times it comes down to myself and Manduke (the other full-time worker) coordinating all of the various activities. Major decisions generally are made as a consensus within the group, but not in the traditional "let's have a meeting and vote" sort of way. I think this is because many of us have worked together for so long over the

past few years that we have developed a very casual method of talking about things with each other and making decisions. Sometimes this is a frustrating way to work, but all of us have wasted too much time in boring and unproductive "collective meetings" to work any other way.

At one point, we did have a very rigid collective structure with all over the responsibilities and projects divided up into committees. Decisions were made only at meetings and the whole process was very time-consuming and a little irritating for the full-time workers who needed a quicker decision-making method for day-today activities. It also tended to divide up the group along the lines of the different projects we were working on and at times it seemed that the collective as a whole would fall apart because of differences in ideas between the different groups. However hard it was for us to get things accomplished, it was necessary for us to have this rigid structure at the time. When the structuring of the collective took place, we were inundated with new people who wanted to work on PE. The structured group was the only way to incorporate the new people and give them a fair share in the repressibilities and decision-making process.

Eventually, as we worked more closely together (and a few people went on to other projects which better suited their political ideas), the collective evolved into the more organic, relaxed structure we have today. On the outside, it may seem a little chaotic, but it's all very natural for us now.

HOW WAS THE RESPONSE IN ALL THE YEARS, AND ARE YOU SATISFIED WITH ALL THE THINGS YOU HAVE DONE, AND DO YOU THINK YOU ARE CLOSER TO THE GOALS YOU HAVE, THEN YOU WERE AS YOU STARTED?

3.) Realistically, I don't think we will ever be 100% happy with our efforts on PE. After-all, if we were to reach our end goal we would all be out of jobs and probably bored to death! As for the response—I guess the response has been far greater than we ever even hoped for, especially in the beginning. It's hard to measure our success in the long-run and we tend to look at things in trying to achieve short-term goals. Like in the beginning, we never anticipated that we would ever run a wholesale distribution (i.e. selling records to stores and other small distributors on a large scale), but that became one of our goals later on when we discovered how fucked-up the music "business" really is. As our initial naivity wore off, we realized that we actually needed to work towards building a more tangible organization than just ideas on paper and vinyl. We look now more towards building a stronger DIY punk infrastructure—something that can actually be tangible proof of the development of our movement. We now see things like starting DIY/independent venues, record & book stores, youth centers, etc. as being one of the most important goals of the punk scene as a whole. Once we have built up this structure, then we will actually be able to compete with corporate America and more effectively launch our attack against it's evil ways!

DID YOU CONFRONT YOURSELF WITHIN THE COLLECTIVE WITH PROBLEMS LIK E SEXISM, BECAUSE THOSE "HABBITS" CAN BE BARRIERS IN WORKING TOGET HER EFFECTFULLY?

4.) Yes, we can and must over-come these sort of barriers within any group that is to have any sort of credibility to back up their politics. Mostly, internal barriers within a group need to be torn down on a daily basis or else they will creep up a develop into a schism and disaffect people in the group will leave. The key is to create an environment where people can freely talk about their feelings—this is the best way keep barriers from developing. Of course, in the beginning, we did not know how to confront this (or even that there was such a thing as internal group sexism) but we are fortunate to have strong women in the group to kick our asses when the men would get out of line!

FORWARD INTO BATTLE!

Profane Existence

"Morbid Dreams of Anarchy"

WHAT ARE YOUR IMAGINATIONS OF A REAL ALTERNATIVE TO WHAT IS GOING ON IN THIS WORLD RIGHT NOW,WHAT'S YOUR FIGHTING,WHAT'S YOUR STRUGGLE ABOUT,WHAT IS YOUR IMAGINATION OF ANARCHY;DO YOU SEE YOURSELVES AS ANARCHISTS?

5.) The ideas behind creating a true alternative are pretty vague and can only be limited by the imagination. One of the main goals behind PE was to actually make a tangible alternative that would effect people's lives. We say punk is alternative to the mainstream trash white culture, but this is not a new idea. Our idea is to create concrete alternatives—to create collectives and other infrastructure to make our movement stronger and better to withstand outside attacks. We focus mainly on building things up within the punk movement. We want to see self-supporting punk enterprises that all work together and support one another. In many ways we are creating this infrastructure on a local level with all of the various record labels, distros working together. It was this sort of cooperation that brought people together to open Extreme Noise Records—which is a DIY punk record / book store here which was started by people from different groups within the over-all hardcore / punk scene of the area. From this, other projects are taking off like the creation of a truly independent punk venue, a new T-shirt printing collective and so on. We're involving ourselves pulling together the punk scene and creating a more autonomous, unified movement which has some substance behind it.

As for politics, over-all, we would generally have to call ourselves anarchists. However, we see our involvement in the anarchist movement at large as more of a fringe relationship. Punk itself is a sub-culture and that is at odds with the very concept of anarchism or a free society without barriers. While we would eventually like to see all division of class, race, gender, etc. disapear (the sooner the better!), we are also realistic when we look at our role in general society. We choose punk as our way of setting ourselves apart from the "masses" and our involvement in the anarchist movement is more of a supportive role: putting out the ideas, propagandizing, news coverage, etc.

HOW IS YOUR RELATIONSHIP TO COMMUNIST/SOCIALIST GROUPS,BECAUSE AS WE ALL KNOW;COMMUNISM HAD IT'S MISTAKES,AND ALOT OF POOR PEOPLE SUFFERED ON THIS,ALSO WHEN YOU TAK BACK A CLOSE LOOK TO THE HISTORY,COMMUNISTS OFTEN STAND RIGHT AGAINST ANARCHIST IDEAS,WHAT'S YOUR OPINION ON THE DOWNFALL OF THE SO CALLED REAL SOCIALISTIC COUNTRIES,WHAT DO YOU THINK ABOUT THE NEW TRENDY THING,SOCIALISM WITHIN THE HARDCORE SCENE?

6.) We absolutely will not work with organizations that have a hierarchical power structure, communists included! In all past experiences with working with these people (be they communist or otherwise), we have had to fight tooth and nail to keep these people from taking over the project or taking all of the credit. All of our encounters with these "professional" activist-types have ended in confrontation so now we won't even legitimize their existence by even associating ourselves with them! Fuck the Communist Party, Socialist Workers and all the rest!

As for the trendy socialism in the punk scene—it really makes me sick! it's disappointing to see people who should know better following party leaders and tired old socialist doctrine. I have heard that SEEIN' RED have a group of Trotskyists who follow them around on tour and push their political line on the audiences at gigs. I don't know if it's true or not and I don't want really want to single out one band for abuse—but it does seem a little out-of-place in the punk scene. I won't mention the names, but in the states, two of the biggest zines have a definite socialist

Profane Existence

viewpoint—the other two big ones are completely a-political. I blame this political wishy-washy-ness as the cause for such a crappy state of the punk scene right now—creating an environment where corporations and organizations can take our culture and use it for their gain. There seem to be a lot of people idealizing the "gains" made from socialism these days, but they fail to look at the harsh brutality behind all socialist regimes. In my jaded political outlook, I lump these people together with Nazi revisionists! Socialism, fascism and capitalism are tired social and political systems that must be swept into the dust-bin of history (as Trotsky declared of anarchism after he order the massacre of sailors and civilians at Kronstadt).

HOW DOES YOUR POLITICAL WORK LOOK LIKE OUTSIDE OF THE PROFANE EXISTANCE COLLECTIVE,ANY SPECIAL TOPICS YOU ARE INVOLVED,OR ANY FORM OF ACTIONS?

7.) For each person it is different. We used to take part in political activities as a collective and occasionally we'll still co-sponsor a demo or action. However, the local anarchist "scene" here in Minneapolis is so riddled with psychotic, wing-nut purist types that most of us have lost patience with trying to work with this people. Individually, we all still do our own personal things. For me it means anti-fascist activity—generally as emergency response when many people are required for an action. Our problem is that we are all so busy working on our punk projects, work and school that we have very little left over to give to political organizing. When we find the time, it is usually a supportive role—like using our fax machines to send out press releases for actions, etc.

ONE OF THE QUESTIONS WHICH OFTEN DIVIDES LEFT WING PEOPLE OR ANARCHISTS ALL OVER THE WORLD,IS THE USE OF VIOLENCE;WHAT IS YOUR OPINION ON THIS SUBJECT,IS MILITANCY JUSTIFIED,DO YOU SUPPORT ARMED RESISTANCE,AND IF SO,WHY,AND ARE THERE PEOPLE IN YOUR COLLECTIVE WITH A PACIFISTIC POINT OF VIEW,AND IF SO HOW CAN YOU COMPROMISE WITH THEM?

8.) As a group, none of the PE collective members would consider themselves pacifists although our personal views on the use of violence varies widely. However, because we have stated that we believe using violence to achieve a goal may be necessary (like chasing racist scum out of our city), we have been branded as pro-violence. We see the use of violence as a tool, mostly because we have seen it work. You can not debate a nazi skinhead out of existence and therefore you must stoop to their level. Six years ago, there was a migration of nazis here from California, but we kicked them out—literally! Unlike some of the mis-conceptions of PE people, we are not all Karate experts or carry large guns around with us all of the time. In fact we do not advocate going out and looking for the fight—we just want people to be prepared for when it will inevitably happen.

(Dan,P.E. collective)

THE FACT THAT WE ARE ALL A LITTLE CLIQUE WITH OUR POLITICAL VIEWS ,OUR FANZINES,AND OUR BANDS,AND STUFF IS REAL GOOD,IT'S SOMTHING THAT BELONGS TO US AND CAN'T BE CONTROLLED OR SHOULDN'T BE CONTROLLED,BUT WE HAVE TO FACE THE FACT THAT THERE ARE MORE PEOPLE LIVING IN THIS WORLD THEN THE ALREADY "CONVERTED",BUT IT SEEMS THAT THIS IS JUST A MAJOR PROBLEM,TO BRING OUR IDEAS CLOSER TO MORE PEOPLE WITHOUT SELLING OUT OR JUST BECOMING BUISNESS PUPPETS,WHAT CAN BE WAYS TO PRESENT A REAL ALTERNATIVE,AND PRESENT INFORMATION TO MORE PEOPLE WITHOUT COMPROMISING ON OUR BELIEFS AND IDEAS?

9.) You have almost answered your own question! Yes, the punk / HC movement is a very isolated and insular counter-culture. We have barriers set up to the out-side world and for good reason—to keep it out! We have seen to many times what happens when punk bands sell out to the mainstream. By dropping their ideals they are conforming to the mainstream cultures ideals (apathy). When a band makes for the big time—and is accepted by the corporate rock world—they do bring in all of these new people. However, they're really not exposing these people to any new ideas because any message is usually lost on a mainstream audience. In turn, all of these really ignorant people invade the punk scene and totally over-load the already fragile infrastructure. The grass-roots part is destroyed and corporate America (or whoever) takes over and kills the spirit—look at the fucking "grunge" scene—pop punk is next!

What needs to be done is that the message should go out to build up our own support network. All of these supposedly already "converted" should take up the task of building serious alternative institutions. Things like venues, cooperative record stores, community centers, soup kitchens, etc. should be opened everywhere! If we are to going to make a serious impact on youth culture we need to build these things up. We especially need to build confidence in people so they will believe in themselves and believe that they can make things work for themselves. We need to build on the idea that we can do it ourselves and physically make this new "society" without selling out our ideals. These are more lasting impressions than any punk song or five-minute media fashion will have! We need to build our movement so strong that we can reach out to people and grow without the need for outside help. People already in the scene need to find ways where they can help achieve this goal. We are all individuals, but we need to start looking at the well-being of the movement at large.

FORWARD INTO BATTLE!

WHAT IS YOUR IMAGINATION OF PUNK ROCK,AND THE EFFECT OF AN AGITPROP THING,WHAT IS IT ALL ABOUT,PUNK IN GENERAL?

10.) I could probably write a book on my attitude and observations of punk rock... but why waste my time! For me, punk has always represent a counter to the conventional way that "society" views things. In the beginning it was probably more inspired by fashion and blind, youthful rage, but it has obviously developed a more refine perspective over the years. Punk is less and less orientated towards shock-value and more towards building upon our rage. It may seem that punk is a tired music medium, but the feelings behind the songs has not changed—the message is about change!

WHAT DO YOU THINK ABOUT THE D.I.Y. ATTITUDE,IT MEANS IN A WAY THA T WE HAVE FULL CONTROL OVER THE THINGS WE DO,BUT HOW LONG IS THAT CONTROL GUARANTEED,WE HAVE TO CONTROL TO WHOM WE DISTRIBUTE ALL THE STUFF WE DO,AND FOR WHAT PRICE THEY SELL IT,WE HAVE TO STAY A WAY FROM ALOT OF DISTRIBUTIONS,BECAUSE THEY SIMPLY OWNED OR ARE CONNECTED WITH MULTI DEATH CORPORATIONS,WHAT ARE YOUR VIEWS ON THAT,BECAUSE THE THING IN YOUR NEW ISSUE ABOUT CHUMBAWAMBA-A DESI GNER MONUMENT TO MASS MARKETING...IS GREAT,BUT IN THE SAME ISSUE IS AN INTERVIEW WITH TOTAL CHAOS,WHO ARE NOT THAT MUCH DIFFERENT TO CHUMBAWAMBA,AND YOU ARE NOT THAT MUCH CRITICAL,ONLY A LITTLE P IECE OF WRITING FROM A GUY WHICH IS REAL GOOD,AND YOU ALSO PRINT EPITAPH ADS.JUST TELL ME YOUR POINT OF VIEW ON THIS?

11.) When we started PE there was not very much of a DIY scene here or was there any real consensus on what DIY punk meant. There really wasn't any kind of structure in existence for small labels to get their records distributed or fanzines out on a large scale. If you wanted a lot of people to be exposed to your products, you took you chances with the big "indie rock" distributors. We learned early on what this meant to small, new labels (the end) so we decided that we need to push the idea of building up the DIY movement. We were one of the first organizations to really push DIY ethics across as one of our most important topics with other like-minded people we really made great strides towards spreading the idea. Our last "hurrah" getting the DIY scene together was to start the "Book Your Own Fucking Life" magazine project which was co-founded with MAXIMUM ROCKNROLL (who have since taken over the project with a different group helping each year). Getting this yearly "phone book" of DIY punk together was a kind of self-perpetuating resource the growing movement needs. It is basically a tool to make ever-increasing connections within the scene—and a way to keep corporate rock out!

To us, DIY means that your "products" are distributed through more of a network of friends who try to keep the prices down each step of the way. this means we should be trying to avoid working with large, corporate distributors who do not understand punk ethics and just see us as another marketable product. Sometimes labels will sacrifice the independence of their distribution so they can reach a wider audience. In a way, they may think they have no choice—but I view this a cop-out when they should be working towards building an independent network!

I think CHUMBA WAMBA and TOTAL CHAOS are definitely in two separate catagories as far as "selling out." CHUMBA WAMBA have embraced the idea of selling themselves to a major in order to "reach more people" so to speak. TOTAL CHAOS, however naively, truly believe they are not selling out because Epitaph is technically an independent label, therefore they are just on a big punk label. Distribution is where they have common ground... basically that is means in both cases, they are distributed by the same crummy capitalist corporations. I really don't think Epitaph gives a rat's ass who distributes their records as long as they pay for them! I do regret not grilling TOTAL CHAOS more about their relationship with Epitaph and the interview turned out pretty sanitized in the final, edited form. They just didn't really make the connections which seem so obvious.

Technically speaking, our ad policy is no major labels. At the time that we decided to print Epicrap ads, we had to view them as just a big independent label. Now I view them as just using us to buy some credibility in the DIY punk scene. Brett makes all of these overtures to the punk scene in interviews about being so independent, yet Epitaph quietly sells their Japanese distribution rights to Sony! Fucking hypocrite! Profane Existence will no longer print Epitaph ads, review their distribute their records, or promote their bands in any way. This is a 100% turn-around for us—but we are not going to sacrifice our own credibility on one record label!

THAT'S IT FINALLY,THANKS ALOT FOR TAKING THE TIME ANSWERING ALL THE QUESTIONS,KEEP YOUR GOOD WORK AND THE SPIRIT ALIVE.DO YOU HAV E ANYTHING TO AD,OR ANYTHING YOU WANT TO SAY,SOMETHING THAT CROSS ES YOUR MIND?AND TELL US SOMETHING ABOUT YOUR FUTURE PLANS?

12.) Future plans for PE are to get the record label fully up and running again. After two years of building up our own independent distribution network, we are finally satisfied that we can put out the quality and quantity of releases we had always hoped to do. Of course, we plan to continue with the magazine and our efforts to build a stronger, more unified DIY punk movement! Thanks for the interview!

Profane Existence Distribution
P.O. Box 8722, Minneapolis, MN 55408, USA
Tell. 612-827-2533 • Fax 612-827-2100

FORWARD INTO BATTLE!

auf der suche nach der wahrheit

der auslöser für diesen artikel war ein bericht über eine demonstration von animal peace gegen ein military rennen . er hat aber im grunde nur entfernt mit dem geschriebenen zu tun (ich liebe es , unheimlich abzuschweifen und am ende was über etwas anderes geschrieben zu haben , als ich vor hatte , aber lassen wir das...). beeinflussung durch die medien und die gesellschaft , dieses thema war ja eigentlich schon oft genug gegenstand verschiedener diskussionen . trotzdem handelt dieser bericht auch davon . es soll aber nicht um ein eingeprägtes schönheitsideal oder das von kindheit anerzogene anpassen gehen . nun aber alles von vorne :

die tierschützer wurden in besagtem bericht zwar nicht als verblendet oder dumm dargestellt , wie es sonst bei linken gruppierungen die regel ist (siehe die darstellung der punks z.b. bei den chaostagen) , sondern als irgendwie halbwegs vernünftige mensche, die mensch ja schon verstehen kann . dies rührt aber einzig aus der tatsache , daß tierschützer eine gewisse lobby in der gesellschaft haben , wenn auch eine kleine (bei uns gibt es einen tierschutzverein , der so zum größten teil aus cdu-wählern besteht...). auf alle fälle wurde das mal wieder so dargestellt , daß military-reiten völlig ok. ist und die bedenken der demonstranten nur darauf zurückzuführen sind , daß sie sich vorher nicht richtig informiert haben . schließlich ginge es beim military-reiten ja um eine einheit von mensch und tier , bla bla bla . mit solchen , die wirklichkeit entstellenden , berichten werden wir jeden tag konfrontiert , um nicht zu sagen bombardiert (das passiert ja schon, wenn mensch sich eine nachrichtensendung ansieht) . aber wir müssen ja nicht mal bis zum fernsehen vordringen, nein , es genügt schon eine zeitung , werbeplakate oder was auch immer . es ist nicht zu übersehen das in diesem land (und natürlich nicht nur hier) meinung **gemacht** wird . die medien haben eine dermaßen große macht über uns , daß wir diese macht im alltag schon garnicht mehr bemerken , es sei denn wir sind von einer kampagne oder ähnlichem direkt betroffen . meinungen werden in unsere köpfe projeziert ohne das wir darauf aufmerksam werden , es wird versucht unsere gedanken zu manipulieren , ohne rücksicht auf irgendwelche verluste . den meisten die das hier jetzt lesen müsste bzw. sollte dies klar sein . das problem jedoch ist ganz zweifellos , daß selbst diejenigen die diese gefahr bemerkt haben , ständig der bedohung der beeinflussung ausgesetzt sind und auch immer wieder mal voll erwischt werden. soll heißen , daß jeder hier und da eine meinung annimmt , die genauso vorgegeben wurde , sei es durch medien , gesellschaft etc. . nehmen wir als beispiel die chaostage , hier wird es wohl am auffälligsten wie gelogen und betrogen wird , um ein bestimmtes bild einer randgruppe zu erzeugen . selbst punk's oder besser ehemalige punks und sogenannte alternative haben die meinung der medien gefressen , letztes jahr war das besonders auffällig , aber auch dieses jahr ist es wieder zuhauf vorgekommen , daß linke von assozialen , gewaltgeilen punks gesprochen haben , die nichts im kopf haben außer saufen und randale . gut , es mag sicherlich einige punks geben die so drauf sind , das will ich nicht bestreiten . nur das bild dann auf alle punks zu übertragen , so wie es von den medien gemacht wird , ist weit mehr als billig . ja , ich kann sogar einige randale punks verstehen , wenn mensch den ganzen tag lang repressionen am eigenen leib erfahren muß , dann ist diese reaktion schon verständlich (wenn sie auch nicht immer die beste ist) . erschreckend , daß also selbst menschen , die den medien kritisch gegenüber stehen (wollen) , auf verlogene berichterstattung reinfallen.
dieses system der meinungsmache ist so furchtbar effektiv (ich will gar nicht wissen , wieviel tierschützersympathisanten , aufgrund des pro7 berichts , zweifel an der richtigkeit der kritik bekamen) , daß es einem eine wahnsinnige angst macht . eine perfekte maschine , die nur einem dient , nämlich die macht der herschenden zu erhalten und die unterdrückten das nicht merken zu lassen , ihnen andere haßobjekte , geben wie z.b. randgruppen , die den mächtigen nicht ins zeug passen oder ihre verlogenheit erkannt haben. an denen können sie ihre angestaute wut dann auslassen , denn diese sind schuld , daß es den meisten immer schlechter geht , so wird es eben suggeriert . es wird alles nur erdenkliche unternommen , damit keine kritik am system , dem kapitalismus , aufkommt . denn dieser ist die grundlage der macht und des reichtums der herschenden klasse . gleichzeitig aber auch grund der unterdrückung des

großteils der menschheit , verantwortlich für dinge wie maßlose konkurrenz , intrigen , haß , lüge , leistungsdruck und so weiter . ein apparat der nur der machterhaltung dient , wie die überwachung der menschen unter stalin oder hitler , nur viel subtiler und deshalb auch perfekter . es ist oft total unscheinbar , wie wir beobachtet und gesteuert werden , deshalb wiegt mensch sich auch viel zu leicht in sicherheit , glaubt noch an dinge wie demokratie . wir müssen jede meldung , jeden schritt der medien hinterfragen ,dürfen nicht mal ihn erwägung ziehen , einfach etwas zu glauben oder gar zu vertrauen . soviele meldungen , die nur bestimmten interessen dienen , aber nicht der ehrlichen information . jeden tag meldungen über den krieg auf dem balkan , die uns versichern wollen , daß kampfeinsätze der nato gerechtfertigt sind und nur der beendigung des krieges dienen . dinge die auf den ersten blick leicht verständlich und klar erscheinen , die wahren hintergründe , auswirkungen und ziele aber verschleiern . kein hauch der kritik , an dieser imperialistischen politik, die darauf abzielt die staaten ost-europas in abhängikeit zu bringen . es gibt tausend beispiele , die mensch jetzt nennen könnte , aber lassen wir das mal.
ein anderer punkt der sich aus dieser situation ergibt ist der , daß viele leute aus alternativen , autonomen , linken kreisen , zwar diese gefahr bemerkt haben und sich keinerlei illusion mehr über die medien machen . etwas anderes wird dabei aber vergessen , es ist nämlich nicht immer so (wenn auch oft) , daß nicht genau das gegenteil von dem stimmt was behauptet wird . so kommt es dann auch vor , daß gruppen unterstützt werden , die von der regierung und den medien verfolgt werden , weil sie für ihre rechte , ihre freiheit oder andere dinge kämpfen . es ist zwar erstmal fast jeder zu unterstützen , der gegen das herschende system ist , aber mensch darf nicht so blind sein , daß er diese gruppen bedingungslos unterstützt und nicht hinterfragt . das problem liegt nämlich darin begründet , daß diese gruppen oft ganz andere ziele verfolgen , als die vorgegebenen . bestimmte und berechtigte interessen von unterdrückten , verfolgten werden zum vorwand für ganz andere dinge , welche vor der mehrheit verschleiert werden soll. es gibt viele kleine und große radikale gruppen die z.b. die verfolgung ihrer religion oder ihres volkes als tarnung dafür nutzen , um für ihre ganz persönlichen interessen zu kämpfen .
wie immer gibt es bei allem mehrere seiten der wahrheit ,es ist einfach zu leicht irgendetwas kritiklos zu übernehmen . egal von wem es kommen mag , von welcher gruppe , organisation etc. , alles sollte überprüft werden , bevor es kopiert bzw. angenommen wird . aber gerade dies wird zu oft vernachlässigt oder nicht beachtet . es scheint so , als wären viele leute froh , daß sie nicht mehr selbst denken müssen , sondern einfach vorgegebenes wiederholen können . dieses verhalten ist leider auch in allen alternativen bewegungen immer mehr zu erkennen . offen sein, aber trotzdem nichts stumpf nachzuahmen , ist das nicht auch etwas , wofür hc oder punk einmal gestanden hat ? mensch könnte noch wesentlich mehr darüber schreiben , aber ich denke das soll jetzt mal genügen , macht euch selbst ein paar gedanken dazu ...

heiko

HEIKO IHRIG
GROSSE HARRAS 7
D-64756 GÜTTERSBACH
DEUTSCHLAND

useless toys ?

2nd - Hand Plattenversand !

Wer noch HC/Punk LP's, EP's, CD's etc .nutzlos zuhause rumstehen hat, kann mir diese mitsamt Preisvorstellung für meinen Non-Profit-Gebrauchtplattenversand schicken ! Nach 2-3 Monaten gibt's das Geld für die verkauften Sachen und den nichtverkauften Kram zurück . Leute die was schicken bekommen die Liste und vielleicht noch ein paar Schallträger etc, (je nach Lust und Laune, haha) umsonst. Alle anderen können sie gegen 1.- Rückporto anfordern Ein paar wenige neue Sachen, sowie Fanzines sind auch in der Liste. Laßt bald mal von euch hören .
Heiko Ihrig , Große Harras 7 , 64756 Güttersbach
Tel. : 06062 / 2268

X-ACTO

harmony as one cd

The long awaited full length cd from one of the best Portuguese hardcore bands is finally out! This vegan hardcore unit brings you 10 great powerful songs that will make you turn off the tv and actually do something! This cd is a must!

X-ACTO "Harmony as One" and Ataque Sonoro "Hardcore to the bone" t-shirts will be available from October 95 on.
Still available: Hiatus "Old fashioned shit for consumers" cd.

All CD's are 20 DM or $15 (europe) and $17 (world)
All shirts are 15 DM or $12 (europe) and $13 (world)
All prices are post-paid.
Distributors get in touch for wholesale prices. Stores we deal direct.

"Join the fight - go Vegan!"

apartado 1789 . 1017 lisboa codex . portugal . phone/fax 00.351.1.8471786
distributed in England by Active Distribution

TOTALLY NON-PROFIT DIY DISTRIBUTION

PUNK VINYL, C.D.s, ZINES, ETC.
STAMP/I.R.C. FOR COMPLETE CATALOG!

PASSIVE FIST DISTRIBUTION
P.O. BOX 9313 SAVANNAH, GA 31412

COLLECTIVES, GROUPS, TOURING BANDS GET IN TOUCH!

MALÁRIE DISTRIBUTION

HEARTLINE 7"(CZ)
HIATUS(B)/FLEAS AND LICE(NL) SPLIT LIVE 7"
DEZERTER (PL) "Ozone Friendly" 7"
4 WALLS FALLING "Food For Worms" LP/CD
GENITAL DEFORMITIES(GB)/NUC.DEATH(PL) LP
RESIST (US)"Endless Resistance" CD

FORCA MACABRA(FIN)/CORPUS CHRISTI(B) 7"
NEGATIVE STANCE (GRE)"Angels Of Deceit" LP
INKISICAO/X-ACTO(POR) split CD
UP IN ARMS (D) s.t.
AGATHOCLES (B)"Agarchy" 7"
DISORDER (N)"Pain Headache Depression" 7"
TROTTEL (H)"The Same Story Goes On" LP/CD

WLOCHATY(PL) s.t. LP
RAT PATROL(NL) "Not A Youth Cult" CD
APATIA(PL) "Punk Floid" 7"
ANARCRUST(NL) "Coalescence" CD/MC
DAWSON(GB) "Terminal Island" LP
ACTIVE MINDS(GB) "The Lunatics..." flexi

CD 12$, LP 9$, MC 6$, 7" 3$ postpaid...

WE EXPECT SOON: FORCA MACABRA LP, NON CONFORMIST 7", DISORDER LP/CD, CHIMERA LP, MASSKONTROLL/HERTLINE 7", SLEEPER 7" (NEW), CUL DE SAC 7" AND MANY MORE. FULL CATALOGUE FOR 1$ OR STAMPS THAT VALUE. WHOLESALE ALSO, ASK FIRST...

C/O: Martin Valášek, Ropice 281
739 56 Trinec 6, Czech Republic
UNIVERSE

END OF MESSAGE

WARFEAR COLLECTIVE

PO BOX 405 MONROEVILLE, PA. 15146
PH: (412) 829-7407 (ask for Jethro!) Ⓐ

OUT NOW!!

WARFEAR ZINE #4 WITH! SOCIAL OUTCAST, MDC, FOOD NOT BOMBS + MORE!
All for $1 and 2.29¢ stamps
CASH ONLY.....

ALSO AVAILABLE FROM WARFEAR: Ⓔ

DESTROY·BURN THIS RACIST SYSTEM DOWN 7" $3ppd
CIVIL DISOBEDIENCE·IN A FEW HOURS.... 7" $3ppd
BLANKS 77·UP THE SYSTEM 10"..... $6 ppd
AUS ROTTEN·ANTI-IMPERIALIST 7".....$3 ppd
NAKED AGGRESSION·PLASTIC WORLD 7".....$3 ppd
YET STILL COMES THE RAIN·BENEFIT COMP. FOR ALF PRISONERS w/AUS-ROTTEN, CHAOS BRIGADE, PROPAGANDI, EMBITTERED, INSULT TO INJURY & 6 MORE!!!.$4ppd (TAPE)↑ FOR A BIGGER LIST OF WHAT WE CARRY

SEND ONE 29¢ STAMP·MAKE MONEY ORDERS OUT TO JETHRO WALL·

ISSUES #1-#3 of WARFEAR·CURRENTLY SOLD OUT

Offer X Resistance *Distribution*

Distribution for Straight Edge, Animal- and Earth Liberation Features

Send one stamp for a list that you'll love like this nice guy on the flyer! Doesn't he look satisfied?

Offer X Resistance *Distribution*
Karl- Friedrichstr. 9
77728 Oppenau
Germany

Straight XXX Edge
- The force that keeps us alive -

77728 Oppenau
Germany

NO OPPRESSION 7"

7"prices each $5 overseas,4$ europe,35,-ATS austria,all prices incl. postage.

political hardcore from portugal with aggressive female/male vocals!! in collaboration with the band's label and a spanish label,

ABNEGATION 7"

us eco warrior core!!

.we are not fillers for your consuming appetite's after entertainment, we are part of an alternative to your .money is more worth than human life. machine, we are not up for sale!.

OUR STRUGGLE
.resistance is essential.
c/o Tom Lang
Pidingweg 33
A-5020 Salzburg
Austria
Europe
Planet Earth

CREATIVE CONSCIENCE
Apartado 43, 2750 Cascais cx, Portugal
distributors please get in touch!!

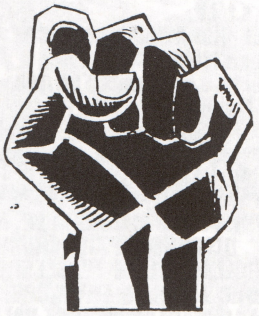
Seit 1974 unterstützt die Rote Hilfe e.V. politisch Verfolgte in der BRD. Die Rote Hilfe ist eine parteiunabhängige und strömungsübergreifende linke Schutzorganisation. Sie hilft AntifaschistInnen, TotalverweigererInnen, HausbesetzerInnen, DemonstrantInnen und anderen, die wegen ihrer politischen Betätigung kriminalisiert und verfolgt werden. Mit Mitgliedsbeiträgen und Spenden wird für die Unterstützung der Betroffenen bei Anwalts- und Prozeßkosten gesorgt.
Zudem organisiert die Rote Hilfe praktische Solidarität, wie Veranstaltungen, Flugblätter, Solidaritätsparties und Demos.

FREIHEIT FÜR KANI YILMAZ!

KEINE AUSLIEFERUNG AN DIE BRD!

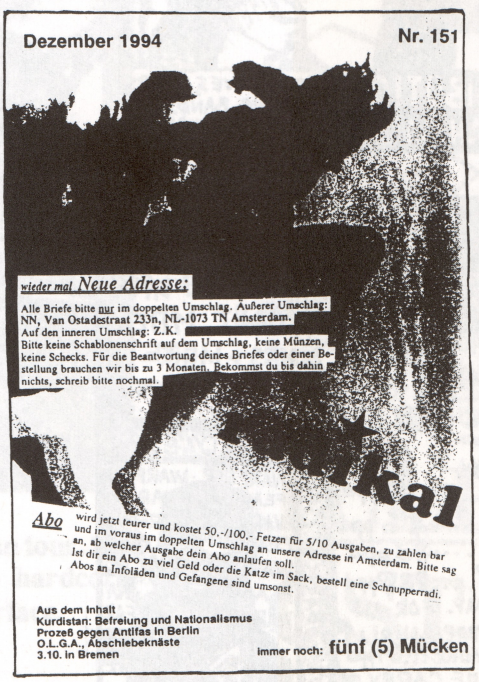
ROTE HILFE e.V
Postfach 6444
24125 Kiel
Tel. + Fax (0431) 75141

YUMMY



hardcorepunkemostraightedgenoise
mailorder * label * distribution

Tom Reitmayer
Sim. Hauptstr. 80/19
A - 1110 Wien
Austria



I STAND ALONE

ISSUE 2
INTERVIEWS WITH:
GUILT
FALLING FORWARD
PROJECT VEGAN

PLUS REVIEWS AND SHIT
$2.00/$3.00 WORLD

I.S.A. 11061 CEDAR POINT RD/LA GRANGE KY 40031

...ich hasse eure lügen

mich beschleicht das gefühl,das das was ich in diesem heft niedergeschrieben habe,nicht viel mehr als schmutz ist,oder zumindest die sachen die aus meinen emotionen,aus meinen stimmungen entstanden sind,die tatsachen,wie sie das zentrum der von mir geschriebenen politischen artikel sind,sind einfach real und deshalb auch nicht bestechlich oder verschwommen.aber meine kläglichen versuche,meine gefühle und emotionen in worten zu beschreiben sind zum scheitern verurteilt,worte und gedanken schon hundert mal gehört,enotioneller kitsch,kein spiegel von dem was ich denke,was ich fühle,nur ein spiegel der hilflosigkeit, die lücke zwischen emotion und wort zu schließen,die völlige inkompetenz beim umgehen mit der sprache,ein umherirren in gebieten die mein verständnis bei weitem übersteigen,einfach kein bezug zur sprache,kann mich teilweise kaum wiederfinden in dem was ich schreibe, wie mach ich das bloß,aus der motivation heraus,meinen gefühlen materie zu geben,sie transparent zu machen,wird ein abdruck der lächerlichkeit,ein klischee,einfach nicht mehr interessant,zu oft schon gehört,und ich bin verzweifelt darüber,verzweifelt über das faktum, das es mir einfach nicht möglich ist, meine emotionen für andere verständlich zu machen,aber auch unter dem druck leidend,wirkliche gefühle zu presentieren,versinke ich in billige triviale weinerei,schade,aber irgendwie beschleicht mich auch das gefühl,das da auch nicht viel ist;das interesse daran hat, wirklich zu verstehen,keine bereitschaft fehler zu übergehen und den winzigen teil wahrheit rauszufiltern,keine bereitschaft es selbst zu versuchen, um selbst zum problem zu werden,und diese grenzen treiben mich nicht gerade

voran,bestätigen mich....eines wo einige schreiber/innen des plot und ich, einer meinung sind,ist der punkt,das,wenn dich das vorliegende produkt so stört,du es so schlecht findest,die einzig richtige konsequenz sein kann,selbst aktiv zu werden,um etwas zu schaffen mitd em du dich identifizieren kannst,den es zählt jeder versuch,aber entschuldigung kann das keine sein für die trostlosigkeit meiner sprache,für die verlorengegangene relation von gefühl und wort,und mir bleibt nur der augenblick in dem ich es niederschreibe,in dem ich die drei sekunden ewigkeit habe,die gewißheit,meine gefühle mit all meiner energie auszudrücken, alles danach ist leer,wie ein kaugummi nach vier stunden,zäh und ohne geschmack....und das individuum ertrinkt doch sowieso in der bedeutungslosigkeit.....so what,vielleicht laß ich diese ganze emo scheiße überhaupt,oder was sagt ihr??

nach langer verzögerung komme ich nun endlich zum ende,manchmal in der zeit, während ich jetzt diese nummer vier zusammen gestellt habe,hat mich auch das gefühl phasenweise überwältigt,das mir sagt,das mir das ganze nicht mehr so viel gibt wie früher,das teilweise ein fach motivation abhanden gekommen ist, das ich jetzt einfach manchmal auch froh bin,wenn ich gar keine post bekomme (kommt eh nur mehr selten vor).während ich früher es kaum erwarten hab können ,bis der briefträger kam,werd ich alt? oder brauch ich was neues,dabei ist die hardcore/punk welt eh für mich auch nur eine,die ich eigentlich nur über den postweg kenne,den gegenüber den hardcore metropolen lebe ich wohl in einem nest,hier gibt es niemanden der /die noch involviert ist in diesem club,keine austauschmöglichkeit,keine gemeinsame freizeit gestaltung,keine gemeinsamen konzerte,den gute konzerte gibt es für mich eh nur alle drei monate vielleicht,und dann halt auch in orten wo die kürzeste fahrstrecke 1 1/2 stunden beträgt,nicht das das alles so wichtig wäre,aber das ganze scene gerede ist für mich so abgehoben, ich hab keine scene,ich brauch keine, ich suche mir freunde und bekannte nicht nach deren shirts oder platten aus,obwohl ich ehrlich sagen muß,das mir manchmal halt schon anspruchstationen fehlen,hoffentlich hinterläßt das keine traumatischen spuren,na egal zurück zum wesentlichen,irgendwie bewegt sich nichts mehr,es macht nicht mehr so viel spaß,aber dann gibt es einfach wieder so momente,wo ich weiß warum,wo ich vor freude die wände hoch laufen könnte,kennt ihr die situation,diewo ihr wißt das ihr nie so sein wollt wie der(die normalo(egal ob es dann mal dazu kommt oder nicht,was zählt ist die momentane geisteshaltung),einfach das verlangen diese ganze verachtung dieser welt entgegen zu schmettern,wo mesnch sich dann durch eine band ein sprachrohr nimmt die das für sie /ihn rausbrüllt? ein schönes gefühl,und auch das was immer noch zu viel kraft gibt um alles hinzuschmeißen,der tägliche tanz zwischen karreriesüchtigen,konsumwahnsinn,gefühlskälte,vereinsamung, bravo tv,lügen,illusion,desillusion, orientierungslosen jugendlichen die alles fressen und die das wort politiknur mehr im fremdwörterwörterbuch nachschlagen,nicht hinterfragen,verbohrte alte,gewalt,.....wird zum spießrutenlauf zwischen sinn und wahnsinn,und der tägliche kamp,der täglic

he versuch nicht geschluckt zu werden
von dieser automatik läßt das blut in
meinen adern pochen-go fuck yoursel..
...schluß,ende,aus!!!!

Hello people!Ihave to say one thing first.This is not a pro-serb,pro-muslim pro-blah,blah...article.It's just my view and my informations which I got from small circle of people that I know,my feelings about it and so on. Maybe I won't tell you nothing new,but I think this is not the purpose of this article.First,I wish to thank Tom coz he gave me the opportunity to write it and to speak about it,thanx.

I was born in Serbia,but now I'm living in Slovenia for 15 years,more or less,I had to say it coz maybe you will get the feeling that I'm speaking just from "sreb" view,I mean I can say what some serbs think about war and whats going on in Serbia now,but I am not in defence of serbs,I will try to say this side and the other.

As you probably know it all started in Slovenia,SLO wanted to be independent and at the moment all European countries recognized SLO as a independent but this led to ruination of Yugoslavia coz now all republics in YU wanted to be independent,same thing happened in USSR.Of course,as YU was a totalitarian country Belgrade didn't liked it,so Slovenia did her move and YU army did their,I really don't know exactly who and how started it,but there was formed a SLO army T.O.(territorial defence) which was ready to attack YU army in their casernes.Before this happened there was really big hatered on YU army and serbs in generally,there were always some provocations at their(our) expence.War in SLO wasn't so cruel like in Bosnia,it happened very quickly.There was some shooting but there wasn't so big destruction.So YU army attacked or they attacked them and in YU army were many deserters coz there were many slovene,croat kids which didnt knew whats all about.YU army was led by Belgrade and everything was told to officers,nothing to soldiers,they didnt knew even why they were fighting for,you can immagine,a YU army which was fighting with SLO,one of YU republics-so the army fought their own country.Slovene TV did once a report on the front,they went to YU army lines and they interviewed one soldier,he was very bad informated,he even knew something,they were told to fight and they obeyed,he looked very miserably,really sad.I heard that SLO army had one efficient system to make YU army surrender.They took the family members of YU officers and they kept them like hostages,coz most serb officers had their families in SLO,so they had to surrender.In early days of war media were very unreal,they lied about many things,about dead civilians,soldiers,now thesedays the media are more real.I was in SLO when all this shit happened,I was scared but it all had weird,silly atmosphere,it happened so fast,in ten days.In ten days YU army left SLO but at the same time there were problems with Croatia.You heard about Vukovar which was completly destroyed(in november it was third anniversary of the bloody event,serb conquistation.)There was so many shit just because there were cities where were serbs in majority,and where were croats in majority,so they formed Krajinas,they had their own,ethnicaly cleaned cities,like Knin and they fought the war by themselves.I don't know where did this hate been taken from.War in Croatia was really bad,there were formed paramilitary serb or croat groups which had guns and their nationality. So many times happened that this paramilitary forces attacked small towns and killed everything,women,kids,old people...so did croats and so did serbs. There was a popular kind to kill a person,to cut his throat.Then the media were very important,so serb and croat news gave informations which they wanted to give,at that time SLO was kind of neutral.In SLO and Croatia and Serbia was ruling strong nazi pride,so I was ashamed and scared to be a serb so I always avoided to speak about my personal things,you can immagine,a serb kid in the school or in the streets,what could happen to me?There are many stupid jerks which are proud of their nationality and they are ready to do everything,the same goes for Serbia and Croatia.I was beaten up for several stupid reasons-I was from different town,different aerea...Then,when we all thought that the war is getting to the end,and Croatia is now independent it started in Bosnia,they wanted independency and they took guns and went to get it.And this one is the most fucked up war in YU.In Bosnia there are 3 ethnic groups:serbs,croars,mulims.And you can immagine what is happening.At the begginig the media were reporting the most stupid things just to make the hatered grow.Well,I cant say if all informations were lies,coz if you listened to slovene,croat,serb news you got three different infos,we couldnt believe to nobody.Everybody was telling his own story and sure serbs believed to their story and muslims to their.Now the muslims in Bosnia wanted to quit the embargo on guns so there were all kind of things going on to prove to the NATO the serb brutality.You certanly heard about concentration camps,torturing,massive killings,rape...but believe me this things did serbs and but the other sides too.The private houses were torturing houses,this told me 12-year old boy which is now in Serbia,he was on the first line at front.It didnt matter if you are a soldier or not,they tortured everyone.People who were neighbours before,now they kill each other,its so stupid!They did nothing to each other before,they lived normaly but when your politic leader says one bullshit all brainwashed people follow him.This is also a beautifull chance for ustashi and chetniks(croat and serb radical nazi jerks) to make their counts from world war 2.But there is one thruth,in Sarajevo the most fucked up city,there are serbs,croats,muslims which are living together like surviving team or in mixed marriages,they are in same shit,so they found a way to help each other and to live together!It seems impossible but its true,in Sarajevo there are universities going on,the theaters,cinema and discos which are going on,there are rock groups which have muslim and serb members,I think that this is beautiful.In an outraged war they are living together,they dont hate each other, friendship is greater than a bullshit pride.But many people dont want to live with their ex-neighbours no more.I dont know why,how,but all this hatered is pure shit!!At the end what do I know?I am not living there in that hell,its really sad and I feel grief whenever I think of it.Now in Serbia there is embargo,sanctions...Many people think that it is right,maybe its true,but this embargo will never reach the top of Belgrade,the leaders.Believe me I was there and I saw it.There is so much poverty,by the streets near frontiers there are people trying to sell anything,all sort of thongs,even porn mags 5-7 years old.In big cities like Belgrade the people are very poor,there is also a rise of criminality,you can think what can happen when there are so many people with guns.People dont have enough money for food,pays are on minimum,you can buy 3 breads for your pay, inflation is growing by day for 200%-500%.When I came to the city where I was born,I found out that many my friends were mobilized,took to front,very shity feeling.I saw one of them,my childhood friend,he didnt recognized me,he smoked huge quantities of cigarettes and he sung to himself those national songs(he was back from front).Everything has changed and I dont know if its gonna be like in old days,if it will be the same?These days when Serbia closed the borders with bosnian serbs everybody hates bosnian refugees(serbs),"they are guilty for everything".Is possible that human stupidity is so big?

Back to Bosnia,maybe you won't get the picture which I got when you will read this but dont get me wrong.Do you remember the day when a bomb fell in centre of Sarajevo and there were many killed and wounded people and all the world could see it coz bosnian TV reported it,I heard rumors that this was done by muslims and not by serbs,they wanted to shock people and to convince NATO to attack.I wouldnt be surprised if this were true.Izetbegović(muslim president)ts by all means to stop the embargo on guns for Bosnia and I am sure he would do something like this,first he would organize all,make raady the cameras,be sure that people will go in the streets so there were signals.anouncing no danger,than a bomb...Lots of blood,yelling...camera is recording it slowly, there are persons begging for help, but no.Camera is still recording it,pain and suffering...It could be so ,i wouldnt be surprised.The leadesr dont care for people especialy military dictators like Izetbegović,Milošević,Karadžić. This is the shit,people believe them but they dont give a fuck for them.They are just looking on their own ass.Now in Bosnia there are divisions between muslim army,one side is for Izetbegović the other is for Abdić.Nothing new the same things goes for serbs,Milošević vs Karadžić.At this days Bihać was overdone by serbs,they took it in their hands,one more,nothing new.When you are going to read this article maybe whole Bosnia won't exist any more,maybe there will be The Great Serbia.I dont know,I cant say what is the best thing to do.It seems that it won't stop never.Now its the third year of war in Bosnia,suffering is going on.Why cant we learn some love and respect?Wars happened in history and are happening now.Is this our culture,our humane inteligency?I am really sad and I feel alone...love you all!

miljan

(this article is a little bit outdated,the situation in yugoslavia changed,but this was only a try to explain the situation from someone's point of view who is directley involved,day by day.)

PLUZAREV MILJAN
TRUBARJEVA 33
66 330 PIRAN
SLOVENIJA

I wAnT tO aPoLoGiZe NoW,i HaVe To ApOlOgIzE nOw,I dEaRlY sAy SoRr
Y,i In My PaSt MaDe SoMe BaD mIsTaKeS I cAn NeVeR mAkE iT uNdOnE,
i DiD hUrT,i DiD hUrT wItH wOrDs,I dId HuRt WiThOuT tHiNkInG,i Di
D hUrT dEePlY,i WaS cAgEd In A cElL cAlLeD "pRo LiFe",I nEvEr EvE
n MaDe My MiNd AbOuT tHaT,i WaS jUsT tAlKiNg,I nEvEr SaW wHaT i
WiLl Do WiTh ThAt,I dIdN't FiGuRe OuT wHaT kInD oF dEcIsIoN tHiS
iS,i NeVeR fIgUrEd OuT tHaT i TaKe AwAy A rIgHt,I nEvEr FiGuReD
oUt ThAt "PrO lIfE" sTaNdS tOtAlLy In ThE oPpOsItE tO wHaT i BeLi
EvE,"tAkE bAcK yOuR lIfE iN yOuR hAnDs,DeTeSt AlL aUtHoRiTiEs",
I nO lOnGeR wIlL sTaNd On ThE sIdE oF cHrIsTiAnS wItH tHeIr FaLsE
mOrAlItY,i No LoNgEr Go HaNd In HaNd WiTh ThOsE cOnSeRvAtIvE bAsT
aRdS wHo ClAiM tO kNoW wHaT iS nAtUrAl AnD wHaT iSn'T,nO sIdE bY
sIdE wItH pEoPlE wHo PuLl ThE tRiGgEr In ThE nAmE oF "gOd",It'S a
WoMaN's RiGhT,sHoVe It DoWn YoUr FuCkInG tHrOaT mAlE sUcKeR,iT's
A wOmAn'S rIgHt,I aGaIn SaY sOrRy,AnD i CaN't SaY iT eNoUgH,i KnO
w I dId HuRt,I tHaNk ThOsE pEoPlE wHo TaLkEd To Me,EsPeCiAlLy ThO
sE wOmEn,BeCaUsE tHeY aLsO sImPlY cOuLd TuRn ThEiR bAcK aNd SaY
"fUcK oFf",I tHaNk YoU bEcAuSe Of YoUr PaTiEnCe,YoU hElPeD mE sEe
WhAt'S rIgHt,YoU hElPeD mE cLeArInG tHe ClOuDs,I nO lOnGeR hUrT
mUcH mOrE aS i AlReAdY dO bEcAuSe Of BeInG pRiViLeGeD fOr BeInG
a MaLe,I wIlL nO lOnGeR dEsTrOy WhAt We AlReAdY rEaChEd,EvErY fUr
ThEr WoRd SpOkEn Is LoSt,It'S a WoMaN's RiGhT,sHoVe It DoWn YoUr
FuCkInG tHrOaT aNd SwAlLoW iT,sOrRy,SoRrY,sOrRy,SoRrY,sOrRy,SoRry

EUROPE 2000....

vereinigtes europa,der traum,die illusion,die lüge für etwas das mit langsamen aber sicherem schritt den letzten funken menschlichkeit aus uns saugen wird.den das grenzenlose träumen,die wirtschaftlichen vorteile,die "multikulturelle" vision ist nicht mehr wert,als das blatt auf dem es geschrieben ist. die wahrheit geht viel tiefer,viel schwerer zu verstehen,vieler schwerer überhaupt zu realisieren was diese zwölf (und mehr) sterne für uns bedeuten,auf jeden fall sind es nicht die sterne nach denen wir greifen.österreich ist nun ja teil davon,war zu erwarten,auch war die volksabstimmung über dein beitritt nur ein neuer schritt in richtung vorgaukelei von mitbestimmung und demokratie verständnis zu verstehen,in der realität führt kein weg an dieser sogenannten "europäischen staatengemeinschaft" vorbei,den auch staaten die sich dem beitritt durch das volksabstimmungsergebnis vorerst entzogen hatten, sind doch wirtschaftlich und politisch schon in so vielen punkten abhängig von dieser europäischen union,wo ohne sie doch nichts mehr läuft.um kurz auch etwas auf die gegenstimmen in österreich einzugehen,muß mensch die anti eu propaganda hier in österreich kritisch unter die lupe nehmen,vor allem die positionen der österreichischen linken,den die gegenstimmung diverser bürgerlicher grünen sei hier einmal außen vorgelassen da politisch nicht relevant.die gegenkampagne der kommunistischen partei österreichs hatte einen aufhänger,"wir dürfen nicht beitreten",kann schon jemand den bitteren beigeschmack dieser aussage schmecken?diese anti eu linie wurde der linken hier aufgedrängt,aber hauptsächlich daraus weil die radikale linke nicht in der lage war,wirklich relevante oppositionspolitik zur thematik der europäischen union zu machen,aber diese form der politik war nicht mehr als eine reaktion,den wieder einmal hat sich kleinbürgertum und das nicht hinaussehen über den eigenen tellerrand wie eine schlange um den hals der österreichischen linken gezogen,zu wenig hat mensch sich mit der politik und perspektiven die die eu aus wirtschaftlicher sicht erschließt,beschäftigt,die sorge lag darin,sein/ihr von rot weiß rotem patriotismus getränktes land nicht in diesem schlamm versinken zu sehen,ein schöner traum,aber nicht mehr.diese am nationalbewußtsein der österreicher/innen festgemachte anti eu kampagne ist eine gefährliche und engstirnige politik,den wie schon erwähnt wird sich mensch dieser entwicklung nicht entziehen können,

APOCALYPSE NOW

auch wenn mesnch in einem staat lebt, der noch kein eu staat ist,abhänigkeit und konkurrenzkampf(wo das land ohne unterstützung von resteuropa wahrscheinlich den kürzeren ziehen wird), werden die länder,die noch keine mitgliedsstaaten sind,in die offenen arme der bestie treiben.so muß mensch die eu als globales problem begreifen,und sich nicht in nationalchauvinismus vergraben,aber diese auseinandersetzung findet kaum statt,den wie weit ist mensch informiert,über das was eu bringt und über das was sie uns nimmt,und wer diesen vergleich gewinnt, wie sieht die gewinnspanne für das menschliche in dieser staatengemeinschaft aus,welchen interessen spielt ein wirtschaftliches vereintes europa in die hände?ein ziel dieser eu ist natürlich das forcieren der wirtschaft, durch die "einigkeit" fallen hindernisse wie handels und zollbestimmungen unter den tisch,und der "freie markt(wirtschaft)"kann sich auch besser entfalten.nun welchen ländern innerhalb der eu nützt ein aufschwung in der wirtschaft,gut kombiniert,den großen reichen ländern natürlich,als da wären deustchland(wer hätte das gedacht), frankreich und das drittreichste land innerhalb der eu,mesnch höre und staune,belgien.zwei länder an der spitze die sich auch geschichtlich schon durch großmachstreben und kolonialsimus in die top ten der mördercharts gespielt haben.es gibt sogar menschen die die bestrebungen deutschlands innerhalb der eu so als zweiten versuch(nach dem gescheiterten dritten reich)europäische großmacht zu werden,charakterisieren.natürlich hat sich was geändert ,deutschland kann diesen plan nicht alleine in die tat umsetzen,sie braucht mitstreiter,und deutschland muß und hat sich damit abgefunden,das dieses vereinte europa nicht nur von germannen/innen bewohnt wird(noch nicht), doch deutschland und damit die herrschenden eliten erkennen auch das potential,das da bei richtiger handhabe noch drinnen steckt.innerhalb der eu kristalisiert sich ein konzentrationspunkt der macht heraus,sozusagen ein kern im ganzen,machtbestreben zentralisiert sich,eine entwicklung die auch global betrachtet nicht fremd sein dürfte,der die fäden dann in der hand hält,dazu gehört deutschland und auch frankreich,und dann ist der kern aber auch schon wieder fast erschlossen.das der sitz der "eurobank"(die gelder der eu verwaltend) in frankfurt ist, oder ausspruch deutscher eliten,"die

EUROPE 2000....

währungsunion könnte nur eine zweite dmark werden",sind nur kleine rädchen im gesamten.kohl glänzte auch durch eine aussage die wie folgt lautete:"deutschland ist unsere heimat,europa unsere zukunft",auch kam schon der vorschlag,die währungsunion nur innerhalb dieses machtzirkels einzuführen,um damit ganz klar andere staaten von den wirtschaftlichen vorteilen auszuschließen.auch wollten sich die eliten innerhalb der eu absichern,um die stimmanteile in für sie günstige bahnen lenken,das heißt mehr stimmanteile für reiche und wirtschaftliche paradeländer,und weniger für zum beispiel südliche länder,auch die vetorechte der "ärmeren" mitgliedsstaaten sollten,ginge es nach deutsch-französischen interessen,beschnitten werden.wer ganz nach oben will kann lästige widersacher nicht brauchen,schließlich steht eine riesenaufgabe an,und da wären wir schon beim nächsten punkt.die erschließung der ostmärkte, kapital und kolonialstreben in richtung osten.der osten,die "dritte welt" europas,resourcen,aber vor allem billige arbeitskräfte,ein paradies.die eu,damit vorrangig der schon angesprochene kern,mit weltbank funktion für osteuropa.zuerst wird der mund der oststaaten wässrig gemacht,gespräche über die ersten beitritte von oststaaten im jahr 2000 sind utopie, erzielen aber wirkung.geschickte variante der mitteleuropäischen,herrschenden metropolen,druck auszuüben auf die oststaaten,diese in kapitalistische und wirtschaftliche ekstasen zu treiben,wo soziale und menschliche interessen jede bedeutung verlieren,weil mensch aus dem osten bei den kapitalistischen herrschern in europa keine pluspunkte erzielen kann,im klartext,senkung der lohn und lebensverhältnisse,schnell ansteigende inflation,um die daraus gewonnene kohle in den auf und ausbau der wirtschaft zu stecken,damit schnell und auf direktem kurs eu norm erreicht wird,koste es was es wolle.die eu wird kredite gewähren(aber nur für projekte die der eu auch sinnvoll erscheinen,versteht sich),die zinsen und kredite werden steigen,die oststaaten werden zu immer größeren opfer gezwungen, sie werden den export drastisch forcieren müßen um die zinsen zu decken,die lebensverhältnisse werden sich verschlechtern,sie werden grundnahrungsmittel wieder importieren müssen,weil durch den export auch die eigenversorgung zu hinken beginnt,die kluft zwischen arm und reich wird immer größer,die länder werden sich ducrh kurzsichtige und brutale ausbeutung der resourcen selbst zerstören,nur um den tilgungsforderungen der eliten nachkommen zu können und sich so die chancen auf neue kredite sich nicht zu verbauen,sie werden sich schön langsam in die abhängigkeit der eu begeben.

nach ähnlichem system organisiert die w
eltbank den ökonomischen und sozialen
suizid in den trikontstaaten.so ganz ne
benbei her läuft natürlich auch noch di-
zerstörung der der oststaaten und deren
resourcen durch die großen konzerne der
metropolen,auch gleich wie in der "3 wel
t",werden firmen(multinationale konzern
e),seßhaft gemacht,die arbeiter/innen
werden zu minimallöhnen ausgebeutet,kö
nnen sich von dem lohn kaum die dinge l
eisten,die sie produzieren,die rohstoff
e werden ausgebeutet,und sollte es doch
passieren,das die lebensverhältnisse in
diesen lämdern steigen,also höhere löh
ne für arbeiter/innen,etc.,sucht der
konzern sich ein anderes land und be-
ginnt von neuem.zurückgelassen wird die
kaputte natur und tausende arbeitslose
menschen.keine wirkliche chance für die
oststaaten also,aber es bleibt die ill
usion,die hoffnung,eines tages auch daz
u zu gehören,aber bis dahin muß mensch
es verstehen,das die außengrenzen der
eu nach osten hin fest verschlossen sin
d,und da gibt es auch kein durchkommen,
dafür sorgen auch verträge und entwürfe
wie das schengener abkommen,welches in
aller stille und weit weg von den medie
n unterzeichnet wurde.die gesetzliche
grundlage für selektierung,diskriminie
rung,blanken rassismus,zerstören sogen
annter organisierten krimininalität,und
terrorismus(sprcih jegliches im keim
ersticken von widerstand gegen dieses
system),,eine reiche festung aufbauen,
alles was den eindruck von außen trüben
würde,ausmerzen,abschieben,zurückschic
ken,alles was ihnen hier noch schwierig
keiten macht,verschweigen,unterdrücken..
mensch ist bemüht gesamteuropäische spez
ialeinheiten zu gründen,unter dem vorw
and die organisierte kriminalität zu be-
kämpfen,schmieden die herrschenden elit
en pläne,wie mensch grenzübergreifend,
alles was dieses system gefährden könnt
e,kontrollieren kann,und bei gefahr auc
h beseitigen,die totalle kontrolle hand
in hand mit der totallen repression.
"terrorismusbekämpfung" steht für;zer
schlage jegliche systemkritische ambit
ionen und verhindere aufbau und weiter
führung von freiräumen im systemkriti
schen widerstand,kampf gegen die organi
sierte kriminalität steht für rückführu
ng,deportation und abschiebung der gefa
hr aus dem osten.ausgefeilschte technis
che methoden wie rasterfahndung,etc.,er
leichtern dieses unternehmen und sind
teil des schengener abkommens,einführung
der europol oder auch EUNADIS(europäisc
hes nachrichtendienstsystem),nach dem
muster BND(bundesdeutscher nachrichten
dienst) in deutschland,viel vergnügen,
aber das sind ja nur einige punkte,auch
wird in den metropolen die kluft zwisch
en arm und reich immer größer,der mensc

h ist an zweiter stelle,vorher kommt
der profit,auch die natur wird ihr lei
d und ihren schmerz mit der eu abbeko
mmen,familienplannung,konsumrausch,pr
ofitgier,gentechnik,und vieles mehr,
werden ein klima in europa schaffen,
das an kälte kaum noch zu überbieten
sein wird,wäre da nicht die wärme dir
das immer größere ozonloch uns spendet
ich hoffe nur es ist nicht zu kalt um
diesem mechanismus widerstand entgege
nzubringen,was vor einem jahr galt ist
jetzt mindestens immer noch genauso
wichtig, SMASH EUROPE'96,still oppress
ed,but there is still resistance.reak
tionen auf diesen artikel(positiv oder
negativ) sind mehr als erwünscht,dis-
kussion und kommunikation ist wie das
wasser für die fische und auch ich hab
e lust noch viel über diesen ganzen me
chanisms zu lernen.....

EUROPE2000

APOCALYPSENOW

(ECONOCHRIST)

EUROPE2000

APOCALYPSENOW

APOCALYPSENOW

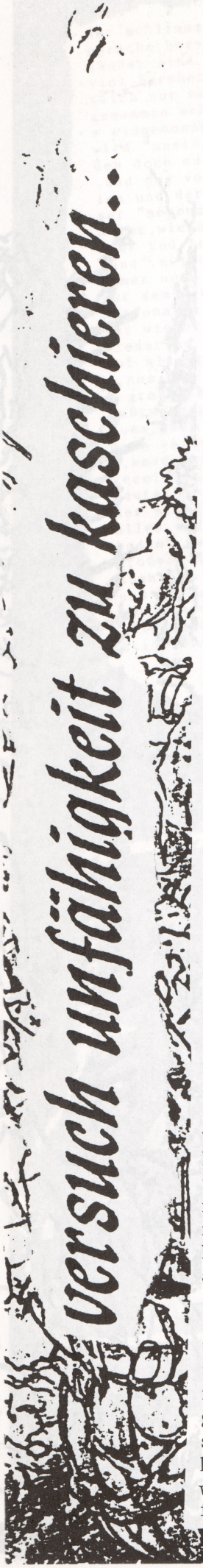
H O W T O F O R G E T - - H O W T O F O R G E T - -
how to forget when i burned your hand when dust and ash
es was all that remained.time went by and things have
changed mad and sad for now we're no more clenched.next
to you while opened your heart no feedback from me gues
s i was to shy.so many things i wanted to say they all
stayed in i couldn't find the way.chain of pride tied
me up i was to proud to say it loud.words as words still
have it's weight.do i feel what i feel why then can't
say?i,suffer,defeat,love,why can't i say you,even cloud
s said ok.only if you were in the deepest of valleys
you know how it is to be on the mountain.time will forg
et us both and perhaps so will we so far and yet so clo
se am i missing something here?i seen not to be as bef
ore circle of life goes again on another cicatrix on
my heart that burns because of follish pride.how to fo
rget when you did all for me took me in arms and tried
wet eyes i stood still insecure,my lips just couldn't
move,am i missing something,am i?why won't they move,
why?still don't move i know i have to,learned nothing
but you really mean to me something.still i do.i miss
you.i really do.

B A R R E N S E E D S - - B A R R E N S E E D S - -
set a light on your words full of pain and hateful see
ds,what you seed once will grow it's shadow will take
it's role barren seeds can give me nothing,empty field
s-empty thoughts without something to hold i will no
longer resist,i will be blown away but part of me will
still persist.like cracking ribs and bones with your
painful talking tones believe me words can hurt more
than fists you don't seem to stop till i stop to exist
don't quit till my degradation,emotional rape for your
false salvation.the light was set,some seeds have grown
,still search new place where arrow hasn't flown.anoth
er stab new open wound again your hand you won't stop
till the end,till i'm down on the ground,till i'm down,
i'm down

N E W P H A S E - - N E W P H A S E - - N E W P H A
new phase new grade without standing in your disbelief
out from dark where your wrists are tied to the sun
shine to find the light,search on not just empty convi
ctions,big words for my small convocation.new phase is
what i need to reappear and stop to bleed,to reach the
further step on this ladder of helping hand.i'm at ex
tant but you stand still nearly moving-i gave all of
my will,you know what you deserve when we loose what
we preserved,a way to go you can see satisfied claimin
g you don't need me.now things are going your way is
this a cry or do you pray?too deep to help yourself on
your own so you think you're left alone and can't see
no one appear but don't crack down just look around be
cause i'm still here.

PLUZAREV MILJAN/TRUBARJEVA 33/66330 PIRAN/SLOVENIA

die effizien einer gruppe,kultur,gemeinschaft,oder was auch immer, drückt sich hauptsächlich durch die vermittelbarkeit der ideen und ideale nach außen hin aus,der mensch ist nun einmal bestrebt,seine "wahrheiten" und "ideale" anderen zu vermitteln,und sie auch von der richtigkeit zu überzeugen,ansich eine feine sache,da dadurch auch dinge in bewegung gebracht werden können,sprich diskussionen,kritik,etc. auch stimuliert wird,und so sich auch die effizienz der gruppe konzentrieren kann,den fehler können verhindert werden,richtiges kann forciert werden,sprich dir gruppe gewinnt an progressivität,kollektiver individualismus,ein widerspruch?vielleicht,aber auch einen versuch wert.nun betrachten wir die andere seite,die gruppe gibt sich elitär,ein kleiner zirkel von auserwählten,über alles erhaben vergräbt mensch sich in der sicherheit der eigenen nischen,die mensch sich auch schaffen konnte,ohne auf viel widerstand zu stoßen,ängstlich gibt mensch sich,fürchtet sich,über das da draußen will mensch doch gleich gar nichts wissen, gescheige den darüber nachdenken,einfach will mesnch es sich machen,doch daraus resultiert die stagnation,die zugänge sind ewig die gleichen,gesprächsmechanismen wiederholen sich,vorschläge,kritik schon hundertmal gehört,langweilig,immunität wird entwickelt, und mensch tippelt auf der stelle,ähnlich einem kleinen kind,das aufs klo muß,doch es soll noch schlimmer kommen,mit der stagnation geht auch regressivität hand in hand,aus der ewigwiederkehrenden diskussion entwickelt sich apathie,immer mehr mesnchen verlieren energie und motivation,mesnch degeneriert sich,macht sich auf den weg zurück,die vorwärtsbewegungen sind kaum sichtbar und trotzdem kein bestreben,keine veränderung,vielleicht schon zu tief gefangenim kreis der bedeutungslosigkeit,den die welt da draußen kann uns eh nihctsmehr bieten,alles neue stoßen wir von uns,als wäre es infektiöse brut,und das schlimmst daran,wir haben nahezu alles was mensch braucht um neue zugänge anzusprechen,um einen neuen wind zu entfachen,um den künstlich erzeugten zu brechen ohne sich das kreuz des kompromisses aufzuladen,wir haben die quelle,doch die trocknet schön langsam aus,die werkzeuge zerfallen zu asche in unseren händen,auch wenn wir sie haben,aber nicht benützen,bleiben sie genauso wertlos wie wen wir sie gar nicht hätten,..fruchtbares land selbst zerstört,eine kommunikationsstruktur wie die unsere läßt sich nicht so schnell wiederfinden,sie überwindet die grenzen,gelangt in jeden winkel,in jedes nest,so viel potential,so viel energie,soviel ideen,soviel erfahrung und soviel frisches blut,das nur darauf wartet die erfahrung auszusaugen wie vampire das blut,doch wir finden keinen weg,wollen vielleciht auch gar keinen finden,wo ist der anspruch gebliebenoder arbeiten wir alle nur tag ein tag aus,weil wir nichts besseres mit unserer freizeit anfangen können,ist es nur ein hobby,und wieso machen wir überhaupt was?und sollte unser einzig exsistenzieller anspruch der sein,ein haufen individualisten/innen zu sein,ist es immer noch anspruch genug,um ihn auch anderen leuten zugänglich zu machen, unsere strukturen etwas zu öffnen,ohne dabei kompromisse an unsere "individualität" einzugehen.jetzt stellt sich natürlich die frage haben wir überhaupt einen anspruch,wollen wir einen haben, oder ist die gemeinschaft innerhalb hardcore/punk halt doch nicht echt.steckt eigentlich eh nicht viel mehr dahinter als musik? doch das können mir menschen immer wieder erklären,so stimmt das nicht,auch ich bin nicht sicher ob hardcore/punk was ist,oder ob mesnch das einfach vergessen kann,aber manchmal weiß ich es einfach,und dann leb ich für den moment,so wie das was ich jetzt geschrieben habe,ist ein produkt dieser gewissheit,nichts hat bedeutung für uns,wir opfern unsere freizeit,gehen finanzielle risiken ein,etc. nur um "nichts" am leben zu halten,das ist ein sich aus der verantwortung stehlen gebilde,wir haben was geschaffen,wir schaffen weiterhin,natürlich nichts außergewöhnliches,nichts was für die herrschenden nicht klakulierbar wäre bis jetzt,nichts wofür uns jemals jemand danken wird,aber in einer zeit wo der gang von der couch zum fernseher um umzuschalten schon eine revolutionäre tat ist,bleibt alles doch nicht ganz so ohne wirkung,dann laßt uns doch auch was damit anfangen,ganz egal ob du das jetzt hardcore nennst,oder punk,oder was auch immer,es geht einzig und allein



um den akt der selbstbestimmung,um die kreativität,enerigie,aktio
n,sich kulturelles leben und leben im allgemeinen selbst zu schaf
fen,um nicht immer zum passiven konsumenten/in gemacht zu werden,
sondern selbst zu schaffen,des menschen höchstes gut,jetzt wollen
die herrschenden eliten und ihre handlanger den wind aus den sege
ln nehmen,versuchen unsere ideen,unsere kultur zu vereinnahmen,wo
llen uns doch wieder in den alten mechansimus drängen,wollen uns
zeigen das sich doch alles und jedes tausendmal besser können,(da
s quantität statt qualität prinzip),und sie wollen uns kaufen,...
doch es entwickelt sich etwas anders als gedacht,ein großteil mac
ht nicht mit,oder waren es doch nur ganz wenige,grenzt sich noch
mehr ab,lehnt ab,ein anderer teil(groteil),verfällt dem kompromiß,
gibt sich auf,einfach zu müde,zu wehrlos,während wieder andere nu
r darauf gewartet haben,hardcore in aller munde,bravo girl entdec
kt den hardcore style'95,und photo love storys im "hardcoremileu",
und dann sind da noch wir,die sich jetzt aufregen,wir sind doch
schon jahre dabei,oder "ihr wißt doch nicht mal was hardcore ist",
oder mesnch zieht sich in zynische verhaltensmuster zurück,hält
sich alle türen für sticheleien offen,unter dem mantel kontrovers
zu sein,macht mensch sich unverletzlich und geht schließlich dara
n zu grunde,nun können wir uns fragen,gab es den keine andere mög
lichkeit,hardcore,aber vor allem die ideen auf andere art mehr öf
fentlich zu machen,oder haben wir einfach geschlafen,waren wir
einfcah nicht fähig,jetzt hat das kapital,die "multinationalen ko
nzerne" die aufgabe übernommen,den massen endlich die wirkliche b
edeutung von hardcore zu geben,während wir in diesem aktion(kapit
al),reaktion(wir) spiel,wiedermal nur die zweite geige spielen,di
e vor lauter verteidigen und reagieren,vergißt selbst zu agieren,
offensiv aufzutreten,ein phänomen das auch große teile der antifa
bewegung in den odlauf getrieben hat,wo mesnch jetzt aber die ori
entierung raus sucht.sie haben uns die ganze "gefährlichkeit" gen
ommen,den ganz egal was jetzt noch kommt,die indoktrinationsmasch
ine läuft auf hochtouren,und der allmächtige apparat hat die gebi
ete schon abgesteckt,hardcore ist instrumentalisiert,und wir sind
die querulanten die sich gegen den forstchritt stellen...das könn
te politisch bedeuten,das wir alles verloren haben,auf der andere
n seite wird das zurückziehen in kleine selbstgebaute nischen als
letzter fluchtweg wieder ansteigen,aber laßt es uns doch jetzt
versuchen,unsere mittel,die sprache als werkzeug anzuwenden,sand
ins getriebe der "hardcore zu geld" maschinerie,kreativ sabotiere
n,um zu zeigen,alles kriegt ihr nicht,den in unseren köpfen spukt
der geist der selbstbestimmung,der freiheit,und gesiter kann mens
ch bekanntlich nicht töten.....

eines noch hinten nach,natürlich ist es auch naiv zu glauben,das
das was jetzt passiert völlig überraschend kommt,es war ein länge
rer prozess und mensch kann sich das auch in der geschichte immer
wieder ansehen,das selbstbestimmte kulturformen immer wieder durc
h kapitalistische regierungsmuster vereinnahmt waren,das ist eine
r der letzten gründe wieso dieses system überhaupt noch existiere
n kann,weil es es versteht,widersprüche einzubinden und die kante
n abzuschleifen,es gefügig zu machen und im endeffekt auch noch
kapital darus zu schlagen,eine ungemein hohe kunst,hinterlistig,
aber brauchbar,wenn mnesch jetzt auf den sogenannten "realsoziali
smus" zurückblickt,da hat das eben nie funktioniert,dort sagten d
ie herrschenden eliten,"hardcore/punk ist scheiße und gefährlich
und deshalb verbieten wir es",auch wahrscheinlich ein auslöser fü
r den zusammenberuch,diese komplizierte spiel der vereinnahmens u
nd entschärfen von gefährlichen entwicklungen,um darus auch noch
gewinn zu schlagen,nie gelernt.doch das ist ekine aufforderung
sich zurückzulehnen und zu sagen " wen das so ist dann kann mensc
h eh nichts machen",sondern machen wir selber gschichte,schreiben
wir die geschichte um und lehren wir etwas anderes,nämlich und es
funktioniert doch,gemeinsam können wir nach den sternen greifen.

drogen,es hat ja so kommen müssen,oder habt ihr etwa schon seite für seite das heft durchsucht,um endlich den ersten "die hard straight edge" artikel zu finden?nun ihr habt es geschafft,oder auch nicht,abwarten.na ja auf jeden fall war ich mal wieder in dem lokal,wo ich halt einfach öfter bin,den in der verlausten stadt mit seinem mozart heiligenschein und den touris die jeden zum wahnsinn treiben,kann mensch auch nicht viel tolles machen.dort habe ich halt dann eine alte freundin von mir getroffen,war total fein,wir haben geredet und gelacht und haben uns beide gefreut,das wir mal wieder die zeit fanden,miteinander zu reden.dann bat sie mich ob ich nicht mal für 15 minuten auf ihr bier achtgeben könnte,war mir natürlich kein problem,den mir als "kostverächter" vertraut mesnch gern das bier an,als sie dann zurückkam hatte sich was geändert,ihr natürliches lachen war weg,ersetzt durch ein silikonlachen das einem einen kalten schaeur den rücken runter jagt,die augen halb zu,langsames und undeutliches sprechen,ich in meiner naivität fragte was den los sei,keine richtige antwort,nocheinmal frage ich,dann traf es mich wie ein blitz,die jahre der unwissenheit vorbei,die erleuchtung:"i hab ma was druckt",ihre antwort, übersetzt,einen schuß setzen,ich war verwirrt,zum ersten mal wurde ich direkt damit konfrontiert,gut ich hab davon gehört,kannte auch ein paar leute die drauf sind,aber nur flüchtig,aber das war anders,da ist was zusammengebrochen in mir,die heile welt,das lachen das ich in ihr gesehen habe war nicht mehr als illusion,ein kalter wind,ich kenn sie schon fast vier jahre,und ich muß offen sagen,das ich nicht viele mesnchen kenne im kapitalistischen mitteleuropa(liegt wahrscheinlich daran,das ich überhaupt nicht so viele kenn),die durch so ne scheiße gegangen sind von anfang an wie sie,na egal,angefangen bei dem faktum das der vater alkoholiker ist,und so das familienleben die hölle war,aber das ist nicht außergewöhnlich bis jetzt noch,den sowas ist mittlerweile ja standard in der wohlhabenden mittelschicht,aber weiter gehts,auch ihr bruder wurde zum alkoholiker,kein umgänglicher mesnch wenn er betrunken ist,,also enifach jede menge schmerzen von anfang an,jede menge tränen....ihre konsequenz daraus war auch einfach anzufangen zu trinken,und das ziemlich heftig,sie war beschissene 13 jahre alt zu der zeit,na ja ich sah sie dann halt meistens nur betrunken,kommunikation war ein schwieriges unterfangen,hilfe aussichtslos,auf jeden fall hat sie nen typen kennengelernt,die beiden haben sich ineinander verliebt,was auf der einen seite gut für beide war,weil sie so wenn gehabt haben,an dem sie sich festhalten haben können,auf der anderen seite aber haben sie sich auch gegenseitig hinuntergezogen,anfangs hat es aber trotzdem ganz gut geklappt, doch die heile welt hielt nicht lange,mehr streitereien,so wie sich beziehungen nach längerer zeit einfach oft entwickeln,er hat sie geschlagen,alokohol und tabletten/drogen exzesse,und das ist es passiert,sie war schwanger von ihm,da war sie 15,das kind,ein sohn;julian,ist dann geboren worden,beide haben sich wahnsinnig gefreut nachdem anfangs noch etwas die ungewißheit die stimmung geprägt hat,sie haben dadurch auch wieder irgendwie mehr zueinander gefunden,sie haben ihren drogenkonsum eingeschränkt,sie hat sogar mal aufgehört zu rauchen,und da war einfach ein licht,dann war das kind da,superbaby,sie hatten viel freude,wenig streits,wenig gift,und alle energie ins baby,es war megatoll sie beide so glücklich zu sehen,leider habe ich in der phase etwas den kontakt verloren,,dann war ich aber mal bei ihnen,ich schieb den julian im regen im kinderwagen auf und ab,es war wahnsinn,einfach schöne momente,zwei wochen später erzählt mir eine freundin,"julian ist tot,kindstot,neben den beiden gestorben",das kind war sechs monate alt zu dem zeitpunkt,begräbnistermin,und so weiter,ich habs mir gar nicht vorstellen können,für mich war das erstmal alles nicht wahr,können die schmerzen für sie nie aufhören,spätestens ab da habe ich auch mit gott und desen existenz gebrochen....so richtig verstanden habe ich erst dann als ich vor dem kleinen sarg stand, und julia(so heißt sie),weinend neben mir stand,mein kloß im hals wurde immer größer,ich hab nur gehofft,das es bald vorbei ist,

..hilflosigkeit ist nur eine möglichkeit um zu verzweifeln.

es waren nur ganz wenig leute da,das wollten sie auch so.danach war einfach nichts mehr da für sie,es war alles leer,jetzt gab es keinen grund mehr,warum mensch sich nicht der totalen vernichtung hingeben sollte,mehr tabs,mehr streits,mehr schläge,mehr schmerzen,mehr tränen,...einfach auf der strasse ins nichts,es kam einfach zu einem punkt,wo sie sich entscheiden mußte,zwischen dem sicheren tod durch drogen,oder einer entziehungskur,einer therapie,und der lebenswille hat in diesem moment einfach die oberhand gehabt, also therapie,die therapie war hart und sinnlos,bettruhe,besuchsverbot,ich bin mal im strömenden regen hingefahren um dann erfahren zu müssen das ich eh nicht reindarf,denn ich könnte ja heroin bringen,etc.in der nervenklinik,dort laufen bei uns die üblichen entziehungskuren ab,wurden die beiden natürlich stillgehalten,ruhiggestellt,also das was dieses system gerne mit allen lästigen drogenabhängigen tun würde,sie bekamen ein gemisch zwischen tabletten und der völligen langeweile,also in der zeit in der sie ansprechbar waren,hat niemand mit ihnen gesprochen und durch das besuchsverbot wurde ihnen auch jede chance auf eine anspruchsperson,die sie in dieser phase wahrscheinlich dringend gebraucht hätten,genommen.als sie draußen waren,hatte der entzug schon mal gewirkt,sie waren jetzt einfach mal runter,hatten sich körperlich entgiftet, geistig war die barriere aber noch lange nicht überwunden,also ne lösung auf zeit,und doch war es wahnsinnig schön,sie mal wieder nüchtern zu treffen,wieder mal so mit ihr zu sprechen,wenn sie halt einfach auch so richtig geistig anwesend war.es schien als würde sie ihr leben jetzt in den griff bekommen,wohnung vom jugendamt,chance auf eine arbeitsstelle,doch irgendwas hat sie wie ein magnet wieder reingezogen,sie konnte nicht anders,dann war es soweit,der erste schuß,der weg,der schritt vorwärts,heroin,die letzte station,sie hatte schon immer davon gesprochen,keiner nahm sie ernst,drohte nur,und alle haben sich verschätzt,es sah aus,als würde sich der teufelskreis langsam schließen,ein schuß wurde zur sucht,endgültige trennung von ihrem freund,er lehnte zu dieser zeit solch harte drogen entschieden ab,und konnte sich ein zusammenleben unter diesen bedingungen auch nicht mehr vorstellen,,verlust von freunden,fall in die isolation,tiefer,ich sah sie dann teilweise,da war ich nicht mehr sicher ist sie schon tod oder nicht, die augen geschlossen,überall wunden,aufschürfungen,die venen kaputt,abgenommen wie wahnsinnig,die blutergüssen von den verstochenen versuchen.einige kurze gefängnisaufenthalte,wegen einbruch,diebstahl,also die nur all zu bekannte beschaffungskriminalität,obdachlos,....ich versuchte den kontakt mit ihr enger zu knüpfen,mich mit ihr zu verabreden,klappte einfach nicht,sie ließ mich jedesmal stehen,ich weiß nicht wie viele stunden ich gewartet habe,und immer wieder neue ausreden,sie kam nur wenn sie geld brauchte,ich versank in eine stimmung zwischen wut und traurigkeit,ich wußte,ich durfte sie nicht aufgeben,das wäre ein schritt weiter für sie, aber ich war einfach auch nicht sicher,wie lange ich da noch so zuschauen konnte,das extrem wurde zur normalität,ich hatte mich irgendwie daran gewöhnt?sie wohl auch?ihr freund hatte sich inzwischen auch den ersten schuß gesetzt,das war eine zeit für sie,wo sie sich nicht in den spiegel schauen konnte,ohne weinen zu müssen,der körper den sie da im spiegel sah,hatte nichts gemeinsam mit dem was sie mal war,der körperliche verfall wurde zum schreckensgespenst,und auch vor dem galt es wegzulaufen,sie war zerstört und konnte doch nicht raus,den wo war "raus",hier hatte sie wenigstens heroin,hier hatte sie ein paar leute,die freunde waren weg,und die die noch über waren,würden ihr sowieso nicht glauben,das sie clean war,und würden ihr wohl auch kein vertrauen mehr entgegenbringen,irgendwie war sie also auch in dieser situation gefangen, als ich sie nach längerer zeit wieder mal sah,sah siw wahnsinnig gut aus,sie war hübsch,sie sah gepflegt aus,auch geistig war sie total da,es war toll mit ihr zu sprechen,ich glaubte sie hatte es geschafft,jetzt wollte ich um so mehr gleich für sie da sein,damit der reiz wieder zu fallen gar nicht mehr exsistent ist,ich verabredete mich mit ihr beim haus ihrer mutter,die war weg,und deshalb wohnte sie mit freund jetzt dort so lange,wir wollten spazieren gehen,also wollten wir uns vor der tür treffen,sonst sollte

ich läuten,das tat ich dann auch,den sie war nicht draußen,ihr br
uder öffnete,sie war in ihrem früheren zimmer,auch ihr freund,das
zimmer wo ihr sohn gestorben ist,ich traute meinen augen nicht,di
e julia die ich gestern gesehen hatte,hatte sich verwandelt,da la
gen sie auf der couch,beide völlig dicht,fast schon tot,zwischen
leeren bierflaschen und tabletten,zigaretten und gebrauchten spri
tzen,erst kurz vor meinem kommen hatten sie sich einen schuß ge
setzt,sie sahen schlimmer aus als je zuvor,spucke ran aus ihrem
mund,die zigarette verglühte einfach,total apathisch und gelähmt,
bierflaschen glitten aus ihren händen und verteilten sich über
bettwäsche,kleidung und couch,eine dose kekse,blutbefleckt vom le
tzten schuß,eine venencrem um die kaputten venen wenigstens ein
bißchen zu verstecken,der blanke horror,irgendwie ne bedrückende
stimmung,sie konnten nichts sagen,schweigen,sie konnten nicht,und
ich wußte nicht,nach einer rehabilitationsphase,fing der zirkus
gleich wieder an,sie wurden schön langsam klarer,gespräche,wie
kohle uafstellen für den nächsten sargnagel,die beiden nahmen
alles was nicht niet und nagelfest war aus der wohnung,klauten di
e cd's und geschirr der mutter und brachten sie ins pfandhaus,
der rest wurde durch hehlerei,etc,beschafft,dann kam er zurück,
der stoff war besorgt,julia war da geblieben,da begann es in ihre
n augen zu funkeln,wie ein kleines kind zu weihnachten,das war da
s erste mal für mich,das ich die ganze prozedur eines schußes mit
bekam,ich wollte nicht gehen,der stoff wurde aufgekocht,aufziehen,
und den dreck durch einen zigarettenfilter rausfiltern,dann die
gier um jeden milimeter mehr in der spritze,"hey du hast einen me
hr,gib her",oder auch,"immer hast du mehr",das ganze unterlegt mi
t ein paar schimpfwörtern,das säubern der venen durch alkoholtupf
er,das pumpen,und der stcih,das warten darauf,das sichder raum in
der spritze mit blut füllt,die gewißheit,ne intakte vene gefunden
zu haben,ein neuer versuch,wieder kein blut,dann endlich,alles re
indrücken,dann alles vorbei,wieder zu,wieder weg,wieder in ihrer
welt,ich ging dann,hatte irgendwie nicht mehr die kraft zu bleibe
n,was wartet noch auf sie.....das war jetzt mal die persönliche
geschichte,die habe ich nur mit dem einverständnis der beiden ver
öffentlicht,jetzt einfach noch ein paar persönliche gedanken dazu,
die schlechten und traurigen erfahrungen,die ich mit menschen unt
er dem einfluß von drogen gemacht habe,ziehen sich durch mein gan
zes leben,und doch zieht mich genau dieses umfeld magisch an,und
doch komme ich immer wieder in berührung damit,es waren nicht ein
fach diese drogensüchtigen menschen für mich,da steckt einfach
mehr dahinter,und ich verrannte mich immer wieder in der illusion,
das ich hilfestellung biete könnte,überschätzte mich einfach bei
weitem,und bin auf eine bestimmte weise auch daran zerbrochen,ich
mußte lernen,das menschen die "süchtig" sind,einfach andere prior
itäten setzen,da geht es eben oft einfach nur mehr darum,kohle fü
r den stoff aufzustellen,ganz egal ob du dafür deine/n beste/n fr
eund/freundin bestehlen mußt,es verschieben sich die werte,aus de
m heraus kann mensch natürlich schnell ableiten,das junkies(weil
das jetzt fallspezifisch ist),menschen wären,die mensch nicht meh
r als freund/freundin bezeichnen kann,und vertrauen so oder so ni
cht möglich ist,aber so einfach kann mensch sich das nicht machen,
den auch hier zeigt sich mal wieder das diese schwarz/weiß malere
i weit ins leere trifft,fakt ist,wenn es zum lebensinhalt wird,in
eine welt die mir sowieso verborgen ist,zu fliehen,heißt das auch,
dafür opfer zu bringen,und ich bin sicher das kein junkie mit spi
elerischer leichtigkeit von freunden oder personen die einem vert
rauen entgegenbringen,klaut,aber der drohende entzug,die köperlic
hen und geistigen schmerzen überwältigen das gewissen,und junkies
sind so oder so mesnchen ohne jeglichen materiellen besitz,den
alles was sie haben wird versetzt,(da gehts dann auch an die vorh
er so wertvolle plattensammlung),das heißt da gibt mensch sich
stück für stück selbst auf,verkauft seine erinnerungen,und alle
noch vorhandenen innere werte nimmt einstweilen mal das heroin,di
e sucht,das heißt,zurück bleibt wahrscheinlich das schwächste gli
ed dieser gesellschaft,ein leerer körper der ohne stoff nichts
ist,und mit stoff nichts werden kann,aber alles zu sein glaubt,
so zerbrechlich wie gertrocknetes laub,so verletzlich...und drau
ßen wir,wie wir sie mit unseren kritischen,abwertenden,mitleidige

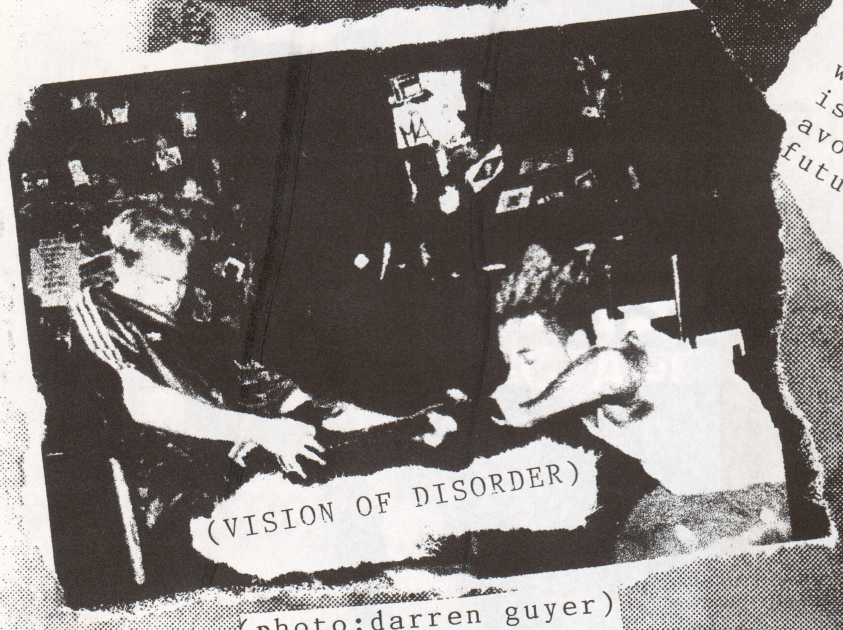
...hilflosigkeit ist nur eine möglichkeit zu verzweifeln.

geboren am 30. Dezember 1993 in Salzburg
gestorben am 7. Juni 1994 in Salzburg

n blicke in tausend tode treiben,und ihre isolation forcieren,
stehen da und versinken in hilflosigkeit,in der "was geht mich da
s an,ich habe selber genug probleme" stimmung,während sie auf und
durch die strassen kriechen,und die wenigen die helfen wollen zer
brechen an der hilflosigkeit,ich war verzweifelt,was ich auch ver
sucht habe,es war nie das rcihtige,was ich darus gelernt habe ist,
das ich zu diesen menschen stehen muß,ganz egal was passiert,ganz
egal wie weit der weteverfall fortgeschritten ist,und das das zuh
ören bei weitem mehr fruchtet,als der standard pädagogen spruch,
"du mußt damit aufhören sonst gehst du daran kaputt",den dieser
tatsache ist sich eh jeder bewußt,und wenns so einfach wäre.....
also drogen sind für mich echt die schwere scheiße,ich will und
kann nicht viel positives darin sehen,aber illegalität ist schwac
hsinn,jeder mensch hat die verantwortung für sich selbst,und die
kann keine autorität,auch wenn sie ncoh so gerne möchte,einem ent
reißen,das heißt mensch muß und kann gnaz alleine entscheiden ob
er/sie zu drogen greift,diese freie entscheidung dürfte eigentlic
h durch diese stupiden gesetze nicht beeinträchtigt werden,den
diese weltfremden aufgeschriebenen allheilmittel für das drogenpr
oblem verbessern die lebenssituation von drogenabhängigen nicht
gerade,ein schritt weiter für sie,dahin wo sie niemand finden kan
n,wo sie niemand mißhandelt,wo sie nicht verhaftet werden,wo auch
dann keine hilfe mehr ist,nur um in ruhe gelassen zu werden,weil
staatliche büttel es sich zur aufgabe gemacht haben,drogenabhängi
ge wie freiwild zu behandeln.und nun zu all euch wanna be die har
d straight edger,badet euch in selbstherrlichkeit,und immer schön
"die hard" gegen drogenkonsumenten,den mann weiß ja,was er der st
raight edge posse schuldig ist.....und an alle anderen,versucht z
u helfen,versucht ein offenes ohr zu haben,wir können viel von ih
nen lernen,und umgekehrt,wir brauchen einander,und nie vergessen,
laßt si womöglich immer spüren,das jemand da ist,und das es immer
jemanden gibt da draußen dem das nicht egal ist,....und hätten
wir nicht so ne scheiß welt in der es zur normalität wird,aus
ihr flüchten zu müssen,könnte sich womöglich auch einiges ändern,
aber keien gnade für modeecstasyfresser,und acidheads die von
pill party zu pill party wanken nur um dabei zu sein,die hölle
wartet schon,abschließend noch eine sache,wenn immer die julia
nüchtern war,war sie total distanziert,sie hatte irgendwie berühr
ungsängst,sobald sie aber dicht war,und da war es ziemlich egal a
uf was,fielen diese berührungsängste weg,mehr noch,es schien als
würde sie sich da nach jeder berührung sehnen,ich weiß nicht ob
das irgendwas sagt oder nicht,das ist mir halt gerade noch so
durch den kopf geschossen.....

ICH MÖCHTE DEN ARTIKEL UND AUCH DAS GANZE HEFT EBEN DIESER JULIA WIDMEN,IHR UND DEM VERSTORBENEN JULIAN,GEB. 30.12.93; GESTORBEN 7.JUNI 1994,EINFACH WEIL ICH SIE LIEBE UND WEIL ICH MIT DER SITUATION NICHT KLARKOMME.

a few days agao i got a copy of the BAD RELIGION promo cd for the ir new album "stranger than fiction" on sony music,beside the fact that their music and lyrics didn't reach any new ground,but did annoy extremley,there was something written on the insert,whi ch i thought should be public to more people:
"BAD RELIGION,they are the "punk ethic" and the "rock narcotic". this band has something on it's coolective mind.they are "concern ed citizens",roaring against the everyday apathy in a torrent of buzzsaw guitar matched with urgent harmonies and stirring melodie s,poised against bittingly pointed lyrics;the battle cries of a fucked up generation with no name.on their eigth album,and first for DRAGNET/SONY MUSIC,"stranger than fiction",BAD RELIGION have gone beyond even their own stric expecations.these are songs-and we do mean songs-about personal and global alienation:the war on the streets and at home.of special note is the guest appearance o f WAYNE KRAMER,seminal guitarrist of detroit punk founding father s MC5 on "incomplete".the talents of bad religion have been aknow ledged by several critically-noted scribes,including british musi c watchdogs NME & MELODY MAKER,as well as ROLLING STONE,SPIN,the LOS ANGELES TIMES & CHICAGO TRIBUNE,PLAYBOY and the VILLAGE VOIC among many others.tour after tour,at home and overseas,every nigh t is a multiplethousand seat sell-out crowd.truly,nothing compare s to the sheer power of BAD RELIGION live.but until the 1994 firs t tour unravels,suck on this."
isn't that cool,this band reaches out to destroy the system from the inside,social revolutionary,the war on the streets,hand in ha nd with SONY MUSIC,and a good review in the PLAYBOY,this revoluti onary,world changing anarchist newspaper.thank you BAD RELIGION,a lthough you couldn't entertain me with your music,you just gave m e a good laugh and a new view of what revolution looks like,stay punk!!!!

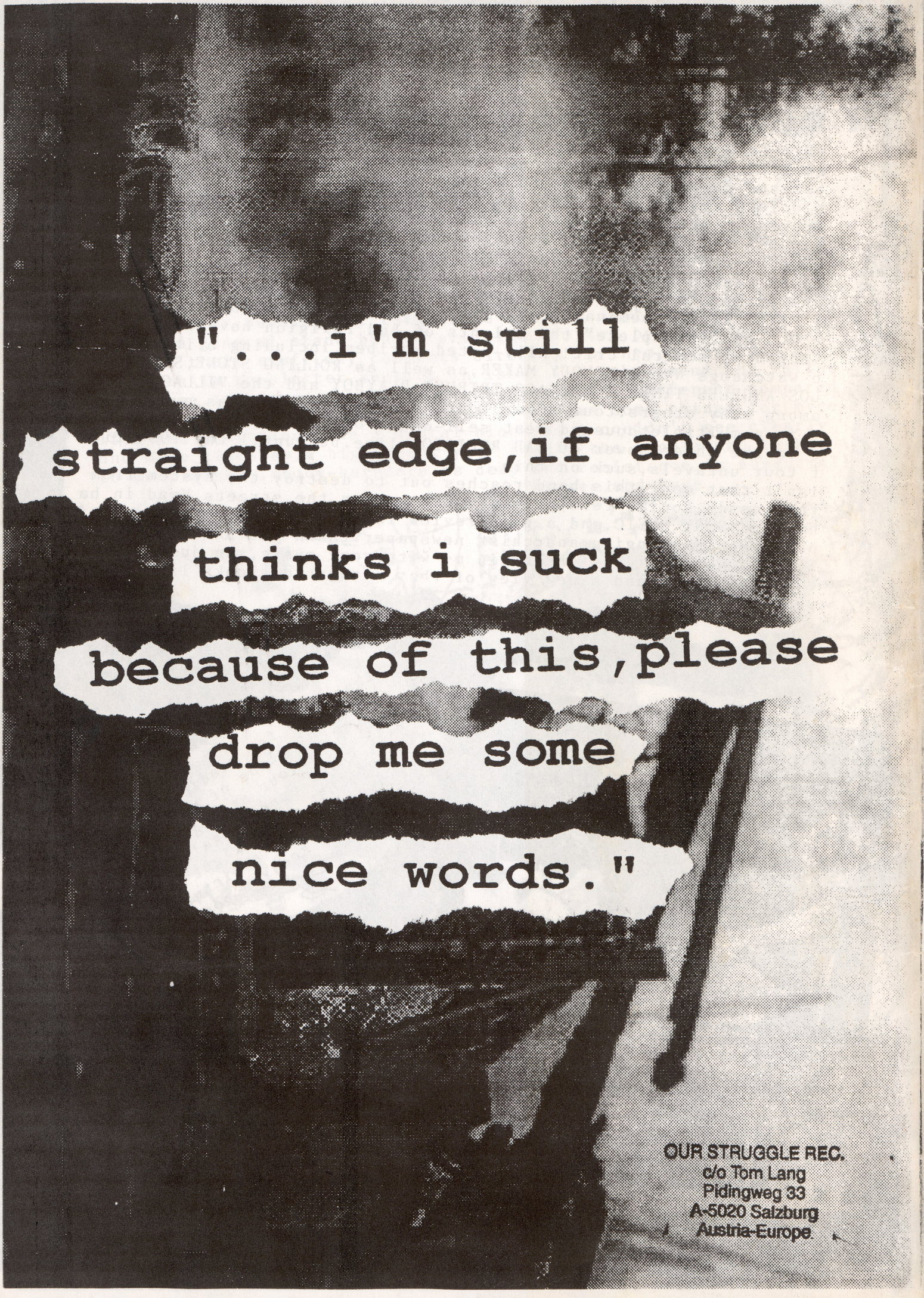


(VISION OF DISORDER)

(photo:darren guyer)

thank you for reading,i from now have different plans of making a fanzine, that means,our struggle in this way will never appear again,my new vision is not that clear right now,so i avoid giving you a picture of the future,but i keep you posted,stay punk.

...ich hasse eure lügen



OUR STRUGGLE REC.
c/o Tom Lang
Pidingweg 33
A-5020 Salzburg
Austria-Europe